



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM HOCHTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

24. Jahrgang

Donnerstag, 31. Januar 2019

Kalenderwoche 5



Nieselregen und Kälte halten die mehr als 100 Karnevalisten nicht davon ab, sich vor der Kirche St. Marien mit den Messdienern zum Einzug zu versammeln. Foto: Bergner

In der Kirche lässt's sich prima schunkeln

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „Fassenacht liegt uns im Blut – zusammen bringen wir alle Narren unter einen Hut“: Die Inschrift der rotgoldenen Standarte leuchtete im Altarraum, und vor der Kirche St. Marien hatten sich mehr als 100 Fastnachter zum Gottesdienst der Karnevalisten versammelt.

Schnell traten die Gardemädchen in der nasskalten Witterung von einem Fuß auf den anderen, und die Kappen der Narren mussten den leichten Regen von den Köpfen derer abhalten, die dem Gottesdienst beiwohnen wollten. Als der erste Tusch eines Faschingsmarsches erklang, setzte sich die Prozession durch das große Tor der Kirche hinein in Bewegung. Und kleine Prinzessinnen, Spidermen, Zauberer, Narren in Drachenkostümen und viele Mitglieder aller Bad Homburger Karnevalvereine sowie die Tollitäten aus dem gesamten Hochtaunuskreis begrüßten begeistert jene, für die die fünfte Jahreszeit ein närrisches Muss ist. „Ein Narr in der Familie muss sein“, meinte Joachim Dederichs vom Carnevalverein Heiterkeit 1919 schmunzelnd, während sein Kolle-

ge Torsten Hainz, Vorsitzender des Bad Homburger Narrenrats, im Mittelschiff der Kirche auf und ab ging. Wie so viele Narren schon seit Jahrzehnten ihrem Karnevalsclub angehören, ist auch Wilhelm Flick vom Verein Freunde des Carneval (FdC) seit 60 Jahren Karnevalist: Stolz setzte er zu Beginn des Gottesdienstes seine Narrenkappe auf. Wie auch Bernd Nau vom Elferrat des FdC war er in diesem Jahr nach St. Marien gekommen: „Es ist das erste Mal, dass wir den Narren-Gottesdienst hier feiern“, erklärten die beiden Herren und guckten hochzufrieden in die frisch renovierte Kirche. „Die Gesellschaft macht uns einfach Spaß!“

Bei einem Bier ausbaldowert

Ganze Familien stehen in der Tradition des Karnevals jedes Jahr bereit, über die Stränge zu schlagen: So sammelten sich vor der Kirche auch Ralf Gehrsitz, Vorsitzender des Clubs Humor, mit seinem Vater Günter, der dem Elferrat angehört, der Ehefrau Sabine, die im Vorstand des Vereins aktiv ist, und der Tochter Jasmin, die den Gardetanz pflegt. Und während der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Landrat Ulrich Krebs sich bereit machten, mit in die Kirche einzuziehen, rückte die Blaskapelle des Clubs Humor im Seitenschiff der Kirche ihre Stühle zurecht und spielte das erste Stück. Nach einer langen Pause von 17 Jahren hatte der karnevalistische Gottesdienst im vergan-

genen Jahr erstmals wieder im Kirdorfer Dom stattgefunden, auf Anregung von Pfarrer Werner Meuer und Torsten Hainz, dem Vorsitzenden des Bad Homburger Narrenrats – die Idee war bei einem Bier während der Kolpingsitzung vor drei Jahren ausbaldowert worden und wird als alte Tradition der katholischen Kirche nun wieder fortgesetzt.

Unter Helau-Rufen begann der Gottesdienst, und mit dem alten Kirchenlied „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ kamen die Teilnehmer schnell in eine andächtige Stimmung. „Gemeinsam mit dem Homburger Prinzenpaar Jasmin I. und Jan I. wollen wir Kraft tanken für die Kampagne“, sagte Präsident Torsten Hainz zu Beginn. Und Pfarrer Meuer dankte allen „karnevalistischen Messdienerinnen“ – den Gardemädchen – die in der Kirche bis zum Altarraum hin Spalier standen: „Sowas hatten wir in St. Marien noch nie!“ Gebetet wurde für Versöhnung und Liebe unter den Menschen, während die Narrenkappen im Licht funkelten und blitzten. Landrat Krebs las aus einem Brief des Apostels Paulus vor, und Pfarrer Meuer hielt seine Predigt in Reimform. Als das Mikrofon Zicken machte und knackste und krachte, nahmen es die Narren mit Humor und stimmten ihr „Uijuijujujuiauaauauau“ an, als Meuer reimte: „...dass diese Predigt nicht ist wie immer, hoffentlich aber auch nicht schlimmer.“

(Fortsetzung auf Seite 3)

dressport

Final Sale

CAMBIO MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Kurhaus Ladengalerie · Louisenstr. 58 · Bad Homburg

HAUT am park ARZT PRAXIS

Dr. med. Michaela Wolf-Jochim
Dr. med. Kirsten Tenscher

Die Innovation bei dünnem Haar und/oder kahlen Stellen
Haarimplantation
aus biokompatiblen Haarsatz
• ambulant • schnell
• ohne sichtbare Beeinträchtigung

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!
www.hautarztpraxis-am-park.de · Tel. 06172-25560

Hörprofil 2019

Der richtige Klang für Ihre Ohren

Testen Sie kostenlos die neueste Generation unserer ultraleichten und fast unsichtbaren High-Tech-Hörsysteme.

Jetzt probetragen!

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

Haingasse 13 -15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 | www.homburger-hoerhaus.de

Mitglied im Qualitätsverband **pro akustik!**

PHORMS FRANKFURT TAUNUS

16. Februar 2019
OPEN DAY BEI PHORMS
Kita · Eingangsstufe · Grundschule · Gymnasium

Bilinguale Phorms Schule Frankfurt · Taunus Campus
Waldstraße 91 · 61449 Steinbach
www.frankfurt.phorms.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

1 MIO. FARBEN TO GO

Wir mischen alles für Sie

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

RUNOW & VON JESCHE Estate Agents

Ihre Immobilienagentur vor Ort:

- Provisionsfreier Verkauf Ihrer Immobilie
- Rundum-Service für Ihre Vermietung
- Kostenlose Immobilien-Bewertung

Wir sind persönlich für Sie da!
Runow & von Jesche Estate Agents
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah! Immer da. Und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

NEU

LUISA CERANO

VIVENDI
mode + accessoires

Ab sofort in der Louisenstr. 22 · Bad Homburg
gegenüber Marktplatz mit Laternenbrunnen
Tel. 06172-21989 · www.vivendi-mode.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Expedition nach Artlantis“ – Werke von Peter Piek, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 10. Februar)

„Jetzt! – gewebt und gewirkt“ – Werke von Irmgard Herzog, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, geöffnet dienstags bis freitags 11-18 Uhr und samstags 11-14 Uhr (bis 23. Februar)

Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr
Modelle einer Stadt – Bad Homburg in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 24. Februar)

„Modellwechsel: Frank Vollmer vom Horex-Club Taunus“ und Werkstattfotografien von Louis Lucien Lepoix „Die Legende lebt“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr (bis 25. August)

„Von 9 x 11 bis 100 Jahre Heiterkeit in Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Aschermittwoch, 6. März)

Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 31. Januar

Informationsveranstaltung mit Unternehmenspräsentation, „Duales Studium – Speeddating“, Arbeitsagentur, Schloss Bad Homburg, Herrngasse, 19 Uhr
„Live-Musik“ mit „The Stokes“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 1. Februar

22. Rallye Monte Carlo Historique, Aufstellung in der Louisestraße 12 Uhr, Start am Kurhaus 14 Uhr

Samstag, 2. Februar

Tag der offenen Tür, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 9-12 Uhr

Tag der offenen Tür, Accadis International School, Norsk-Data-Straße 5, 11-14 Uhr

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Fremdensitzung, Karnevalverein Heiterkeit, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr

Jazzkonzert „Studnitzky – Memento“ Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Sonntag, 3. Februar

Klassiker-Matinee „Der Pate 2“, Veranstalter: FTB Burger, Kurtheater, 11 Uhr

Clubhaus-Sonntag, Kirdorfer Wanderclub, Clubhaus am Braumannstollen, 11 Uhr

Kino „Der Nussknacker und die vier Reiche“, Veranstalter: FTB Burger, Kurtheater, 14.45 Uhr

Kino „Der Junge muss an die frische Luft“, Veranstalter: FTB Burger, Kurtheater, 17 Uhr

Montag, 4. Februar

Schauspiel „Heilig Abend“ mit Daniel Kehlmann, Kurtheater, 20 Uhr

Dienstag, 5. Februar

Botanische Führung durch den Kurpark, Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr

Vortrag „Amphibien in Hessen – erkennen und schützen“ von Annette Zitzmann, Biologin, BUND, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 20 Uhr

Mittwoch, 6. Februar

Vortrag „Gerichtsfälle“ mit Heike Borufka, Veranstalter: Deutscher Frauenring Bad Homburg, Wohnstift am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, 15 Uhr

Vortrag „Von der Idee – bis zum fertigen Medikament – Der lange Weg“ mit Professorin Dr. Nanette Schloot, Veranstalter: SHG „Diabetiker helfen Diabetikern“, Restaurant „Zum grünen Baum“ (Alter Schlachthof), Urseler Straße 22, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Vortrag „3D-Drucken/Additive Manufacturing“ mit Professor Dr.-Ing. Gebhardt, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Freitag, 8. Februar

„Die Nacht der Musicals“, Veranstalter: Asa Event, Kurtheater, 20 Uhr

Konzert „Jasmin Tabatabai & David Klein Quartett“ Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Karnevalistisch-politischen Abend, Attac Hochtaunus, Pfarrheim Herz-Jesu, Gartenfeldstraße 47, 20.11 Uhr

Samstag, 9. Februar

Fremdensitzung, Karnevalverein Heiterkeit, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr

Fremdensitzung „Freunde des Carneval“, Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße, 19.11 Uhr

Jubiläumskonzert mit „Marshall & Alexander“ Kurtheater, 19.30 Uhr

Ü30-Lounge, Wartesaal im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Sonntag, 10. Februar

Kreppelsitzung „Freunde des Carneval“, Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße, 14.11 Uhr

Exkurs über Stevenson „Schottland – Highlands und Hebriden“, Reihe: Länder, Menschen und Kulturen, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Elektro Classic Jazz im Speicher



Am Samstag, 2. Februar, um 20 Uhr ist mit „Studnitzky – Memento“ ein besonderes Elektro-Classic-Jazz-Konzert im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs zu erleben. Der Trompeter, Pianist und Echo-Jazz-Preisträger Sebastian Studnitzky ist als Wanderer zwischen den Genres Jazz, Klassik und Elektro unterwegs. Mit seinem Bandprojekt „Memento – orchestral experience“ bringt er, von einem Streichquartett begleitet, seine Vielseitigkeit auf den Punkt. Studnitzky, der als Professor für Trompete an den Hochschulen für Musik in Dresden und Berlin lehrt und sich als künstlerischer Leiter des Berliner Festivals „Xjazz“ einen Namen machte, setzt sich mit seiner Musik vom gängigen Klassik-Jazz-Crossover ab. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: Studnitzky

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Friedrichsdorf – in und um“, Gemeinschaftsausstellung Friedrichsdorfer Künstler Musikschule, Bahnstraße 29 (bis Ende Februar)

Donnerstag, 31. Januar

Kabarett „Agenda 007“ mit dem Ensemble „Leipziger Pfeffermühle“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Freitag, 1. Februar

Konzert, „Jugend musiziert“ Vokalensembles La-Cappella, Altes Rathaus Burgholzhausen, 18 Uhr

Samstag, 2. Februar

Große Fremdensitzung, Taunus Eulen Seulberg, Sporthalle, Landwehrstraße, 19.31 Uhr

Popkonzert mit „2injoy“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Live-Musik mit dem „Cologne Blues Club“, „Ludwigs Downstairs Bar, Dreieichstraße 22, 20.30 Uhr

Sonntag, 3. Februar

Kinderfasching, Taunus Eulen Seulberg, Turnhalle Seulberg, Landwehrstraße 5, 14.31 Uhr

Dienstag, 5. Februar

Grammophon-Lesung mit Jo van Nelsen, Reihe KellerSpezial, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Mittwoch, 6. Februar

Märchenmusical „Rotkäppchen“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 15 Uhr

Gesprächskreis „Marie, Prinzessin von Hessen-Darmstadt und Zarin von Russland“, Veranstalter: Seniorenbeirat der Stadt, Seniorentreff, Cheshamer Straße 51 a, 16 Uhr

Donnerstag, 7. Februar

Comedy mit Mirja Regensburg, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Freitag, 8. Februar

Schattentheater „Moving Shadows – The Mobilés“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Live-Musik mit Norman Hartnett, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Donnerstag keine Vorstellung	
„Die Frau des Nobelpreisträgers“	Freitag, Sonntag, Montag 20 Uhr, Samstag, Dienstag, Mittwoch 17 Uhr
„Der Junge muss an die frische Luft“	Freitag, Sonntag 17 Uhr
„Astrid“	Mittwoch 20 Uhr
„Aufbruch zum Mond“	Samstag, 20 Uhr
„Die Unglaublichen 2“	Samstag, Sonntag 14.30 Uhr
„25 km/h“	Donnerstag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 31. Januar

Hof-Apotheke, Louisestraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 1. Februar

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Samstag, 2. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 3. Februar

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Montag, 4. Februar

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Dienstag, 5. Februar

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Mittwoch, 6. Februar

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Donnerstag, 7. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 8. Februar

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Samstag, 9. Februar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Hou



Von Humor und Gottes Liebe predigt Pfarrer Werner Meuer den vielen Narren beim Karnevalsgottesdienst zur Eröffnung der Kampagne 2019. Foto: Bergner

In der Kirche lässt's ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Den Narren wurde zugesprochen, dass „Gott uns nicht vergisst“ und der „Karneval uns in der fünften Jahreszeit die Sorgen nimmt“: „Denn die Botschaft Jesu Christi ist kein Spiel- und Spaßverderber!“ Mit einem Robbie Williams-Lied über die Engel, die uns segnen, kam die Gemeinde im Singen richtig in Fahrt, und so mancher schunkelte im Stehen mit seinem Nachbarn. „Seid Christen mit

Humor und Lachen“, bekamen die Besucher des Gottesdienstes mit auf den Weg, nachdem alle das Abendmahl empfangen hatten. „Wir sind jetzt gut gerüstet für die tollen Tage“, lobte ein älterer Herr.

Und nachdem man dem Prinzenpaar Jasmin und Jan – die beiden sind Zwillinge – zu ihrem 21. Geburtstag mit einem Ständchen gratuliert hatte, strömten die Narren hinüber in den Gemeindesaal, wo Sekt und heißer Kaffee auf die Feiernden warteten.

Musik aus der ganzen Welt

Mit einem neuen Programm gastieren „Marshall & Alexander“ am Samstag, 9. Februar, um 19 Uhr im Bad Homburger Kurtheater. Das Duo verspricht musikalische Perlen aus aller Herren Länder. „Gerade in einer Zeit, in der sich die Welt dramatisch verändert, können wir mit Musik alle Grenzen sprengen und den Reichtum unterschiedlicher Kulturen mit unseren Stimmen feiern. Natürlich verändert Musik die Welt nicht, aber für einige Momente kann sie befrieden, Harmonie stiften und verbinden“, sagt Marc Marshall. Jay Alexander ergänzt: „Wer uns kennt, weiß, wie sehr wir es lieben, immer wieder neue Dinge auszuprobieren. Und gerade die internationale Folklore hat so viele Herausforderungen, die uns als Duo wieder neue Klangfarben abverlangen.“ Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: Haberland



mueller-optik-friedrichsdorf.de

DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHRE AUGEN.
Willkommen bei Müller-Optik!

Wir sind Ihr inhabergeführter Spezialist für gutes Sehen. Dank erstklassiger Messtechnik, umfassendem Service und einem starken Team finden wir die Brille, die perfekt zu Ihnen passt. Und können sie in unserer Werkstatt auch direkt vor Ort fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sven Rehde
Inhaber & Geschäftsführer

Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf · Tel.: 0 61 72 / 7 19 30

Chopard
etnia
Rey
icl berlin
CARRERA
elmu
TOM FORD
HARVEY

Gospels zum Mitsingen

Bad Homburg (hw). Der Chor der Gedächtniskirche lädt zum Mitsingen beim Gospel-Projekt ein. In drei Proben können die Sänger einige Gospels kennenlernen, die dann in einem Gottesdienst aufgeführt werden. Die Proben sind am Mittwoch, 13. und 20. Februar, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr und am Samstag, 23. Februar, von 15 bis 18 Uhr in der Unterkirche der Gedächtniskirche in Kirdorf, An der Gedächtniskirche 2. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 24. Februar, um 10 Uhr statt. Informationen und Anmeldeöglichkeiten gibt es bei Kirchenmusikerin Karin Giel unter Telefon 06172-304570 oder per E-Mail an karin.giel@gedaechtniskirche-bad-homburg.de. Die Teilnahme am Gospel-Projekt ist kostenlos.

3D-Drucken ist Thema beim „Forum Kurpark“

Bad Homburg (hw). In Kooperation mit dem Rotary Club Bad Homburg-Kurpark lädt die Stadt für Mittwoch, 6. Februar, um 19.30 Uhr zum „Forum Kurpark“ in die Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ein. Professor Andreas Gebhardt spricht über „Additive Manufacturing/Rapid Prototyping“. 3D-Drucken ist in alle Munde und hat die meisten Branchen erfasst. Aus der Entwicklung von Flugzeugen und Autos, von Fahrrädern und Motorrädern ist es kaum noch wegzudenken. Aber auch die Architektur und das Bauingenieurwesen, die Kunst und Kunstgeschichte sowie die Herstellung von Nahrungs- und Arzneimitteln bedienen sich dieser Technologie. Der Eintritt zum Vortrag kostet zehn Euro.

Windows-Basis-Kurs

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, bietet am Donnerstag, 14., 21. und 28. Februar – jeweils von 9.30 bis 12 Uhr – einen dreitägigen Windows-Basis-Kurs an. Teilnehmer erfahren einiges über die PC-Bestandteile, das Betriebssystem Windows und dessen Aufgaben, Tastatur- und Maus-Bedienung, Umgang mit Fenstern, Windows-Explorer und Tastaturbefehle. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme kostet 15 Euro, 7,50 Euro mit Bad Homburg-Pass. Anmeldung bis zum 11. Februar unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Erste Robotik-Erfahrungen mit Lego

Bad Homburg (hw). Die Zahl der Industrieroboter steigt stetig. In vielen weiteren Bereichen werden Roboter die menschliche Arbeitskraft ersetzen. Um ihre und externe Schüler ab der zweiten Klasse auf das neue Berufsfeld aufmerksam zu machen, bietet die Accadis International School ab kommendem Schulhalbjahr donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr den Nachmittagskurs „Lego Robotics“ an. Die Gebühren betragen 450 Euro pro Halbjahr. Mit den Baukästen von Lego Mindstorms EV3 und Lego WeDo sammeln geübte Lego-Bauer und Neueinsteiger erste Erfahrungen in der Robotik. Im Kurs lernen die Teilnehmer die

Kulturzentrum Englische Kirche

Mi 6. Februar, 19.30 Uhr
Forum Kurpark
„Additive Manufacturing / Rapid Prototyping“ / 3D-Drucken, Vortrag

Do 7. Februar, 20 Uhr
Liza Kos – Was glaub' ich, wer ich bin?!
Kabarett

Ticketpreise: www.adticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Bergkristalle – kühl und klar wie der Himmel über dem Taunus

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOULLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

Funktionsweise der Motoren und Sensoren kennen. Darüber hinaus erfahren sie, wie diese eingesetzt werden. Die Kursleiter geben Übungen vor, die die Schüler mit eigenen Programmen lösen. Accadis erweitert auch das Nachmittagsprogramm im sprachlichen Bereich. Am Kurs „English for Kids“, montags, mittwochs oder donnerstags von 15.35 bis 16.15 Uhr, können zum neuen Schulhalbjahr auch Kindergartenkinder teilnehmen, die nicht den Accadis Kindergarten besuchen. Die Kinder zwischen vier und fünf Jahren singen und spielen auf Englisch. Kosten: 120 Euro pro Halbjahr.

Märchenparcours

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 9. Februar, öffnet die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten von 14.30 bis 15.30 Uhr das Schloss für einen Märchenparcours. Kinder ab vier Jahren und ihre Familien durchlaufen verschiedene Stationen – vom Brunnen und dem Weißen Turm im oberen Schlosshof bis zur schönen Einrichtung im sogenannten Englischen Flügel, den einst eine richtige Prinzessin bewohnte. Eine Märchenruhe hält außerdem Überraschungen bereit. Der Eintritt kostet 5,50 Euro für Kinder, sieben Euro für Erwachsene. Anmeldung unter Telefon 06172-9262-122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85

- Auto-Reparaturen von A-Z
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung/Lackierungen
- Sonnenschutzfolien/Fahrzeugfolierung

- Reifenservice
- PKW-Glas
- TÜV im Haus
- Fahrzeugaufbereitung

accadis International School
Bad Homburg

Bilingual zum Internationalen Abitur

Bilingualer Kindergarten
Bilinguale Eingangsstufe
Bilinguale Grundschule
Bilinguales Gymnasium

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Tag der offenen Tür
Samstag, 2. Februar 2019 | 11:00 - 14:00 Uhr

Norsk-Data-Straße 5 | 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 | info@accadis-isb.de
www.accadis-isb.de

Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School

one step ahead

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)

Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Heimatsforscher

Bad Homburg (hw). Die Kirdorfer Heimatsforscher treffen sich am Donnerstag, 31. Januar, um 20 Uhr im Museum Am Kirchberg 41 zum nächsten Forschertreffen. Interessierte sind willkommen.



Gerade in den alten Ortskernen sind die Straßen oftmals so zugesperrt, dass es für Einsatzfahrzeuge kein Durchkommen mehr gibt. Foto: Sajak

Wenn jede Sekunde zählt, werden Falschparker zur Gefahr für alle

Bad Homburg (hw). Die Feuerwehr plant gemeinsam mit der Ordnungspolizei von der kommenden Woche an eine Reihe von Ortsbegehungen in den Stadtteilen. Anlass ist, dass im Stadtgebiet regelmäßig Straßen und Rettungswege zugesperrt werden. Insbesondere in den Abendstunden, in denen die Pendler nach Hause kommen, sind vor allem Straßen in den alten Ortskernen häufig so zugesperrt, dass es für Einsatzfahrzeuge im Fall der Fälle kein Durchkommen mehr gibt. „Verzögerungen während eines Einsatzes können verheerende Folgen haben, vor allem, wenn es um Menschenleben geht“, gibt der Chef der Bad Homburger Feuerwehr, Branddirektor Daniel Guischar, zu bedenken.

Bei den nun geplanten Ortsbegehungen werden kritische Stellen und Gefahrenpunkte in Augenschein genommen, die zuvor von der Wehr und den Ortsbeiräten benannt wurden. „Wir wollen uns jetzt an Ort und Stelle ein Bild von der Situation machen“, so Guischar. Die Begehungen beginnen kommende Woche in der Innenstadt und erstrecken sich zu unterschiedlichen Tageszeiten bis Anfang März. Nach der Innenstadt werden auch alle anderen Stadtteile – Ober-Eschbach, Ober-Erlenbach, Gonzenheim, Dornholzhausen und Kirdorf – angefahren. Guischar: „Auch dort stehen vor allem die historischen Ortskerne im Fokus.“

Als besonders problematisch nimmt man bei der Stadt das Zuparken von amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten wahr, die häufig von Verkehrsteilnehmern als Parkraum missbraucht würden. Dagegen geht die Ordnungsbehörde bereits in ihren regulären Dienstzeiten konsequent vor und verstärkt in den nächsten Wochen diese Kontrollen bei den Ortsbegehungen mit der Feuerwehr. Durch den gemeinsamen Einsatz erhofft man sich, mehr Einsicht und Sensibilität in der Bevölkerung zu erreichen. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor als Ordnungsdezernentin und Branddirektor Guischar sind sich einig: „Es muss nicht immer erst etwas passieren, bevor reagiert wird. Mit diesen Fahrten können wir die Verkehrsteilnehmer frühzeitig darauf aufmerksam machen, wie gefährlich ihr Fehlverhalten im Ernstfall sein kann.“

halten im Ernstfall sein kann.“ Daher gilt auch bei den anstehenden Ortsbegehungen: Wer in einer Feuerwehrezufahrtszone, Feuerwehraufstellflächen oder einer Feuerwehrezufahrt parkt, dessen Fahrzeug muss abgeschleppt werden – mit bekannten Folgen: Abschleppkosten, Verwarnungsgeld und bei konkreter Behinderung einen Punkt in der Flensburger Verkehrssünderdatei. Gleiches gilt für das Zuparken von Einmündungsbereichen oder von anderen verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der Parkflächenmarkierungen, die mit Haltverbot belegt sind.

Sofort abschleppen

Aus diesem Grund informiert die Stadtverwaltung alle Verkehrsteilnehmer vorab über die Ortsbegehungen und bittet gleichzeitig um eine dauerhafte Beachtung der Straßenverkehrsordnung. „Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass kostenpflichtige Verwarnungen allein nicht auszureichen scheinen, um eine Verhaltensänderung zu bewirken. Aus diesem Grunde wird die Stadtpolizei auch in Zukunft – im Interesse der Allgemeinheit – sofort abschleppen lassen. Die Straßenverkehrsordnung lässt dies ausdrücklich zu“, sagt Lucia Lewalter-Schoor. Die Stadträtin spielt damit auf die Ortsbegehungen in Kirdorf im vergangenen Jahr an, in deren Anschluss die Stadtpolizei für einen längeren Zeitraum die Verkehrssicherheit im Stadtteil im Auge behalten hatte. Auch Feuerwehr-Chef Guischar sieht keine Alternative zum Abschleppen, sollte eines der Einsatzfahrzeuge bei den Ortsbegehungen stecken bleiben: „Aber dafür informieren wir ja vorab die Bevölkerung.“ Was für ihn ebenfalls von großer Bedeutung ist: Erkannte Probleme, die sich nicht mit Abschleppen und Strafzetteln lösen lassen, sollen in verkehrsplannerischen Konzepten der Stadt einfließen und somit für die Zukunft behoben werden. Der Feuerwehrchef und die Stadträtin setzen bei den Ortsbegehungen zudem auf ein gutes Miteinander mit der Bevölkerung. Denn: „Letztlich können Falschparker im Einsatzfall, wenn jede Sekunde zählt, zu einer Gefahr für alle werden.“

Kur- und Kongress-GmbH organisiert das Laternenfest

Bad Homburg (hw). Die Kur- und Kongress-GmbH ist ab sofort für die Organisation des Laternenfestes zuständig. Die Stadtverwaltung reagiert damit auf eine interne Organisationsuntersuchung. Diese hatte unter anderem ergeben, dass Organisations- und Genehmigungsbehörde für das beliebte Stadtfest nicht in einer Hand liegen sollten. Daraufhin wurde beschlossen, die Aufgaben voneinander zu trennen.

Die Kur- und Kongress-GmbH ist nun für sämtliche administrative Aufgaben in Sachen Laternenfest zuständig. Dazu zählen unter anderem das Abschließen der Verträge mit den Schaustellern, die Vergabe der Standplätze sowie sämtliche weitere behördliche Genehmigungen. „Zudem werden wir uns mit dem Ordnungsamt der Stadt abstimmen“, sagt Kurdirektor Holger Reuter.

Um die neue Aufgabe zu stemmen, hat die Kur- und Kongress-GmbH eigens eine Mitar-

beiterin eingestellt und eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet. Das in diesem Jahr anstehende Laternenfest (30. August bis 2. September) wird noch in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung organisiert, die dafür eine erfahrene Mitarbeiterin an die städtische Tochter ausgeliehen hat. Nach diesem Übergangsjahr wird die Kur- und Kongress-GmbH vom Jahr 2020 an die Organisation des Laternenfestes in Eigenregie verantworten. Kurdirektor Reuter sieht dieser Aufgabe zuversichtlich entgegen: „Wir verfügen ja bereits über einige Kompetenz im Veranstaltungsmanagement.“

Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor dankt derweil dem bislang federführenden Ordnungsamt. „Die Mitarbeiter haben in den Jahren zuvor sehr gute Arbeit geleistet.“ Nichtsdestotrotz seien die aus der Organisationsstruktur stammenden Argumente für eine Trennung der Aufgabenfelder durchschlagend.

Als Butterfass und Spinnrad noch im Einsatz waren

Bad Homburg (a.ber). Alte Häuser können Geschichten erzählen – alte Gegenstände noch viel mehr Details. Wie es im 19. und frühen 20. Jahrhundert in einem durchschnittlichen Gonzenheimer Haushalt aussah, wie gewaschen, gewogen und gekocht wurde, das erzählt die Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früheren Zeiten“, die im Gonzenheimer Museum nun zu sehen ist.

Wieder einmal haben die Vorsitzenden des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim, Heinz Humpert und Ernst Henrich, in liebevoller Detailarbeit zahlreiche Gegenstände aus Gonzenheimer Haushalten zusammengetragen und zu einer Ausstellung arrangiert, in der es so manchem Vertreter des „Mittelalters“ – oder der sogenannten „Babybommer“-Generation – beinahe wehmütig ums Herz wird. Sei es die alte hölzerne Kaffeemühle von „Lorey“, seien es die rotweiß-gemusterten Geschirrhandtücher aus Leinen oder sei es der Gurken-Hobel aus Holz: So vieles erinnert einen an die Generation der Großeltern, die Anfang des 20. Jahrhunderts ihre Haushalte mit all den Gegenständen gegründet hatten, die mancher vielleicht sogar noch vereinzelt auf dem Dachboden oder in einem alten Küchenbord im Keller hat.

Zinkwanne und Wäschezange

Es ist ein Stück Vertrautheit, das diese Sonderausstellung weckt. Laut macht sich zu jeder vollen Stunde eine schicke Wanduhr mit Pendel aus dem Jahr 1934 bemerkbar – doch beim Gang durch den Ausstellungsraum vergisst man ein wenig die Zeit. Zwei lebensgroße Puppen in Kleidung aus der Zeit vor nicht einmal hundert Jahren stehen an einer Zinkwanne, in der ein Waschbrett ruht nebst Kleidung aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Bestickte Unterhosen und -hemden hängen an einer Wäscheleine, und auch eine Zange aus Holz, mit der frühere Generationen von Hausfrauen die heiße Wäsche aus einer der ersten mobilen Waschmaschinen von Miele herausgefischt haben, ist vorhanden. Belustigt streicht Ernst Henrich, Vorsitzender des Geschichtsvereins, über eine Hand-Kaffeemühle der Firma Trosser und meint, als er sie von einem Gonzenheimer Einwohner bekommen habe, hätten noch Nüsse im groben Mahlwerk gehtan, was von regem Ge-

brauch zeugte. Ein Blickfang der Sonderausstellung sind nicht nur der mit Bavaria-Goldrandgeschirr gedeckte Kaffeetisch und das alte Küchenbüfett mit Glastüren und der passend bestickten Leinendecke darauf, sondern auch zwei alte Spinnräder und das Butterfass von 1861, mit dem die fleißige Gonzenheimer Hausfrau ihre eigene Butter schlug.

Mit der „Flotten Lotte“

Interessant für Technikbegeisterte sind die vielen verschiedenen Handmahl-Maschinen aus Gonzenheimer Haushalten, die Ernst Henrich und Heinz Humpert auf einem langen Brett drapiert haben: vom eisernen Fleischwolf über den Bohnenschnippler und die Kartoffelreibe bis hin zur Fruchtpresse und einer frühen „Flotten Lotte“ gibt es viele Gerätschaften zu bestaunen, die das Leben in früheren Zeiten schon erleichtert haben. Die Geräte sind alle noch brauchbar – und was aus Holz ist, hat Ernst Henrich liebevoll aufgearbeitet. Vier große Schautafeln zeigen in Texten und Fotos die Entwicklung des Anwesens Kitzenhof im Herzen von Gonzenheim vom Jahr 1619 bis heute: 1619 als Bauerngehöft erbaut, hatte das später zweistöckige Haus mit Stall und Scheune zwischen 1767 und 1923 nur eine Familie als Besitzer: Kitz und deren Nachkommen, die Familien Schudt und Stemmler, die später das Haus nicht mehr selbst bewohnten, sondern vermieteten. Einer der Mieter war über mehr als 30 Jahre lang Ernst Henrich mit seiner Familie, und gerne erzählt Henrich, der das Haus, das später in städtischen Besitz überging, bis 2006 bewohnte, den Besuchern Geschichten von dem alten Anwesen. Wer die Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früheren Zeiten“ sonntags besucht, findet dort immer auch einen Kundigen, der viel erzählen kann. Auch das macht den Charme eines historischen Stadtteilmuseums aus.

Die Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früheren Zeiten“ im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4 in Bad Homburg, ist bis zum Jahresende 2019 jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr zu besichtigen (außer in den hessischen Schulferien). Die Broschüre „Mitten im Ort – Die Häuser Am Kitzenhof“ kann dort erworben werden.

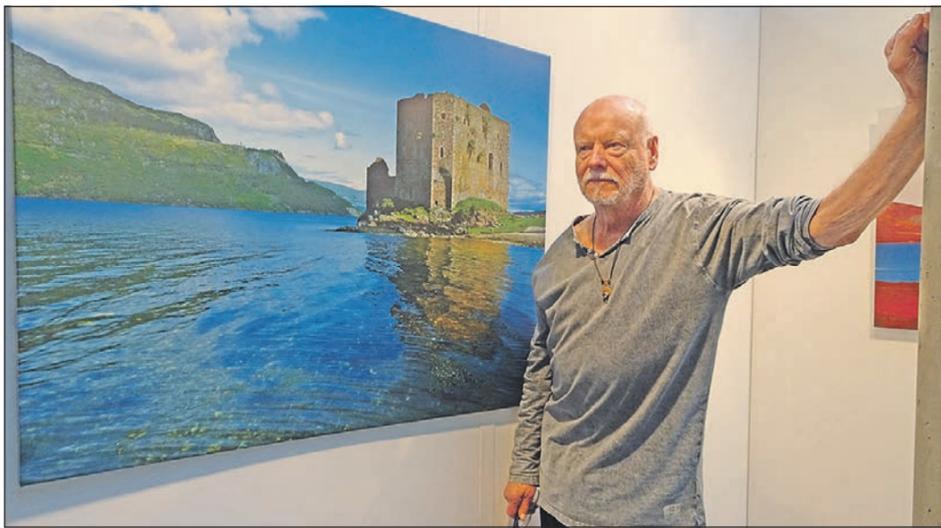


Ernst Henrich (l.) und Heinz Humpert vor dem alten Waschzuber aus Zink. Sie haben viel Spaß, die neue Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim am Kitzenhof zu präsentieren.

Cajón, Gitarre und Stepptanz

Bad Homburg (hw). Fünf Workshops finden an der Musikschule der Volkshochschule (VHS) bereits im Februar statt. Am Wochenende 9. und 10. Februar leitet Jorge Palomo die Cajón-Workshops; zum einen den Grundkurs am Samstag, 9. Februar, von 13.30 bis 17.30 Uhr, zum anderen den Aufbaukurs am Sonntag, 10. Februar, von 10 bis 14 Uhr. Diese Kurse sind für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet, die Teilnahme kostet jeweils 50 Euro. Lehrprogramm sind spanische Technik, Cajón-Übungen, Koordination und World Grooves. Instrumente können kostenfrei gestellt werden (bei Anmeldung bitte angeben). Der Workshop Flamenco-Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene mit dem Flamenco-Gitarristen Luis Gallo findet am Samstag, 9. Februar, von 13.30 bis 17.30 Uhr und nochmals am Sonntag, 10. Februar, von 10 bis 14

Uhr, statt und kostet ebenfalls je 50 Euro. Stepptanz für Anfänger können Interessierte in der am Samstag, 16. Februar, von 15 bis 17.30 Uhr beginnenden Workshop-Reihe erlernen. Es werden grundlegende Techniken und Rhythmen des amerikanischen Stepptanzes vermittelt. Aus dem erarbeiteten Repertoire wird eine Choreografie entwickelt. Gesteppt und geübt wird hauptsächlich zu Swing und Jazz, aber auch zu moderneren Klängen. Stepptänze sind nicht zwingend erforderlich, es reichen bequeme Schuhe mit harten Sohlen, im Idealfall aus Leder mit einem flachen Absatz. Vier Termine kosten 125 Euro. Alle Workshops werden in der VHS Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8, abgehalten. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 06172-925714 oder per E-Mail an musikschule@vhs-badhomburg.de.



Der Künstler Tom Wolf vor seiner Fotografie auf Leinwand „Carrick“ in den schottischen Highlands. Foto: ks

Faszination des Vergangenen im Wechselspiel mit der Natur

Bad Homburg (ks). Für den Fotografen und Fotodesigner Tom Wolf war es „Liebe auf den ersten Blick“, als er 1991 mit seiner Ehefrau zum ersten Mal in Schottland unterwegs war. Bis 2009 sollten weitere Reisen mit dem Reisemobil folgen, und Zeugnisse dieser Exkursionen sind nun auf eindrucksvollen analogen Fotos zu sehen. Ebenso eindrucksvoll ist das „Reisetagebuch“ an der Wand des Gastraums in der Englischen Kirche, das diese Reisen dokumentiert, zusammen mit Widmungen und Namen von Menschen, die dem Ehepaar begegnet sind. Gut zu erkennen ist auch die zwei Meter lange Großbildkamera „Cinar p2“ (20x25 cm) aus der Schweiz, mit der die Fotos „geschossen“ wurden. Solch ein Apparat ist inzwischen ebenso „Geschichte“ wie die vielen Schlösser und Burgen in der Weite der menschenleeren imposanten Landschaft der schottischen Highlands, in der auch Wasser und Meer eine große Rolle spielen. Das spiegelt sich im Titel der Ausstellung „Eine in Bildern erzählte Zeitgeschichte“ wider, der sich ebenso gut auch auf einen Lebensabschnitt des Fotokünstlers beziehen könnte, dessen Ehefrau und Partnerin 2011 gestorben ist. Doch vordringlich geht es um „die Faszination des Vergangenen im Wechselspiel mit der Natur, dem Licht und den Jahreszeiten“.

Es ist Tom Wolf gelungen, diese Faszination und die Besonderheiten Schottlands überzeugend zu vermitteln. Man weiß gar nicht, wohin man zuerst schauen soll. Auf den Himmel mit seinen markanten Wolkenformationen; auf die alten verlassenen Gemäuer, die nach den Menschen, ihrem Tun und Treiben fragen lassen, die dort einmal gelebt haben? Die Düsterei einer weitäufigen, hügeligen Landschaft scheint viele Geheimnisse zu bergen. Ein Wunder auch, dass ein Castle wie „Keiss“ noch nicht ins Meer gestürzt ist. Haust in dem anderen auf der kleinen Insel mit Namen Loch an Eilean vielleicht noch ein Verwandter von „Nessie“? Man spürt, dass sich Tom Wolf Zeit genommen hat, solche poetischen „Ansichten“ zu kreieren. Das bestätigte er auch beim Betrachten des Fotos von

einem Sonnenaufgang über einem Fels mit Burg am Meer (Dunnotar): „Man braucht viel Geduld, um so einen Moment festzuhalten“, der in der Tat ebenso „unwirklich“ wie spektakulär erscheint. In einer Schneelandschaft behauptet sich ein Haus (Corgarff) mit ein paar Bäumen. So einsam wie die verfallenen Schlösser und Burgen. Dort wohne ein Musiker, berichtete Wolf. Und der kann sich austoben, denn einen Nachbarn gibt es weit und breit nicht.

Tom Wolf, 1949 in Frankfurt geboren, hat dem Vater getrotzt. Er wurde kein Bankkaufmann, sondern widmete sich sofort seiner Passion, dem Studium der Fotografie. Er wurde ein erfolgreicher Produktfotograf, der zum Ausgleich immer auch Stadt- und Naturlandschaften ins Visier nahm. 1978 hat er sich selbstständig gemacht und seither seine Fotokunst weiter perfektioniert, vor allem, was die Bildträger angeht. Außer verschiedenen Papieren kommen dafür auch textile Stoffe und Metall wie „Dibond“ (Aluminium-Verbundplatten) infrage. Die Produktfotografie ist nach wie vor eine sichere Basis.

Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, die die Ausstellung eröffnete, hob dabei unter anderem hervor, dass sie einen Kontrapunkt zum schnellen Schnappschuss-Fotografie und zum digitalen Fastfood darstelle. Tom Wolf lade zu einer Entdeckungsreise ein, und die Besucher seien aufgefordert, dieser „mit allen Sinnen und einem wachen Herzen zu folgen“.

Die anregende Ausstellung „Eine in Bildern erzählte Zeitgeschichte“ mit Werken von Tom Wolf dauert bis zum 17. Februar und ist samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr sowie jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen in der Englischen Kirche, Ferdinandstraße, geöffnet.

Malerische Adria

Bad Homburg (hw). Die Reisegruppe der Eheleute Hildegard und Wolfgang Zimmermann unternimmt vom 13. bis 19. Mai eine Studien- und Erlebnisfahrt an die malerische Adria zur Halbinsel Istrien und zur Kvarner Bucht, wo Römer, Germanen und Slawen mit einer Jahrtausende alten Geschichte bleibende Spuren hinterlassen haben. Für den 19. bis 25. August ist eine Erlebnisfahrt ins Salzkammergut und Berchtesgadener Land geplant. Die alljährliche Tagesfahrt findet am 10. September nach Würzburg statt. Für diese Fahrten nimmt Hildegard Zimmermann unter Telefon 06172-33244 Anmeldungen entgegen. Gäste sind willkommen.

Mit Tresor unterwegs

Bad Homburg (hw). Eine Zeugin beobachtete im Wald in der Nähe der Saalburg, wie Unbekannte versuchten, einen Tresor mit schweren Steinen zu öffnen. Die Täter konnten von der Polizei festgenommen werden. Der entwendete Tresor konnte laut Polizei bisher noch keinem Täter zugeordnet werden. Hinweise nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Speeddating mit dem potenziellen Arbeitgeber

Hochtaunus (how). Für Donnerstag, 31. Januar, ab 19 Uhr lädt die Arbeitsagentur Bad Homburg ins Landgrafenschloss ein. Zahlreiche Unternehmen stellen dort ihre dualen Studiengänge vor. Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle Schüler, die mehr über das Thema erfahren möchten. Als duales Studium wird in Anlehnung an das duale Ausbildungssystem ein Hochschulstudium mit fest integrierten Praxiseinsätzen im Unternehmen bezeichnet. Die Besonderheit besteht in der Dualität: Die beiden Lernorte, Hochschule und Unternehmen, sind aufeinander abgestimmt. Damit in der Veranstaltung der Praxisbezug nicht zu kurz kommt, präsentieren sich an diesem Abend zahlreiche Unternehmen und Institutionen. Bei einem Speeddating können Interessierte potenzielle Arbeitgeber kennenlernen und sich über mögliche Karrierewege informieren. Wer sich bereits für ein duales Studium entschieden hat, kann den Abend im Schloss bereits für eine persönliche Bewerbung nutzen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Feuerwehren erhalten Geld für Digitalfunk

Bad Homburg (hw). Um den Ausbau des Digitalfunks bei den Bad Homburger Feuerwehren zu unterstützen, hat das zuständige Innenministerium einen entsprechenden Antrag positiv bewilligt. Die Stadt erhält eine Zuwendung in Höhe von 21 566 Euro für die Anschaffung von Endgeräten bei den Freiwilligen Feuerwehren. Dies teilt Landtagsabgeordneter Holger Bellino (CDU) mit, der die Förderung sehr begrüßt. „Kaum ein Bundesland unterstützt die Kommunen und freiwilligen Feuerwehren bei der Umstellung auf den Digitalfunk in dem Umfang, wie dies in Hessen geschieht. Hessen stellt damit die bestmöglichen Voraussetzungen für eine moderne Kommunikation innerhalb der Brand- und Katastrophenschutzbehörden bereit. Mit der hessenweit flächendeckenden Einführung des Digitalfunks rüsten wir unsere Einsatzkräfte zukunftsfähig aus“, sagt Bellino.

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“

Hochtaunus (how). Seit März 2013 gibt es das erste bundesweite Hilfstelefon für Opfer „Gewalt gegen Frauen“. Es richtet sich sowohl an die Opfer selbst als auch an Menschen aus dem Umfeld der Frauen oder Fachkräfte, die die Opfer betreuen. Ein sehr wichtiger Beratungspunkt ist das Thema körperliche und psychische Gewalt. Angesiedelt ist das Hilfstelefon beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Köln. Nur qualifizierte Fachkräfte führen die Beratung durch. Das Hilfstelefon ist unter der nur

IPC
SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

klein
BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Traumfenster!
Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00
Sa: 10.00-13.00
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN | EINBRUCHSCHUTZ

HAUSHALTSWOCHEN bei Rompel – Qualität zu günstigen Preisen
Pfannen- & Topf-Tausch-Aktion
Rompel
Holzweg 14
61440 Oberursel
Tel. 06171 58980
www.firma-rompel.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr



Der neue Küchen Meiss

Design nach Maß – ästhetisch, frisch und individuell

20%
Neueröffnungsnachlass auf jede Küche*
*Bis zum 02.03.2019

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · Tel: 0 61 72/67 90-0
info@moebelmeiss.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr



Die Absolventen der gastgewerblichen Berufe erhalten im Gasthaus „Zum Schwanen“ in Oberursel von von Sascha Sandner (r.) von der IHK Frankfurt und der Dehoga-Vorsitzenden Gertrud Stöckl (Zweite v. l.) ihre Abschlusszeugnisse. Mit dabei ist Landrat Ulrich Krebs (l.), der die Absolventen beglückwünscht.
Foto: Ehmler

„Nutzen Sie die Chance, in die große weite Welt hinauszugehen“

Hochtaunus (eh). Sie haben es geschafft: Die Köche, Restaurant- und Hotelfachleute haben erfolgreich ihre Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt abgelegt. Im Gasthaus „Zum Schwanen“ in Oberursel gab es viele glückliche Gesichter zu sehen. Denn Sascha Sandner von der IHK überreichte gemeinsam mit der Vorsitzenden des Deutschen Hotel- und Gastronomieverbands (Dehoga) Hochtaunus, Gertrud Stöckl, die Abschlusszeugnisse und Kaufmannsgehilfenbriefe. Zudem wurden die Jahrgangsbesten ausgezeichnet. Sandner betonte, dass das Zeugnis in Deutsch, Englisch und Französisch ausgestellt sei. „Nutzen Sie die Chance, in die große weite Welt hinauszugehen.“ Gertrud Stöckl fügte hinzu: „Gehen Sie in die weite Welt, aber vergessen Sie Ihren Ausbildungsbetrieb nicht. Und wenn Sie zurückkommen, besuchen Sie Ihren Ausbilder und sagen Sie ihm, was aus Ihnen geworden ist.“ Die Schulleiterin der Saalburgschule Usingen, Heike Weber, beglückwünschte ihre ehemaligen Schüler zur bestandenen Prüfung. „Sie haben heute die Grundausbildung absolviert. Stellen Sie sich aber auch den künftigen Herausforderungen und haben Sie stets den Mut zur Veränderung“, gab Heike Weber den Absolventen mit auf den Weg. Als Jahrgangsbes-

te wurden der Hotelfachmann Marius Göbel (Ausbildungsbetrieb: Falkenstein Grand Kempinski), der Koch Jonas Endres (Schlosshotel Kronberg), die Hotelfachfrau Melanie Kinkel (Falkenstein Grand Kempinski) und der Koch Tilman Nebelung (Falkenstein Grand Kempinski) ausgezeichnet. Weiterhin erhielten Tino Richter (Hotelfachmann, Schlosshotel Kronberg), Elina Johannpeter (Hotelfachfrau, Falkenstein Grand Kempinski), Felix Zimmermann (Hotelfachmann, Dorint Hotel Oberursel), Kaya Alexandra Kröll (Hotelfachfrau, Collegium Glashütten), Yannik Simon Graf (Hotelfachmann, Falkenstein Grand Kempinski), Merlin Kussauer (Hotelfachmann, Falkenstein Grand Kempinski), Tamara Rehak (Hotelfachfrau, Schlosshotel Kronberg), Jacob Hambach (Koch, Falkenstein Grand Kempinski), Elias Petry (Koch, Falkenstein Grand Kempinski), Lisa Netz (Hotelfachfrau, Schlosshotel Kronberg), Celine Matthes (Hotelfachfrau, Steigenberger Hotel Bad Homburg), Oskar Balle (Hotelfachmann, Schlosshotel Kronberg), Elhami Rexhepi (Restaurantfachmann, Waltraud GmbH Oberursel), Mehmet Tamgac (Koch, Falkenstein Grand Kempinski) und Yasmin Seilz (Hotelfachfrau, Maritim Hotel Bad Homburg) ihre Zeugnisse.



Marius Göbel (3. v. l.), Melanie Kinkel (3. v. r.) und Tilman Nebelung (2. v. r.) werden als Jahrgangsbeste von Sascha Sandner (l.) von der IHK Frankfurt, Landrat Ulrich Krebs (2. v. l.) und der Dehoga-Vorsitzenden Hochtaunus, Gertrud Stöckl (r.), geehrt.
Foto: Ehmler

Beirat: Standorte haben sich bewährt

Bad Homburg (hw). Der Ortsbeirat Berliner Siedlung/Gartenfeld hat auf seiner jüngsten Sitzung über die Berichterstattung zum Thema Unterflurcontainer gesprochen. „In den Berichten hat es den Anschein, dass wir uns nicht ausführlich genug mit dem Thema beschäftigt haben und die Container an sich ablehnen. Das stimmt allerdings nicht!“, stellt Ortsvorsteher Dr. Clemens Wolf fest und fügt hinzu, „die Prüfergebnisse der Verwaltung haben ergeben, dass lediglich ein Container am Feldrand am jetzigen Standort unter die Erde versetzt hätte werden können, für alle anderen hätten neue Standorte gefunden werden müssen.“ Dabei sei der Ortsbeirat der Auffassung gewesen, dass die jetzigen Standorte sich bewährt hätten und man nicht das komplette

Entsorgungskonzept im Stadtteil ändern wolle, ohne dass dabei sichergestellt werden könne, dass an den neuen Standorten Unterflurcontainer möglich wären. Außerdem seien unmittelbar vor der Entscheidung alle alten Container durch neue geräuschisolierte ersetzt worden. „Wir haben die Verpflichtung, mit Steuergeld verantwortungsvoll umzugehen, und daher waren auch die enormen Kosten für einen Austausch der gerade erst erneuerten Container von fast einer halben Millionen Euro, die wir teilweise am Feldrand vergraben hätten, ausschlaggebend für die Entscheidung“, so Dr. Wolf. „Wir appellieren daher lieber an die Bürger, sich aus Rücksicht auf die Anwohner an die Einwurfszeiten zu halten, was auch gut funktioniert.“

Propst Oliver Albrecht führt 22 Lektoren in ihren Dienst ein

Hochtaunus (how). „Brennen für den Glauben, aber nicht verbrennen“, war der erste von vier Gedanken, die Propst Oliver Albrecht den frischgebackenen Lektoren am Sonntag in der evangelischen Kirche in Ober-Eschbach mit auf den Weg gab. In der vollbesetzten Kirche „Zur Himmelspforte“ führte der Propst für Rhein-Main 22 Menschen in einem Gottesdienste in ihren Dienst als Lektoren ein.

„Mit dem Ende ihrer elfmonatigen Ausbildung sind die Ehrenamtlichen nun in der Lage, einen Gottesdienst selbstständig zu gestalten und eine Predigt zu halten, für die sie entsprechende Vorlagen verwenden“, sagte Dekan Michael Tönges-Braungart.

„Man soll es uns anmerken, dass uns das nicht egal ist – Gottes Sache in dieser verrückten Welt“, appellierte Propst Albrecht an die elf Frauen und elf Männer. „Brennen Sie für die

Verkündigung, doch verbrennen Sie nicht. Vergessen Sie nicht, immer wieder aufzutanken“, sagte Albrecht. Das Besondere sei Gott – die Menschen, die in der Verkündigung tätig seien, müssten nichts Besonderes leisten. „Wir sind nur die Boten. Aber wir sind nicht belanglos!“

Mit seinem vierten Gedanken verdeutlichte Albrecht den Stellenwert der Lektoren, die im Berufsleben zum Beispiel als Geschäftsführer oder Banker arbeiten. „Für ihren Dienst sind sie gut ausgebildet worden. Der Lektorendienst ist ein eigener Dienst in unserer Kirche. Sie sind nicht Pfarrerin oder Prädikant. Sie sind Lektor! Schwach wird man, wenn man versucht, andere zu imitieren.“ Wenn Menschen nicht wüssten, wer sie seien, würden sie ihr eigenes Handeln ängstlich, und das anderer Menschen skeptisch beobachten.



Die 22 neuen Lektoren mit ihren Ausbildern, Propst Oliver Albrecht und Dekan Michael Tönges-Braungart.
Foto: JM Meier

Was ist moderne Religiosität?

Bad Homburg (hw). Das nächste Treffen des Religionswissenschaftlichen Arbeitskreises findet am Mittwoch, 6. Februar, um 15 Uhr in der Erlöserkirche, Andachtsraum in der Unterkirche, statt. Referent Professor Dr. Edmund Weber beschäftigt sich mit dem Thema „Was ist moderne Religiosität?“. Weber nimmt Thesen von Luckmann auf, der über die „Religion in der modernen Gesellschaft“

geschrieben hat. Dort heißt es, die eigentliche Religion geschieht im Inneren des Menschen, der sich selbst bestimmt.

Anschließend gibt es ein Referat von Pfarrer i. R. Dr. Fritz Huth zum Thema „Religiosität und Identität“. Es baut auf einem Artikel von Tatjana Schnell auf, die als Psychologin und Theologin über integrative Persönlichkeitsmodelle arbeitet.



Ursel: Also wenn ich da nach Bad Homburg zu St. Marien guck, dann kann ich nur sagen, der Herrgott hat wirklich einen großen Tiergarten.

Philipp: Wieso, was war denn los?

Fritz: Ich bin ja nur froh, dass das nicht in meiner Schlosskirche war.

Philipp: Hä? Was ist denn um Himmels Willen passiert? Hier in Friedrichsdorf war alles ruhig.

Ursel: Hast du die Narren nicht „Uijuijujuju“ singen hören? Die ganze Kirche hat gehallt. Schöner war nur, als alle zusammen den Engelsgesang von Robbie Williams angestimmt haben.

Fritz: Kulturloses englisches Liedgut in unserer Bad Homburger Stadtpfarrkirche. Unmöglich. Das haben wir ja nicht mal ertragen müssen, als Elizabeth in meinem Schloss wohnte.

Philipp: Ach, ich verstehe. Es geht um den

Gottesdienst der Karnevalisten. Aber da ist doch nun wirklich alles erlaubt.

Ursel: Die Reime vom Pfarrer in der Bütt, fast so schön wie Hölderlins Verse. Und Massen von Gardemädchen als Messdienerinnen vor dem Altar. Da denk ich doch gleich an die Wallfahrt nach Rom mit meinen 11 000 Jungfrauen.

Fritz: Alles Humbug! Immer diese Narretei. Das hat schon mit Böllerschüssen in meinem Schlosshof begonnen und geht jetzt wochenlang mit Helau, Narrenkappen und roten Pappnasen weiter.

Ursel: Ach du Karnevalsbanause, ich mach' an Fasching eine Sause!

Philipp: Fritz, wenn's dir zu viel wird, ruf einfach an und komm rüber. Bei mir ist es erheblich ruhiger. Da gibt's nur ein paar nachtaktive Taunuseulen.

Ursel: Schließt euch doch ein in euren Bau, ich schwing das Tanzbein jetzt. Helau!

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER
SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Egal, was Sie suchen ...
... Sie finden es bestimmt
in unseren umfangreichen
Kleinanzeigen auf den
Seiten 24 – 25

Stromausfall: Feuerwehr ist für den Notfall vorbereitet

Bad Homburg (eh). Am 22. Januar gab es kurz nach 17 Uhr in der Kurstadt einen großflächigen Stromausfall, der sich von der Berliner Siedlung über Dornholzhausen bis nach Kirdorf erstreckte. „19,1 Prozent aller Anschlüsse im Stadtgebiet waren betroffen“, sagte Branddirektor Daniel Guischar. Als Grund für den Stromausfall wurde ein Kabelschaden an einer 20kVA-Leitung angegeben. Steine hatten sich im Laufe der Jahre an der Isolation der 20 000-Volt-Leitung gedrückt und gerieben, sodass es zu einem Kurzschluss gekommen war. Die Netzleitstelle der Süwag Höchst überwacht das Kabelnetz und entsandte sofort ein Entstörungsteam, das durch Messungen die genaue Schadensstelle lokalisieren konnte. Auch die Feuerwehr wird alarmiert, wenn die Ausfalldauer des Stroms länger als 60 Minuten dauert oder kritische Infrastrukturen betroffen sind. „Wir hatten schon angefangen hochzufahren“, sagte Guischar, „um Wärme und Licht bereitzustellen. Wir waren im Standby und haben Vorsorgemaßnahmen eingeleitet.“ Ein Stromausfall bei Kälte und Dunkelheit lässt sehr schnell eine hohe Nachfrage entstehen. Pflegebedürftige, die zu Hause ein Sauerstoffgerät benötigen oder auf andere medizinische Geräte angewiesen sind, die Strom brauchen, oder auch Personen, die sich in Aufzügen befinden – vielen bereitet ein Stromausfall ernste Sorgen. Bereits vor sechs Jahren hatte die Feuerwehr alle Infrastrukturen Bad Homburgs bewertet und daraufhin Notstromaggregate beschafft.

In der Hauptfeuerwache in der Dietzheimer Straße und bei der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eschbach sind stationäre Anlagen installiert worden, die Feuerwehren in Ober-Erlenbach, Kirdorf und Gonzenheim sind mit mobilen Notstromaggregaten ausgestattet. In der Erlenbachhalle, im Bürgerhaus Kirdorf und im Vereinshaus Gonzenheim sind Schaltschränke eingebaut worden, sodass dort voller Betrieb gewährleistet ist. „Dort können größere Personenzahlen betreut werden, und auch als Notunterkünfte sind diese Gebäude nutzbar“, sagte Guischar. Zudem sind mit einer Tankstelle in Ober-Eschbach und mit dem Rewe-Markt im Gluckensteinweg Vereinbarungen getroffen worden, sie mit Notstrom zu versorgen. „Und wir haben eine Spezialtruppe aufgestellt, die die Notstromversorgung herstellen kann und auch die Trinkwasserversorgung übernimmt“, informierte Guischar. Für den Branddirektor ist ein großflächiger Ausfall des Stroms realistisch. „Cyberangriffe auf Stromversorgungsunternehmen sind auf der Tagesordnung. Und sollte es mal zu einem kompletten Blackout in der Bundesrepublik kommen, was durchaus realistisch ist, so kann man nicht einfach einen Hebel umlegen, und der Strom ist wieder da. Es dauert 72 Stunden, bis die Leitungen wieder hochgefahren sind.“ Guischar meint, dass die Leute sich Gedanken über ein solches Szenario machen sollten. „Jeder sollte sich fragen: Habe ich eine Taschenlampe mit funktionsfähigen Batterien, habe ich Kerzen, habe ich ein batteriebetriebenes Radio, habe ich selbstwärmende Decken



Branddirektor Daniel Guischar (r.) zeigt Bürgermeister Meinhard Matern die mobile 250kVA-Anlage. Foto: Ehmler

und habe ich einen Lebensmittelvorrat?“ Der Stromausfall am 22. Januar war nach 57 Minuten behoben. Die Feuerwehr musste nicht ausrücken. Am Tag danach fand bei der Wehr Bad Homburg-Stadt ein technisches Training statt, wie durch die Inbetriebnahme von Stromaggregaten ganze Straßenzüge mit

Strom versorgt werden können. Bürgermeister Meinhard Matern schaute vorbei, denn das Thema „großflächiger Stromausfall“ beschäftigt auch die Stadt. Er machte sich ein Bild von der mobilen 250kVA-Anlage. „Sie kann als mobile Netzersatzanlage eingesetzt werden.“

Tag der offenen Tür

Bad Homburg (hw). Die Accadis International School lädt für Samstag, 2. Februar, von 11 bis 14 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Auf der Info-Messe in der Cafeteria stellen Lehrer und Schüler den Unterricht vor. Besucher können sich zudem über die bilinguale Eingangsstufe sowie den Abschluss des International Baccalaureate (IB) informieren und Klassenräume besichtigen. In der Sporthalle und im Theaterraum erhalten die Gäste einen Vorgeschmack auf die Nachmittags-AGs. Interessierte Kinder sollten bequeme Sportkleidung und Hallensportschuhe mitbringen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Karin Nolte aus Bad Homburg meint zum Leserbrief von Ursula Bendrick (Bad Homburger Woche vom 24. Januar), der sich auf den Bericht „Hoffen auf einen guten Draht nach oben“ (Bad Homburger Woche vom 17. Januar) bezieht:

Mit Interesse habe ich den Leserbrief von Frau Bendrick gelesen, deren Meinung ich voll und ganz teile. Warum nicht eine Dachdeckerfirma aus der Region beziehungsweise aus Bad Homburg beauftragen? Dann kann man auch nicht erwarten, dass von hiesiger, sehr renommierten Handwerksfirma – in diesem Fall Dachdeckerfirma – auch nur ein Cent an Spende kommt. Bei umfangreichen (künstlerischen) Steinmetz-Restaurierungsarbeiten gemäß Denkmalschutz, so wie zum Beispiel in der Marienkirche erfolgt, könnte man es noch verstehen. Da muss man schon sonst wo nach Hessen schauen oder Aschaffenburg oder nach Thüringen. Hier gibt's nur Steinmetzgewerke, die Grabsteine oder auch mal einen Kamin anfertigen. Aber bei der Erlöserkirche geht's ums Dach! Die sicher sehr anspruchsvolle Sanierung hätte auch die renommierte Bad Homburger Dachdeckerfirma nach Denkmalschutzvorschriften ausführen können.

Ich bin selbst evangelisch, zugezogen nach Bad Homburg von Hanau über Oberursel, Rentnerin (alleinstehend). Und muss sagen: Ich denke sehr oft noch an die evangelischen Kirchengemeinden in Hanau zurück, wo ich bis 1996 21 Jahre, von Frankfurt kommend, mit meiner Familie gelebt habe. Es herrschte eine große Zugewandtheit von den Kirchengemeinden gegenüber ihren Mitgliedern. Hier in Bad Homburg sehr zu vermissen. Vielleicht liegt es daran, dass Hanau zur evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck gehört und nicht zu Hessen-Nassau.

porta!

ZUHAUSEZEIT IST DIE SCHÖNSTE ZEIT

Ihr freundliches Möbelhaus in Bad Vilbel-Dortelweil

IN BAD VILBEL
NUR BIS
SAMSTAG

WIR LIEBEN GÜNSTIG!

Finde bei uns deinen Herzplatz für Zuhause.

35% + 10%

AUF MÖBEL

AUF ALLES
OHNE WENN
UND ABER

ALLE RABATTE AB SOFORT UND BIS 02.02.2019 GÜLTIG!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0 • Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Online-Shop, der Abteilung Quartier und der Babyabteilung. Gilt nur für Neukaufe inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Alle Marken und Rabatte im Einrichtungshaus. Gültig bis 02.02.2019. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 Ausgenommen sind reduzierte Möbel-Ausstellungsstücke und Produkte aus dem Online-Shop. Gilt nur für Neukaufe inkl. Skonto, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 02.02.2019.

Gutschein

Königsberger Klopse
mit Salzkartoffeln und Rote-Bete-Salat

Beispielabbildung

Bitte ausschneiden und mitbringen.
Für Sie und Ihre Begleitung. Gültig bis 02.02.2019

Mehr entdecken: porta.de

Beleza Brasil Waxing Studio

Neueröffnung

Samstag, den 2. Februar 2019
zwischen 14:00 und 18:00 Uhr
Original Brasilianisches Waxing
professionelle Haarentfernung
für schöne, glatte Haut.

Naina Tavares · 0151-71088240
WhatsApp · Facebook · Instagram
belezaBrasilwaxing@gmail.com

Kaiser - Friedrich - Promenade 1
61348 Bad Homburg vor der Höhe
(zentrale Lage nahe Finanzamt)



Direkt in Oberursel

Kieferorthopädie und Zahnmedizin in einer gemeinsamen Praxis

- Ein gutes Teamwork
egal für welches Alter:
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Und: Wir bilden aus!
Azubis, bewirbt euch!

■ Direkt am Bahnhof Oberursel

Innovative Zahnmedizin & Kieferorthopädie
für Erwachsene, Jugendliche und Kids
im Facharzt.ZENTRUM Oberursel

Nassauer Str. 10
61440 Oberursel
Telefon 06171 989420

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin!
Besuchen Sie uns im Web: www.taunadent.de



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Hochtaunus (how). Die Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ trifft sich am Donnerstag, 7. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr im „Café der Begegnung“ im Familienzentrum Bad Homburg-Mitte, Dietzheimer Straße. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Anmeldung unter Telefon 0152-57110111 oder per E-Mail an treffen@fsh-bad-homburg1.de.

Fahrer gesucht

Bad Homburg (hw). Für die Veranstaltung „Offenes Wohnzimmer“, die jeden zweiten und vierten Montag im Monat stattfindet, sucht die Arbeiterwohlfahrt (Awo) ab Februar einen Helfer, der im Awo-eigenen Fahrzeug Besucher, die nicht gut zu Fuß sind, innerhalb Bad Homburgs abholt und wieder nach Hause bringt. Die Tätigkeit wird bezahlt, nähere Infos gibt es in der Geschäftsstelle der Awo, Kirchplatz 1, unter Telefon 06172-41480.



Kaiser Wilhelm II. bei der Grundsteinlegung zur Saalburg am 11. Oktober 1900, im Foto festgehalten von Ottomar Anschütz.
Foto: Stadtarchiv Bad Homburg

Kaiser Wilhelm II.: Begeistert von Archäologie und Film

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr wird die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten den Spuren des letzten deutschen Kaisers Wilhelm II. folgen, die er in Bad Homburg und Umgebung hinterließ. Das Interesse für die im vergangenen Jahr begonnene Themenreihe war groß und die Resonanz durchweg positiv, teilt die Schlösserverwaltung mit. Da über den Kaiser und seine Zeit ein großes Informationsbedürfnis bestehe, sollen weitere Einblicke in die wilhelminische Epoche gegeben werden. Der Leiter des Römerkastells Saalburg, Dr. Carsten Amrhein, wird die Besucher am Donnerstag, 14. Februar, ab 19 Uhr im Weißen Saal des Schlosses mit der Begeisterung des Kaisers für die Archäologie bekanntmachen. Für Kaiser Wilhelm II. galt die Ausgrabungsdisziplin als moderne Wissenschaft. Seine Begeisterung für die Archäologie zeigte der Kaiser unter anderem beim Wiederaufbau des verfallenen Römerkastells Saalburg zum Forschungsinstitut und Freilichtmuseum. Das Interesse war kein reiner Selbstzweck, sondern auch ein Mittel der Herrschaftslegitimation. In seinem Vortrag „Macht und Pracht – Die Saalburg zur Zeit Kaiser Wilhelms II.“ wird Carsten Amrhein über die Bedeutung des Römerkastells zur Kaiserzeit berichten. Dr. Anja Dötsch, die Leiterin der Bauabteilung, und Ulrich Haroska, der Leiter der Restaurierungsabteilung im Schloss, geben am Donnerstag, 14. März, um 18 Uhr im Vestibül einen Einblick in das aktuelle Baugeschehen im Königsflügel. Die laufende Sanierung des Königsflügels im Schloss gehört zu den größten Baumaßnahmen der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten. Zusammen mit Dötsch und Haroska erkunden die Besucher die Baustelle und erleben dabei die kaiserlichen Räume aus einer neuen Perspektive.

Am Donnerstag, 4. April, geht es ab 19 Uhr im Louissaal um den „Historiker als Lumpensammler“. Dr. Torsten Riotte, Historiker und Autor, und Volontär Yannick Philipp informieren über historische Fundstücke im Schloss. Der Geschichtsphilosoph Siegfried Kracauer empfahl

vor 50 Jahren eine Geschichte der kleinen und alltäglichen Dinge. Statt sich große Fragen zu stellen, sollten Historiker links und rechts nach den Details der historischen Wirklichkeit schauen. „Lumpen-Sammeln“ nannte er dies in seinem Buch „Geschichte – Vor den letzten Dingen“ (1969). Riotte stellt die Idee Kracauers vor und erläutert einzelne Fundstücke aus dem Königsflügel als Beispiele für Geschichte, die danach fragt, wie es gewesen ist. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Claudia Dillmann, Filmhistorikerin und ehemalige Direktorin des Deutschen Filminstituts, spricht am Mittwoch, 15. Mai, um 19 Uhr in Weißen Saal über das Thema „Wilhelm II. im Film“. Unter den ersten Filmen, die jemals gedreht wurden, befindet sich ein Zeitdokument, das die Ankunft Kaiser Wilhelms II. am 10. Mai 1896 in Frankfurt am Main zeigt, fünf Jahre später nahm der Amateurfilmer Julius Neubronner den Kaiser in Kronberg auf. Unzählige Filme, in denen der Monarch im Mittelpunkt stand, sollten in den nächsten Jahrzehnten folgen. Nicht allein die Untertanen trachteten danach, „lebende Bilder“ des Herrschers zu sehen; auch Wilhelm II., von Technik aller Art fasziniert, nutzte den Film regelmäßig für die Inszenierung seiner Person. Er gilt deshalb als erster „Medienmonarch“. Wie aber stellte sich Wilhelm II. vor laufender Kamera dar? Claudia Dillmann geht in ihrem Vortrag anhand von Filmbeispielen dieser Frage nach. Einlass: ab 18.30 Uhr.

Am Mittwoch, 26. Juni, um 18 Uhr wird noch einmal eine Baustellenführung durch den Königsflügel des Schlosses angeboten. Zusammen mit Nils Wetter, Mitarbeiter der Bauabteilung, und Ulrich Haroska, Leiter der Restaurierungsabteilung, erkunden die Besucher die Baustelle. Treffpunkt ist das Vestibül.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen zur Themenreihe „Des Kaisers Spuren“ im Bad Homburger Schloss ist frei. Eine Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de ist erforderlich.

Wissen für die Krötenrettungsaktion

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) lädt für Dienstag, 5. Februar, um 20 Uhr zu einem Vortrag über den Schutz von Amphibien in Hessen ins Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, ein. Referentin ist Biologin Annette Zitzmann von der Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz in Hessen. Als Leiterin der Geschäftsstelle in Rodenbach bei Hanaun plant sie Schutzmaßnahmen, leitet Exkursionen und erstellt Artenhilfsprogramme.

In Hessen existieren derzeit 18 Amphibienarten. Bezüglich ihrer Ökologie, Lebensraumansprüche und Schutzbedürftigkeit unterscheiden sich die Arten zum Teil stark. Auch in ihrer Verbreitung gibt es Unterschiede. Während der Feuersalamander und die Erdkröte vielen bekannt sind, haben nur wenige Naturfreunde schon einmal die Wechselkröte oder die Gelbbauchunke an ihren Laichgewässern beobachten können. Beide Arten sind stark gefährdet. Im Vortrag werden alle hier vorkommenden Lurche vorgestellt. Dabei geht es neben der Bestimmung auch um den Gefährdungsgrad, Schutzkategorien, Beispiele für Biotope, Amphibienleitanlagen und die Schaffung von geeigneten Laichplätzen.

Bevor es spätestens Anfang März wieder mit der Krötenwanderung losgeht, hat der Umwelt- und Naturschutzverband die Amphibiexperten eingeladen. „Das Hintergrundwissen wird uns bei der bevorstehenden Krötenrettungsaktion im artgerechten Umgang mit den Tieren helfen“, ist sich die BUND-Vorsitzende Heike Bergmeier sicher.

In Dornholzhausen gibt es mit über 6000 Tieren eine sehr große Erdkrötenpopulation, die alljährlich zur Fortpflanzung zum Forellenteich am Tannenwaldweg wandert. Viele Tiere

wurden in der Vergangenheit auf den Straßen rund um den Teich totgefahren. „Dieses Krötensterben ist unerträglich und nicht tolerierbar“, spricht Bergmeier Anwohnern und allen Helfern aus der Seele. Der BUND engagiert sich deshalb für mehr Schutzmaßnahmen und organisiert in diesem Jahr zum dritten Mal diese mehrwöchige Aktion, für die wieder viele helfende Hände gesucht werden. Infos zur Rettungsaktion gibt es im Internet unter www.bund-hochtaunus.de.



In Dornholzhausen gibt es mit über 6000 Tieren eine sehr große Erdkrötenpopulation, die alljährlich zur Fortpflanzung zum Forellenteich wandert.
Foto: AGAR Hessen



KULTURBAHNHOF BAD HOMBURG

Kultur - Events - Kongresse

Jeden Sonntag von
10 - 14 Uhr **Frühstücksbuffet**
für nur 15,90 €. Wir bieten
Ihnen ein reichhaltiges Früh-
stücksbuffet inkl. Filterkaffee,
Teeauswahl und Säften satt.



Jeden Abend 19-20 Uhr
Cocktail-Happy-Hour.
Jeder Klassik-Cocktail
nur 4,50 €.



Ü30 Lounge am
9. 2. 2019 ab 20 Uhr in der
Bar des Kulturbahnhofs.
Tanzen Sie auf Hits
der 80er, 90er und heute.
EINTRITT FREI!



Reservierungen + Infos:

Tel. 06172-1010750 oder reservierung@wartesaal-bad-homburg.de oder www.wartesaal-bad-homburg.de

Diebe brechen in Supermarkt ein

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter brachen am Sonntag gegen 4.20 Uhr die Schiebetür eines Supermarktes in der Höhestraße auf, durchsuchten die Räume und brachen zwei Kassen auf. Ein 44-Jähriger mit bulgarischer Staatsangehörigkeit konnte festgenommen werden. Das Diebesgut wurde sichergestellt. Die anderen Täter flüchteten. Einer der Einbrecher soll etwa 1,70 Meter groß und schlank sein und eine weiß-schwarze Jacke mit orange-rottem Aufdruck auf dem Rücken getragen haben. Er trug außerdem eine grün-camouflagefarbene Hose und schwarz-weiße Turnschuhe. Der zweite Täter ist laut Zeugenaussagen etwa 1,80 Meter groß und kräftig. Er trug am Tattag eine camouflagefarbene Jacke mit Marine-Muster, eine schwarze Jogginghose mit weißen Bündeln und schwarz-weiße Turnschuhe. Hinweise auf die Täter nimmt die Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.



Wahlweise mit festen Füßen oder Rollen

Das zukunftssichere Bett für heute! morgen! und übermorgen!

Endlich gibt es Betten, die das Leben erleichtern und trotzdem schön aussehen:

- zeitloses Design in vielen Holz- und Polstervarianten
- müheloses Aufstehen
- mit automatischen Verstellmöglichkeiten
- Matratzen auf Ihren Körper und Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- zukunftssicher durch Funktionalität
- Beratung auch bei Ihnen vor Ort



Komfort und Wohlbefinden hängen oft maßgeblich davon ab, ob wir uns in unserer Umgebung heimisch und sicher fühlen. Höhenverstellbare Sitzpositionen im Auto und im Büro sind lange selbstverständlich. Ein Komfort, den Kirchner durch das barrierefreie Schlafen nun auch in Ihr Schlafzimmer bringt. **Das Aufstehen fällt Ihnen dann leicht wie nie.**

Eigenständigkeit erhalten

Individuelle Einzel- oder Doppelbetten, die sich nahezu mit jedem Einrichtungsstil kombinieren lassen. Die Häuslichkeit und Selbstständigkeit zu erhalten ist ein Grundbedürfnis unserer Gesellschaft und genau das ist mit Kirchner Betten möglich. Eine variable Betthöhe macht den Ausstieg aus dem Bett in jedem Alter kinderleicht. Optionale Unterbettbeleuchtungen, Aufrichthilfen und viele mehr machen ihr Komfortbett zukunftsfähig.

Erleichtertes Aufstehen

Besondere Unterstützung bietet bei Kirchnerbetten die integrierte Höhenverstellung um bis zu 38 Zentimeter. Das Aufstehen fällt leichter und bietet zudem die nötige Sicherheit. Auch bei Rückenproblemen, die häufig das Aufstehen erschweren, ist die Höhenverstellung eine enorme Erleichterung – das Liftsystem bleibt dabei im abgesenkten Zustand unsichtbar. Angenehmer Nebeneffekt: Die variable Höhe eignet sich hervorragend als Hilfe beim Bettenmachen und Saugen.

Höhenverstellung auch für Ihr altes Bett:

Auch für die Umrüstung Ihres alten Bettes bietet das Kirchner-Programm eine durchdachte Möglichkeit. Mit Hilfe eines einseitigen Liftsystems lässt sich auch das bisherige Bett zu einem Komfortbett aufwerten.

Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie am besten gleich einen Beratungstermin, gerne auch bei Ihnen zu Hause: 069/42 00 00 - 0



Komfortables Aufstehen



Problemlose Reinigung



Sehr leichtes Betten beziehen



Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Bad Homburg: Waisenhausstr. 2 · 61348 Bad Homburg · ☎ Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88-90 · Riederwald · 60386 Frankfurt · ☎ im Hof
Cityhaus: Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt · ☎ Hauptwache
 Telefon: 069/42 00 00 - 0 · info@betten-zellekens.de · www.betten-zellekens.de
 Fachberatung: Mo. bis Fr. 10.00 – 19.00 Uhr · Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

Bad Homburger Woche **Friedrichsdorfer Woche**

GROßES GEWINNSPIEL

100 €-Gutschein gewinnen!

IN KOOPERATION MIT:



Aktives Friedrichsdorf e.V.



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Bad Homburg und Friedrichsdorf haben einiges zu bieten im neuen Jahr. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut, für beide Städte ein ansprechendes, vielseitiges, interessantes Programm zusammenzustellen, das für jeden Geschmack sowie jedes Alter etwas bereithält. Da wäre zunächst einmal die Musikknacht „Let's swing“ am Samstag, 23. März. Sie soll die Champagnerluft Bad Homburgs mit Musik und Spaß anreichern. In rund 20 Cafés, Bars und Restaurants wird diesmal geswingt. Von den Hits der 20er- bis in die 50er-Jahre hinein wird alles gespielt, worauf geschwoft werden kann und was das Tanzbein wippen lässt. Einlass ist ab 19 Uhr. Weiter geht's mit dem Design-Markt „Boom!“ am Samstag, 27., und Sonntag, 28. April, vor dem Kurhaus Bad Homburg. Designer und Kunsthandwerker aus ganz Deutschland präsentieren Schickes, Edles und Verrücktes aus der Handmade-Szene, Textil-Design und Genähtes, Schmuck, Taschen, Feines für Kinder, Keramik, Lampen, Illustrationen, Fotografie und Kunst. Food-Trucks bieten kulinarische Leckerbissen an. Zum Weindorf wird die City von Freitag, 31. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, in der Innenstadt. Über 70 Stände mit Qualitätsweinen aus vielen Anbaugebieten laden zum Verkosten edler Tropfen ein. Begleitet wird das Fest von Bands und Musikern, die auf drei Bühnen auftreten. Außerdem ist am 2. Juni verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Friedrichsdorf mag es außergewöhnlich. „Tales from the feverworld“ hat Martin Praetorius sein Konzert am Samstag, 9. Februar, um 20 Uhr überschrieben. Seine Musik ist in der Grauzone zwischen Roots-Rock, Folk, Americana und keltischen Einflüssen angesiedelt. Kubanisches Lebens-



gefühl erlebt das Publikum bei der „Noche Cubana“ mit dem „Trio La Tropa Y Su Son“ am Freitag, 15. Februar um 20.30 Uhr. Zu den Salsaklängen werden passende Tapas gereicht und Cocktails gemixt. Alle zwei Veranstaltungen sind in Garniers Keller geplant. Für die Kinder wird am Mittwoch, 6. Februar, um 15 Uhr das Märchenmusical „Rotkäppchen“ im Forum Friedrichsdorf aufgeführt. Die Pioniere des Schattenspiels „Moving Shadows-The Mobilés“ treten am Freitag, 8. Februar, um 20 Uhr mit ihrem Schattentheater ebenfalls im Forum auf. Außerdem steht am Samstag, 13. April, von 12 bis 19 Uhr der große Ostermarkt der IGO Ober-Erlenbach in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, an. Dort gibt es viele Vergnügungen für Kinder und Erwachsene wie etwa einen Streichelzoo, die Gesundheitsecke, es können Ostereier bemalt werden und es gibt natürlich Speisen und Getränke. Des Weiteren werden liebevoll in Handarbeit hergestellte Ostergestecke, -nester, und -dekorationen angeboten.

Rätseln & 100 €-Gutschein gewinnen!

Gewinnspiel

Der Hochtaunus Verlag, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Aktives Friedrichsdorf und die IGO Ober-Erlenbach verlosen jeden Monat einen 100-€-Gutschein.

Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe per Fax an 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text oben. Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige.

Es wird nur eine Einsendung je Person berücksichtigt! Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der Gewinnspielseite im nächsten Monat veröffentlicht. Einsendeschluss ist **Sonntag, 10. Februar 2019**.

Die Frage lautet:

Was gibt es bei der Noche Cubana außer Salsaklängen?

_ a _ a s u n d _ o c _ t _ i _ s

Der Gewinner des Gewinnspiels vom Dezember heißt **Fridrich Alester** und kommt aus Bad Homburg.

Der Hochtaunus Verlag, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Aktives Friedrichsdorf und die IGO Ober-Erlenbach gratulieren herzlich!

Alisa lässt die Stäbe durch die Luft wirbeln

Bad Homburg (fch). Es sieht kinderleicht aus, wenn Alisa Fetick ihren Stab, auch Bâton genannt, scheinbar spielerisch durch die Luft wirbeln lässt, ihn gekonnt wieder auffängt und dabei tanzt. Der Schein trügt, denn das gekonnte Spielen mit dem Stab ist mit viel Disziplin verbunden und setzt ständiges Trainieren voraus. „Man muss sich etwas trauen, dranbleiben, auch wenn es wehtut, wenn der in die Luft geschleuderte Stab auf Kopf oder Schultern trifft“, gibt die 23-Jährige Anfängerin im Twirling mit auf den Weg. Seit 19 Jahren ist Alisa Mitglied im Kirdorfer Karnevalverein Club Humor 1904. Seither tanzt sie in verschiedenen Formationen des Vereins mit. Dazu gehören eine Showtanzgruppe, die Hoppel Poppel, die Twirlinggruppe und die Garde. Seit drei Jahren trainiert sie die Garde, deren 14 Tänzerinnen erfolgreich an Turnieren teilnehmen. Ihre Freizeit widmet die junge Frau ganz dem Tanzsport im traditionsreichen Karnevalsverein. „Mein Opa ist Vereinsmitglied, meine Mutter Nicole, meine Tante Michaela und meine Schwestern Fabienne (21) und Kyra (15) ebenso. Mit Fabienne und der Twirling-Solotänzerin Kyra stand sie bisher oft auf der Bühne. Mutter und Tante sind Twirlingtrainerinnen, die Mutter zudem Vorstandsmitglied.“

„Unser Verein ist der einzige in Bad Homburg, der Twirling, eine Kombination aus rhythmischer Sportgymnastik mit Bâton und Tanz anbietet. Unsere Gruppe besteht derzeit aus 16 Tänzerinnen“, informiert Alisa Fetick. An der Sportart Twirling wie auch an allen anderen Tanzsportdisziplinen liebt der Twen die Vielseitigkeit. „Man kann als Solotänzerin, im Duo oder mit einer Gruppe in Formation tanzen.“ Groß ist die Bandbreite der Ausdrucksmöglichkeiten. Sie reicht von eleganten tänzerischen Bewegungsformen über sportliche Sprungkombinationen bis hin zu akrobatischen Übungen. Zusätzlich müssen die Twirlingtänzerinnen auf eine korrekte Körper- und Stabarbeit beim Schleudern und Rollen der Bâtons achten, damit ihre Präsentation die gewünschten sportlichen und ästhetischen Ansprüche erfüllt.

Spagat und Überschläge

Twirling kann im Club Humor als Freizeit- und Leistungssport betrieben werden. Für 31. März lädt der Karnevalsverein wieder zu seinem Freundschaftsturnier in die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) ein. „Wir treten gegen die ‚Fidelen Eckenheimer‘ an.“ Alisas Twirlinggruppe läuft beim Laternenfestumzug mit, tritt bei den vereinseigenen Sitzungen sowie am Faschingssonntag in Oberursel und am Faschingsdienstag in Kirdorf auf. Auch beim Sommerfest oder der Weihnachtsfeier des Vereins zeigen die Tänzerinnen aus den verschiedenen Gruppen in schwungvollen Einlagen den Mitgliedern ihr Können.

Zu ihrer Motivation sagt Alisa: „Ich war vom Tanzen von Anfang an begeistert und bin sehr ehrgeizig. Trotz meines bis heute anhaltenden Lampenfiebers wollte ich mein Können im Team oder als Solistin auf der Bühne zeigen.“ Mit dem Gardetanz fing sie als Achtjährige



Tanzen und Twirling sind Alisa Feticks große Leidenschaften. Foto: fch

an, stand bis vor drei Jahren als Gardemädchen auf der Bühne. „Dann hat mich meine Trainerin Lilly gefragt, ob ich die junge Garde trainieren möchte.“ Das macht sie seither jeden Dienstag zwei Stunden lang.

Zum Trainingsprogramm der Garde gehören Sprünge, Spagat, Überschläge, Beifangen und Radschlagen. „Die Mädchen sind inzwischen zu einem Team zusammengewachsen.“ Montags geht Alisa selbst ins Twirlingtraining, und mittwochs oder donnerstags trainiert sie mit ihrer Freestyle-Gruppe „Pink Panthers“. Geübt werden hier vor allem Tanzelemente, Hebungen und Bodenteile wie die Rolle rückwärts. Nach ihrer aktiven Tänzerinnenlaufbahn will Alisa gern weiter als Trainerin von Vereinstanzgruppen arbeiten. Zu ihrer Herausforderung als Trainerin sagt sie: „Meine Tänzerinnen sind zwischen 14 und 23 Jahre jung, es ist nicht immer einfach alle unter einen Hut zu bringen. Die Choreografie der Tänze muss ich auf die Stärken der Mädels abstimmen, entsprechend die Formation anpassen und die geeignete Musik für die Tänze finden.“

An zwei Wochenenden im Jahr findet ein zusätzliches Training statt. Pausiert wird zwei Wochen nach dem Turnierende im April. Alisa stand als Tänzerin seit ihrem Vereinseintritt bisher nur in der Kampagne 2014/15 nicht auf der Bühne. „Da war ich eine der beiden Hofdamen von Faschingsprinzessin Natalia I. von Bad Homburg zu Fünfradhausen.“ Im gleichen Jahr hat sie in Oberursel an der Feldbergschule ihr Abitur bestanden. Derzeit absolviert die Ober-Eschbacherin eine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement bei der Aldi Zentrale in Butzbach.

Bad Homburger Woche

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Die unten aufgeführten Firmen, der Hochtaunus Verlag und unsere Kooperationspartner wünschen Ihnen viel Spaß und Glück bei unserem Gewinnspiel.

Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

2. bis 8. Februar 2019

Widder

 21.3.–20.4.
 Es ist abzusehen, dass Sie für eine Sache, an der Ihnen viel liegt, noch umfangreiche Vorbereitungen treffen müssen. Allein werden Sie diese Aufgabe kaum bewältigen können.

Stier

 21.4.–20.5.
 Die Informationen, die Sie über eine bestimmte Sache verbreitet haben, waren nicht vollständig. Verständlich, dass jetzt alle Beteiligten die Details erfahren wollen.

Zwillinge

 21.5.–21.6.
 Ist Ihnen Ihr Vorhaben wirklich so viel wert, dass Sie in langen Jahren gewachsene Freundschaften dafür aufs Spiel setzen wollen? Das kann doch nicht Ihr Ernst sein!

Krebs

 22.6.–22.7.
 Sie sollten einmal versuchen, sich in die Lage Ihres Partners hineinzuversetzen. Dann werden Sie die ärgerliche Angelegenheit aus einem völlig anderen Blickwinkel sehen.

Löwe

 23.7.–23.8.
 Wenn Sie die Dinge nicht akzeptieren wollen, haben Sie jetzt die letzte Möglichkeit, Ihre Vorstellungen einzubringen. Danach ist an der Sache nichts mehr zu ändern.

Jungfrau

 24.8.–23.9.
 Sie haben die Fäden fest in der Hand und wissen genau, was als nächstes zu tun ist. Kehren Sie die Vorschläge Ihrer Mitstreiter aber deshalb nicht einfach unter den Tisch!

Waage

 24.9.–23.10.
 Während alle anderen zur Zeit noch den letzten Erfolg feiern, denken Sie bereits weiter. Dieser Sieg war jedenfalls nur der Anfang – jetzt geht's erst richtig los!

Skorpion

 24.10.–22.11.
 Ihre gute Vorbereitung zahlt sich jetzt aus! Aber überhasten Sie auf der Zielgeraden nichts: Ihre Trumpfkarte muss genau im richtigen Moment ausgespielt werden.

Schütze

 23.11.–21.12.
 Selbst wenn es im beruflichen Bereich nicht rosig auszusehen scheint: Für Sie ist noch eine Menge drin – Sie dürfen sich nur nicht so schnell ins Bockshorn jagen lassen.

Steinbock

 22.12.–20.1.
 Bei Arbeiten in Ihrem Garten jetzt besondere Vorsicht walten lassen! Die Gesundheit ist doch Ihr allerhöchstes Gut, das zu schützen Ihnen einiges wert sein sollte.

Wassermann

 21.1.–19.2.
 Mit ziemlich gemischten Gefühlen sehen Sie einer Aussprache mit einem Verwandten entgegen. Gehen Sie nicht zu forscher vor, sonst kann es leicht passieren, dass die Lage eskaliert.

Fische

 20.2.–20.3.
 Jemand sucht augenscheinlich Ihre Nähe. Weisen Sie ihn nicht einfach ab: Sie vergeben sich wirklich nichts, wenn Sie ein wenig Zeit mit ihm verbringen – im Gegenteil.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
 – durch erfahrene Nachhilfelehrer
 – alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
 **06081-442 724 06171-206 2234**
 www.abacus-nachhilfe.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
 Bad Homburger Woche
 Oberurseler Woche
 Friedrichsdorfer Woche
 Kronberger Bote
 Königsteiner Woche
 Kelkheimer Zeitung

WaDiKu
 Entrümpelungen von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
 Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

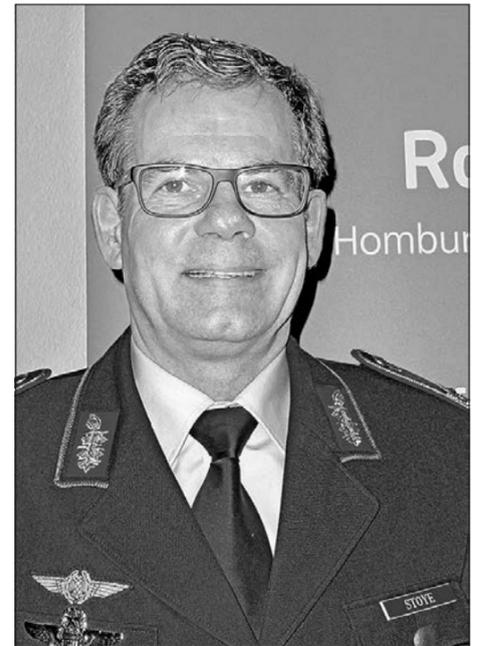
„Wir wissen genau, welche Radarsysteme in Syrien stehen“

Bad Homburg (a.ber). Sie haben die modernste Flug- und Navigationstechnik und eine beeindruckende Bilanz: Mit sieben Hauptquartieren in Europa und 8800 Dienstposten operiert die Luftwaffe der Nato und sichert den Luftraum der europäischen Länder. Nun sollen drei weitere Hauptquartiere dazukommen. Spannend erzählte Brigadegeneral Karsten Stoye, stellvertretender Stabschef der obersten Luftwaffenführung der Nato in Ramstein, auf Einladung des Rotary Clubs Bad Homburg-Kurpark und des Magistrats der Stadt in der Reihe „Forum Kurpark“ über die beeindruckende Welt der Luftwaffe. Karsten Stoye, der seit 1982 bei der Bundeswehr diente, zuerst als Artillerist, nach dem Studium an der Bundeswehrhochschule Hamburg dann als Pilot, flog selber Mitte der 1990er-Jahre Einsätze als Tornadopilot beim Balkan-Einsatz, war Kommandeur eines Tornadoverbandes in Afghanistan und wurde nach einer Zeit im Bundesverteidigungsministerium Kommandeur des Nato-Frühwarnverbands in Geilenkirchen.

treibt“, sagte Stoye. So würden permanente Alarm-Rotten mit Jagdflugzeugen bereit sein aufzusteigen – besonders das Baltikum werde scharf überwacht. Über Europa gebe es jährlich mehr als 900 Fälle, in denen die Kommunikation mit Flugzeugen aus irgendwelchen Gründen abreiße, und mehr als 60 Alarmstarts würden von den Nato-Verbänden geflogen. Brigadegeneral Stoye berichtete nicht nur über das Raketenabwehrsystem der Nato, sondern auch über die Entwicklung unbemannter Flugzeuge, die in Zukunft teilweise die Überwachung des Luftraums übernehmen könnten. „Wir müssen als Staaten im Dialog bleiben, damit es nicht zu kriegerischen Handlungen kommt“, meinte Brigadegeneral Stoye. Aber das müsse aus „einer Position der Stärke heraus geschehen“. Denn jedes Vakuum werde ausgenutzt, das habe man ja an dem Vorkommnis der Krim-Annektierung durch die Russen 2014 gesehen, so Stoye. Dass die Amerikaner auf militärischer Ebene nach wie vor fest zur Nato stünden, davon zeigte sich der Referent überzeugt. „Sie haben in den vergangenen Jahren wieder mehr Personal nach Europa geschickt – vor allem nach Polen, ins Baltikum und nach Rumänien.“

Erstaunliche Einblicke

„Es ist etwas anderes, wenn man direkt über den Einsatzgebiet operiert, als ein unbemanntes Flugzeug von einer Bodenbasis aus zu steuern“, kommentierte Karsten Stoye die neuesten Entwicklungen in der Luftwaffenführung. „Es wird immer bemannte Flugzeuge geben.“ Ein Film mit erstaunlichen Einblicken in Cockpit und Versorgungstechnik von Nato-Einsatzflugzeugen führte die Zuhörer beim Forum Kurpark in der Englischen Kirche in die Welt der bewaffneten Fliegerei ein. Auf dem Flugplatz Ramstein, dem größten amerikanischen Flugplatz außerhalb der USA, liegt das Hauptquartier der Nato. Brigadegeneral Stoye gab einen kurzen historischen Rückblick auf die Geschichte der Nato, die vor 70 Jahren von zwölf europäischen Mitgliedsstaaten gegründet worden war. Deutschland kam 1955 dazu. Später wurde die Nato, die diese Staaten bei einem bewaffneten Angriff verteidigen soll, auf 29 Mitglieder erweitert – das letzte Land, das 2017 beitrug, war Montenegro. Stoye berichtete über den Verteidigungsfall nach dem Terrorangriff 9/11 im Jahr 2001 auf New York; damals sei der Artikel 5 des Natovertrags erstmals zur Anwendung gekommen – Angriffe auf afghanisches Territorium seien geflogen worden. Im Normalfall würde die Nato-Luftwaffe mit ihren 14 Awacs-Aufklärungsflugzeugen den Luftraum über den europäischen Mitgliedsstaaten überwachen. „Wir wissen genau, welche Radarsysteme in Syrien stehen und was die russische Luftwaffe über dem Baltikum



In Sekundenschnelle können Jagdverbände der Nato über dem Europäischen Luftraum aufsteigen: Der derzeitige stellvertretende Stabschef der obersten Luftwaffenführung der Nato, Brigadegeneral Karsten Stoye, führte die Zuhörer in die Welt der bewaffneten Fliegerei ein. Foto: a.ber

„Heilig Abend“ von David Kehlmann

Am Montag, 4. Februar, um 20 Uhr ist mit „Heilig Abend“ von Hölderlin-Preisträger David Kehlmann eine spannende Psycho-Studie mit Wanja Mues („Ein Fall für zwei“) im Kurtheater Bad Homburg zu erleben, die geschickt mit den Erwartungen und Ängsten der Zuschauer spielt. Es ist der 24. Dezember, halb elf Uhr abends. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt: Nur genau 90 Minuten hat der Verhörspezialist Thomas Zeit, um von einer Frau namens Judith zu erfahren, ob sie tatsächlich, wie er vermutet, um Mitternacht einen terroristischen Anschlag verüben will. Im Nebenzimmer wird Judiths Exmann schon fast zwölf Stunden lang befragt. Der Ermittler versucht, wie das bei parallel geführten Vernehmungen üblich ist, den einen über die Aussagen des anderen zu überführen. Aber wo endet List, und wo beginnt unzulässige Täuschung, wenn unbelegte Vorwürfe wie Fakten behandelt werden? Ist das Ganze doch nur eine Übung für eines von Judiths Seminaren, wie die Philosophie-Professorin behauptet? Thomas setzt alles daran, Judith aus der Reserve zu locken. Doch da hat er mit ihr kein leichtes Spiel. Im Gegenteil: Sie beginnt, ihr Gegenüber mit gezielten Fragen aus dem Konzept zu bringen. Die Situation spitzt sich zu. Und die Zeit läuft. Eintrittskarten für den



Abend sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: G. Loewe

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
 www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8				7	3	6	
				5	8		4
		5			7	9	
3	4			2	5		6
2			1				7
5		1	9			3	8
	6	4			1		
7		8	4				
	5	3	6				2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	3	8	6	5	9	2	1	4
5	9	4	7	1	2	8	3	6
1	6	2	4	8	3	7	5	9
3	8	7	5	4	6	9	2	1
4	2	5	1	9	7	6	8	3
9	1	6	3	2	8	4	7	5
8	7	1	9	6	5	3	4	2
2	4	9	8	3	1	5	6	7
6	5	3	2	7	4	1	9	8

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word@Wide

Freitag

5 = 0

Sonntag

4 = 1

Samstag

6 = 2

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF

33% JETZT NOCH MEHR RABATT!

BIS 50%

ROSENTHAL · KPM
ROYAL COPENHAGEN
MONO · POTT
LAGUIOLE EN AUBRAC
RIEDEL · R & B
GMUNDNER KERAMIK
WENDT & KÜHN
und viele weitere
namhafte Marken

ALLES RAUS – ALLES WEG WIR SCHLIESSEN

die Schaulade
Porzellan · Glas · Bestecke

www.schaulade-frankfurt.de
Tel. 069 - 21 999 166

FRANKFURT / MAIN · Berliner Str. 62 · Mo–Fr 10–18³⁰ Uhr · Sa 10–17 Uhr

**ALLES MUSS RAUS !!!
NUR NOCH WENIGE TAGE !!!**

alles zum
1/2 Preis

Paletti
Vorstadt 11 • Oberursel



Johannes Reißmann bleibt Vorsitzender der Jungen Union

Bad Homburg (hw). Die Junge Union hat einen neuen Vorstand gewählt. Johannes Reißmann wurde einstimmig im Amt des Vorsitzenden bestätigt und wird künftig von den beiden ehemaligen Beisitzern Eva Kühl und Paul Sillich als Stellvertreter unterstützt. Schwerpunkte legt der wiedergewählte Vorsitzende für das kommende Jahr auf die Umsetzung des kürzlich vorgestellten Programms, das unter anderem auf der Website der Jugendpartei unter www.ju-hg.de/inhalt/hg2025/ nachzulesen ist, sowie auf eine noch intensivere Einbindung der inzwischen etwa 415 Mitglieder. Ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden der langjährige Schatzmeister Nils Schulze-Brüggemann und Jan Niklas Brill als Pressesprecher. Neu in den geschäftsführenden Vorstand wurde Lukas Schobert als Schriftführer gewählt. Die beiden ehemaligen und erfahrenen Stellvertreterinnen Marie Bergmann und Antonia Sillich bleiben dem Vorstand als Bei-

sitzerinnen erhalten. Komplettiert wird der neue Vorstand durch die neu in den Vorstand gerückten Beisitzer Helen Bergmann, Johannes Bergmann und Moritz Gebhardt.

„Es gilt nun, alles daranzusetzen, im kommenden Geschäftsjahr an die erfolgreiche und inhaltsstarke Arbeit des vergangenen Jahres anzuknüpfen und viele Projekte und Ideen für die Bad Homburger Jugend und damit für die Zukunft der Stadt in die Tat umzusetzen“, sagte Reißmann. Außer Ideen für die Sicherheitspolitik der Stadt stünden dabei vor allem Überlegungen für die Einrichtung eines kostenlosen Sportparks im Stadtgebiet sowie für ein Jugendticket für den ÖPNV und viele weitere infrastrukturelle Projekte im Vordergrund des Engagements der Partei. Am Samstag, 2. Februar, um 20 Uhr wird in der Schreinerei, Audenstraße, der erste Stammtisch der JU in diesem Jahr stattfinden. Alle interessierten Jugendlichen sind eingeladen.

Werke der Brücke-Künstler

Hochtaunus (how). Für 9. März organisiert die Kunsthistorikerin Monika Öchsner eine Tagesfahrt nach Baden Baden. Das Museum Frieder Burda zeigt mit den farbenfrohen Werken des Deutschen Expressionismus einen wichtigen Schwerpunkt der Sammlung, ergänzt durch Leihgaben aus dem Berliner Brücke-Museum und aus internationalen Sammlungen. Die Schau präsentiert Gemälde der prominenten Künstlergruppe „Die Brücke“, die sich 1905 in Dresden gebildet hatte. Zu ihren Mitgliedern zählten Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein, Emil Nolde und Otto Mueller. Die Teilnahme an der Fahrt kostet 86 Euro. In Oberursel gibt es um 8.10 Uhr, in Bad Homburg um 8.20 Uhr eine Zustiegmöglichkeit in den Bus, jeweils am Bahnhof, Bushaltestelle. Informationen und Anmeldung unter Telefon 0611-540914.

Schnäppchenjagd

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 16. Februar, findet von 9 bis 12 Uhr der Frühjahr-/Sommer-Basar für Baby- und Kinderkleidung (Größen 56-176), Schuhe, Spielzeug und alles rund ums Kind der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach statt. Eingeauft werden kann in der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2. Einlass für Schwangere ist ab 8.45 Uhr.



Der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag, Mathias Wagner, lockt beim Neujahrsempfang der Hochtaunus- und Oberurseler Grünen Vertreter fast aller Parteien an. Foto: js

Hochtaunus-Grüne gehen mit Schwung ins neue Jahr

Oberursel (js). „Mut und Zuversicht“ erwartet Mathias Wagner von seiner grünen Basis. Zuversicht und Selbstvertrauen, Glauben an die eigene Stärke, um mit pragmatischem Handeln das Vertrauen der Menschen in grüne Politik zu rechtfertigen. „Die Bürger bringen den Grünen ein Vertrauen wie noch nie entgegen“, rief der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag seinen Parteifreunden am frühen Sonntagmorgen zu. Und nicht nur denen, der Neujahrsempfang Ortsverbandes im Artcafé Macondo war einmal mehr auch ein überparteiliches Treffen, bei dem sich Kommunalpolitiker fast aller Fraktionen zeigten. Grüne Politik ist salonfähig, nicht nur im hessischen Landtag, in dem Schwarz-Grün bekanntlich in eine zweite Regierungsrunde gegangen ist und die gemeinsame erfolgreiche Arbeit fortsetzen will. Auch in Oberursel verstehen sich Grüne, Schwarze und Rote gut, alle waren mit ihrer örtlichen Politprominenz vertreten, der hauptamtliche Magistrat komplett angetreten. Mit dabei im Macondo waren auch OBG-Fraktionschef Georg Braun und Thomas Fiehler von der FDP.

Es gab gute Wahlergebnisse zu feiern beim traditionellen Neujahrsempfang. Das Jahr 2018 mit der Landratswahl im Hochtaunuskreis, bei der Ellen Enslin von den Grünen „sensationelle 27 Prozent“ erreichte, so Christian Tramnitz

vom Kreisvorstand, bescherte den Grünen vor allem bei den Landtagswahlen ungeahnte Erfolgserlebnisse mit Erreichen der 20-Prozent-Marke in vielen Kommunen. Dies habe gezeigt, dass die Menschen den Grünen am ehesten zutrauen, die drängendsten Probleme der Gegenwart zu lösen, so Mathias Wagner in seinem kurzen Impulsvortrag. In Zeiten von „Unsicherheit und Suche nach Orientierung“ angesichts des drohenden Brexits und eines sich mehr und mehr spaltenden Europas sei konkrete Politik gefragt. Politische Kultur und sozialer Zusammenhalt als beste Antwort auf das Erstarken von Populisten in vielen Ländern. Im Koalitionsvertrag mit der CDU seien aufgrund des starken Wahlergebnisses die grünen Kernthemen Umwelt- und Klimaschutz, Verkehrs-, Agrar- und Energiewende fest verankert. „Hessen steht auf der richtigen Seite“, so Wagner. Das sollen die Hessen auch am 26. Mai bei der Europawahl demonstrieren, wünschten sich alle Redner beim kurzweiligen Neujahrsempfang in lockerer Atmosphäre. Von einer „Schicksalswahl“ sprach gar Stephan Schwarz vom Ortsvorstand der Oberurseler Grünen bei der Begrüßung der Gäste. „Wir müssen viel Einsatz zeigen bis dahin, wir dürfen das Feld nicht den Populisten überlassen.“ Mut und Zuversicht als treibende Kräfte, dieser Wunsch war viel zu hören am Sonntagvormittag.

Tag der offenen Tür an der Maria-Ward-Schule

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 2. Februar, lädt die Maria-Ward-Schule von 9 bis 12 Uhr zu ihrem diesjährigen Tag der offenen Tür ein. Als staatlich anerkannte private Mädchenschule (Realschule und Berufliches Gymnasium) mit überkonfessionellem, christlichem Schwerpunkt begleitet die Maria-Ward-Schule Schülerinnen von der fünften Klasse bis hin zum Erwerb der Hochschulreife. Das gesamte Kollegium und die Schulleitung stehen Besuchern an diesem Tag für Informationen rund um den Unterricht und zusätzliche Angebote zur Verfügung. An diesem Tag werden auch die Termine für Aufnahmegespräche vergeben. Die Gäste erwartet zudem außer kulinarischen Köstlichkeiten und Bastelaktionen eine Tombola.

Neuaufgabe der Erlenbach-Fahne



Die SPD bietet die Neuaufgabe der Erlenbach-Fahne an. Die Fahne hat eine Größe von einem mal zwei Meter. Je mehr Fahnen bestellt werden, desto günstiger sind sie: Wer zehn Stück bestellt, zahlt 36,59 Euro, bei 50 Stück kostet ein Exemplar 28,25 Euro, jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Fahnen sind luft-, wasser- und sonnenecht bedruckt. Das Material ist witterungs- und reißfest. Die Fahnen sind identisch mit den bereits in Ober-Erlenbach existierenden. Bestellungen nimmt Wilma Schnorrenberger per E-Mail an wilma_schnorrenberger@web.de entgegen.

Restaurant „Alter Markt“ im Landhotel Zum Hessenpark



Gastronomie | Hotel | Catering

Unser Restaurant bietet täglich von 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr eine frische hessische Küche mit dem gewissen **Etwas**.
Reservierungen + Infos: Tel. 06081-5769936 oder reservierung@hessenpark-gastgeber.de oder www.hessenpark-gastgeber.de

Jeden **Sonntag** von 10-13:30 Uhr großer Sonntagsbrunch für nur 26,00 € (inkl. Eintrittskarte in das Museum im Wert von 9,00 €) im Landhotel.

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. Filterkaffee, Teeauswahl und Säften satt, sowie ab 12 Uhr zusätzlich ein Salatbuffet, drei warme Gerichte zur Wahl und ein Dessert.



Pat & Tat freuen sich auf Ihren Besuch!



Chang Thai Massage

10% Winter Rabatt auf Hot-Stone-Massage und Aroma-Öl-Massage

Im Gunzocenter – 61352 Bad Homburg (U-Bahn Gonzenheim)

Öffnungszeiten **Montags – Samstags von 9 – 19 Uhr**
Termine unter info@Chang-Thai-Massage.de oder **06172 - 2 20 20**

Entspannung pur ...

Unsere ausgebildeten Masseurinnen aus Thailand verfügen über langjährige Erfahrung. Von der Kopfmassage über Rückenmassage, traditionelle Thai-Massage, Ölmassage oder Hot-Stone-Massage werden eine Vielzahl an Entspannungsmassagen angeboten. Das Studio für Thai-Massage und Entspannungs-Massage befindet sich im Gunzocenter direkt über dem REWE-Supermarkt. Sie erreichen uns bequem mit dem Auto und finden immer einen kostenlosen Parkplatz. Die Haltestelle der U-Bahn U2 Bad Homburg-Gonzenheim ist direkt nebenan. Rufen Sie uns jetzt an und reservieren einen Massage-Termin.

Anzeige

Im **Restaurant Lebenslust** werden dem Gast eine erlesene Auswahl an Fleisch und Fisch für jeden Geschmack sowie ausgesuchte abwechslungsreiche Verwöhngerichte serviert. Wer seine Geburtstagsfeier, Hochzeit oder Firmenevent zu einem besonderen Erlebnis werden lassen möchte: der separate Festsaal mit modernster Veranstaltungs-, Präsentations- und Tagungstechnik steht sowohl für geschäftliche als auch private Feiern bis zu 150 Personen zur Verfügung.



Im **New Course Restaurant 1899 des Royal Homburger Golf Club** fühlen sich nicht nur Golfclubmitglieder wohl. Ob für den Business-Lunch mit Geschäftspartnern oder das Treffen unter Freunden und Familie – das Angebot ist immer passend. Und auch für private und geschäftliche Anlässe stehen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung.



Fleischmenü

Prosecco Begrüßung

Hausgemachte Pasta an Kirschtomaten, frischem Basilikum und Peccorino Käse

Paillard alla Fiorentina mit Rucolasalat und Parmesankäse

Dessert „Lebenslust“

Fischmenü

Prosecco Begrüßung

Hausgemachte Pasta an Kirschtomaten, frischem Basilikum und Peccorino Käse

Dorade nach mediterraner Art

Dessert „Lebenslust“

Beide Menüs inklusive Weinbegleitung, 80 € für 2 Personen.

Fabrizio Mascia & Team

Homburger Str. 6 • 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 9 44 71 33
info@lebenslust-badhomburg.de

Sind wir alle balla-balla?

Hochtaunus (how). Attac-Hochtaunus sagt ja, wir sind alle balla-balla, und lädt unter diesem Motto ein zu einem karnevalistisch-politischen Abend rund um den „Irrsinn des globalen Kapitalismus“. Mit der Unterstützung karnevalistischer Attacies und den Pappnasen Rot-Schwarz aus Köln präsentiert Attac satirische Büttensreden, politische Schlager und Karnevalslieder, Trommeln mit Clownin Jutta, Informationen über und kreative Aktionen von Attac. Die Veranstaltung findet am Freitag, 8. Februar, um 20.11 Uhr im Pfarrheim Herz-Jesu, Gartenfeldstraße 47, in Bad Homburg statt.

Infos über Studium

Bad Homburg (hw). Im Jahr 2019 stehen Abiturienten und Bachelor-Absolventen vor der Aufgabe, aus deutschlandweit 17 945 Bachelor- und Master-Studiengängen den für sie besten Studiengang zu wählen (Statista, 2019). Hilfreich ist, sich auf Informationsveranstaltungen der Hochschulen über das Studienangebot zu informieren. Die Accadis Hochschule erläutert am Donnerstag, 7. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr ihr Master-Studienprogramm und am Samstag, 9. Februar, von 10 bis 14.30 Uhr das Bachelor-Studium in Bad Homburg.

Taunus-Tiflis

Hochtaunus (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt für Mittwoch, 6. Februar, um 19.30 Uhr zu einem Stammtisch ein. Treffpunkt ist das Restaurant „Da Pino“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Interessierte Bürger sind willkommen.

Diabetiker

Bad Homburg (hw). Gast beim nächsten Treffen der Gruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ ist am Mittwoch, 6. Februar, um 19.30 Uhr Professor Dr. Nanette Schloot, Endokrinologie und Diabetologie bei Lilly Deutschland GmbH. Ihr Thema lautet „Von der Idee – bis zum fertigen Medikament“. Treffpunkt ist am Alten Schlachthof, Gaststätte „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22.

Komponist Haydn

Bad Homburg (hw). Zu einem Dia-Musik-Vortrag mit Reinhold Schmitt wird für Mittwoch, 13. Februar, um 15.30 Uhr ins Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, eingeladen. Im Fokus steht Franz Joseph Haydn. Zur Zeit der Wiener Klassik lebte der österreichische Komponist überwiegend abgeschieden von anderen musikalischen Strömungen als Hofmusiker auf dem Landsitz der wohlhabenden ungarischen Familie Esterházy. Der Eintritt ist für Bewohner frei, Gäste zahlen fünf Euro.

Medeas Liebe

Bad Homburg (hw). Der nächste Ausflug des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) führt Senioren am Mittwoch, 6. Februar, in das Liebieghaus nach Frankfurt zur Ausstellung „Medeas Liebe und die Jagd nach dem goldenen Vlies“. Die Ausstellung wird ohne Führung besucht. Treffpunkt ist um 13.10 Uhr an der Bushaltestelle Finanzamt, Hin- und Rückfahrt erfolgen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Anmeldung unter Telefon 06172-129529.

Kein Vortrag

Bad Homburg (hw). Der für Montag, 18. Februar, um 19 Uhr geplante Vortrag des Kneipp-Vereins „So sollt Ihr Leben – Kneipp im 21. Jahrhundert“ findet nicht statt. Das teilt die Kur- und Kongress-GmbH mit.

Auf historischen Wegen durch die Alpen

Hochtaunus (how). Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau lädt vom 14. bis 23. Juni zu einer Wanderreise für Frauen in den Parc Mercantour ein. Unweit des Mittelmeers erhebt sich der Seealpen-Naturpark, eine der unbekanntesten Alpenregionen. Durch die Hochgebirgslandschaft mit über 3000 Meter hohen Gipfeln und zahlreichen Seen führt diese Etappenwanderung. Jenseits des Massentourismus wandert die Gruppe auf historischen Wegen durch die reiche Flora und Fauna. Die Gruppe fliegt nach Nizza, von dort geht es mit Bahn, Bus und Taxi zum Ausgangspunkt der Tour. Bei den Wanderungen sind die Teilnehmer im Bettenlager in Berggasthöfen oder Hütten untergebracht. Geführt wird die Gruppe von einer Wander-Reiseleiterin. Anmelde-möglichkeiten und Infos gibt es bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6690155, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de, oder im Internet unter www.evangelischefrauen.de.

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Valentinstag: „sich glücklich shoppen“



DIE CITY IN DER CITY

Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone - Bad Homburg
310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

Valentinstag: „sich glücklich shoppen“

Alleine für den Liebsten / die Liebste eine Überraschung Shoppen oder sich gemeinsam etwas ganz entspannt gönnen? Die lichtdurchflutete Glasdachpassage an der Fußgängerzone bietet die Klassiker (etwa Düfte, Champagner, Reisen, Schmuck, ...) und punktet mit ganz individuellen Highlights. Die häufig Inhaber geführten Fachgeschäfte und Boutiquen bieten das Besondere und die gute Beratung. Die kompetenten Magneten (etwa MÜLLER) runden das Angebot umfassend ab. Nach dem Einkaufsvergnügen stehen Sushi, gemütliche Cafés und der „In-Italiener“ auf dem Programm. Das Auto steht derweil im gleichen Haus für Kunden die erste Stunde kostenlos und die weiteren Stunden zu je € 1.

Anzeige

Der Mini-Lernkreis wird 45 & verschenkt 90 Lerngutscheine!

Schnell sein lohnt sich, denn anlässlich des Jubiläums und der anstehenden Zwischenzeugnisse verlost das Nachhilfeinstitut unter allen ab dem **04.02.2019** eingehenden Anmeldungen **45 Lerngutscheine über 100 €** und **45 Lerngutscheine über 50 €**. Nutzen Sie diese Chance und rufen uns kostenfrei unter 0800-0062244 an.



mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Kompetente und individuelle Einzelnachhilfe bei Ihnen zu Hause.

• Nachhilfe und LRS-Förderung

Ihre Vorteile:

- Qualifizierte und motivierte Lehrkräfte
- Alle Fächer – alle Klassen von der Grundschule bis zum Abitur
- Spezielles LRS-Förderprogramm
- Vorbereitung auf Abschlussprüfungen
- Gezieltes Abi-Coaching in Mathe, Englisch und Deutsch – falls nötig auch am Wochenende

• Prüfungs-vorbereitung

Info unter (gebührenfrei) **0800-0062244** oder www.minilernkreis.de/taunus
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Ein leckerer Tipp von den Terra Verde-Küchen

Apfel-Bananen-Smoothie (für zwei Portionen)
2 Äpfel – 1 Banane – 200 ml Orangensaft – 50 ml Wasser oder 4 Eiswürfel

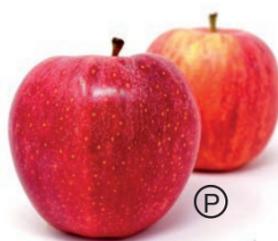
Und so geht's: Die Äpfel waschen und kleinschneiden, ihre Stücke dann zusammen mit der Banane in den Mixer geben. Erst nur einen Schuss Orangensaft hinzugeben und alles zerkleinern. Anschließend den Mixer anhalten und mit dem restlichen Saft sowie Wasser oder Eiswürfeln auffüllen. Kurz mixen und dann frisch servieren. Zubereitungs-dauer ca. 4 Minuten
Weitere Gerichte unter <http://terraverde.bio/pdf/speisekarte.pdf>
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
Terra Verde Biomarkt | Bad Homburg | Hessenring 97
Parkplätze direkt vor dem Markt und rechts hinter der Schranke



AN APPLE A DAY...

Wir wünschen Ihnen ein knackiges und vor allem gesundes 2019

Machen Sie aus jedem Tag etwas Besonderes. Alles Gute im Neuen Jahr.



GUTSCHEIN FÜR EINEN KNACKIGEN APFEL

Gutschein ausschneiden, Und im Markt einlösen.

terra verde Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt Bad Homburg Hessenring 97

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr Sa. 8.00 - 18.00 Uhr www.terraverde.bio

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Gewinnspiel zum Valentinstag

verliebt in Bad Homburg

Gewinnspiel Shoppern und gewinnen.



Valentinstag verliebt in Bad Homburg

Es winken für Stadt-Verliebte traumhafte Preise:

- Eine romantische Übernachtung in einer **Steigenberger Hotel** -Suite in Bad Homburg inkl. Champagner und Frühstück im Wert von 400,-€.
- Glückliches Shoppen in den **Louisen Arkaden** mit einem Gutschein im Wert von 250,-€.
- 5x 4-Stunden-Verwöhnzeiten im **Kur-Royal Day Spa**.
- Stilvoll-romantisches Hummermenü für Verliebte im **Maritim Hotel**.
- 100,-€ Gutschein von **Feinkost Lautenschläger** für einen geschmackvollen Abend zu zweit.
- Reizvolle Einkaufsgutscheine für **Dessous von Bous** im Wert von je 100,-€.
- Präsentkorb für Verliebte von **Terra Verde**.
- Pärchen-Urlaubstage inkl. Massage von und in der **Taunus Therme**.
- Gutscheine für Kaffee und Kuchen für Verliebte im **Café Lathers**.
- Gutscheine für den romantischen Einkauf bei **Rewe Weber** - Liebe allein macht nicht satt!
- Audi Cabriolet Wochenende von **Autohaus Marnet** für eine stürmisch-romantische Ausfahrt zu zweit.
- Ein Rindsledergürtel mit Herzschnalle vom **Stilhaus**.
- Candlelight Abendessen in der **Gaststätte Schreinerei Pfeiffer** für zwei im Wert von 60,00 €.
- Einkaufsgutscheine in Höhe von je 30,-€ für kuschelige Accessoires von **Betten Zellekens**.
- Für Schmuck-Verliebte:
- 2x 50,-€ Gutscheine für individuelle Schmuckstücke von der **Goldschmiede Eden** und **PIERCING** Gutscheine im Wert von 70,- € von **Körperkult**.
- Romantisches Geschenk-Set + 25,-€ Gutschein von **Möbelland Hochtaunus**.
- Zum Aufhübschen für die Liebsten:
- 4x 50,-€ Gutscheine von **Modehaus Halbach** und Einkaufs-Gutschein von **Nina Moden**.
- 5 Gutscheine à € 20,- vom **Lederatelier** - auch Taschen brauchen Liebe.
- Gutscheine von **Livipur** über 200,-€ für spielverliebte Familien.

Ihr Herz-Los erhalten Sie in den Mitgliedsbetrieben der Aktionseinschaft Bad Homburg e.V.

Wir lieben unsere Kunden!
Einkaufsstadt Bad Homburg



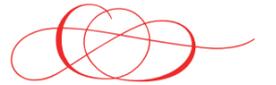
Wer liebt, lebt!

Und zwar intensiv.

Die Welt umarmen, sie der oder dem Liebsten zu Füßen legen. Das sind die Gedanken und Wünsche von Verliebten. Eigentlich ganz leicht mit der Inspiration Bad Homburger Geschäfte und Unternehmen. Denn hier gibt es viele Anregungen, um die Auserwählte, den Auserwählten zu verwöhnen. Ganz klassisch mit Blumen, Schmuck und Parfum. Oder etwa mit einem attraktiven Kleidungsstück, eventuell Dessous, gemeinsamen Wohlmomenten in Wellnessoasen,

feinsten Delikatessen, einem guten Wein, prickelndem Champagner, einem aufregenden Wochenendausflug, einem Candlelight-Dinner, einer fröhlichen Fahrt ins Blaue...

Es ist eine Kunst, den Anderen und somit auch sich selbst glücklich zu machen, ihr oder ihm ein Leuchten in die Augen und ein Strahlen ins Gesicht zu zaubern. Schenken kann so aufregend sein.



Es gibt viele Wege, Zuneigung auszudrücken ... **die Einkaufsstadt Bad Homburg** hilft dabei, sie zu finden und zu gehen.

Fondue am Valentinstag

FLEISCH FONDUE*
am Donnerstag, 14.02.19
von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
im Güterbahnhof Bad Homburg

39.00 € p.P.

Buchen Sie die Tickets ganz einfach auf unserer Homepage oder telefonisch unter 06172 - 923 80 40



Weitere Events auf www.feinkost-lautenschlaeger.de
*Plätze sind begrenzt

**LAUTENSCHLAGER
EVENTS**
DELIKATESSEN - CATERING & EVENTS - LOCATION

Kur- und Louisen-Apotheke



**Aktionswoche zum
Valentinstag**
in der Zeit vom 7. bis 14. Februar 2019
erhalten Sie **10% Rabatt**
auf alle Kosmetikartikel der Marke



Louisenstr. 77 · 61348 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 / 2 40 37
mail@Kur-und-Louisenapotheke.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Gewinnspiel zum Valentinstag

verliebt in Bad Homburg

Ab Freitag, 1. Februar, lohnt sich das Einkaufen in Bad Homburg ganz besonders: Kunden der Mitgliedsunternehmen der Aktionsgemeinschaft können am Gewinnspiel teilnehmen und dabei winken attraktive, romantische und verführerische Preise für Bad Homburg-Verliebte!

Das Mitmachen ist ganz einfach: **Herz-Los ausfüllen** und darauf notieren, was die Einkaufsstadt Bad Homburg so liebenswert macht. Dann in eine der Losboxen in der Rathaus-Ladengalerie bei Hepe „Sound & Vision Concepts“ oder im Kurhaus bei der Tourist & Info-Service oder in den Louisen Arkaden neben Lather's einwerfen. Am Valentinstag werden die Gewinner von hübschen „Herzdamen“ gezogen und „Bad Homburg-verliebte Kunden“ dürfen sich über die tollen Preise freuen! Ganz nach dem Motto: Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

KUR ROYAL DAY SPA BAD HOMBURG

ROMANTIK-ANGEBOT
Am Valentinstag (14. Februar) schenken wir Ihrer Begleitperson 50% Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

KÖNIGLICH ENTSPANNEN

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T 06172-178 3178 · KurRoyal · www.kur-royal.de

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

GOLDSCHMIEDE EDEN

Nicht nur zum Valentinstag ...

Rathausstraße 12 061 72 - 59 38 778
61348 Bad Homburg goldschmiede-eden.de

Ich liebe!



Wun mag die Welt in ihren Festen beben, entfesselt wüten mag das Element; – denn eine neue Ära tritt ins Leben, die keinen Haß und keinen Streit mehr kennt! Durch meine Seele ziehts mit Zauberweben ol wie's im Herzen glückverheißend brennt! Die Pulse fliegen mir, die Lippen beben, ich fühls, das ist es, was sich Liebe nennt! Und möge alles rings in nichts versinken, ich lebe und der Liebe Sterne winken!
(Rainer Maria Rilke, 1875-1936)

Es gibt schöne Zeichen der Liebe für die Königin Ihres Herzens

Ring 925 Sterling Silber

Stilhaus | Louisen Arkaden | Mittelgang
Louisenstraße 76 | 61348 Bad Homburg
www.stilhaeuschen.de

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Valentinstag: „sich glücklich shoppen“

DIE CITY IN DER CITY
Louisenstr. 72 - 82 | Bad Homburg



Was es ist

Es ist Unsinn
sagt die Vernunft
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist Unglück
sagt die Berechnung
Es ist nichts als Schmerz
sagt die Angst
Es ist aussichtslos
sagt die Einsicht
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist lächerlich
sagt der Stolz
Es ist leichtsinnig
sagt die Vorsicht
Es ist unmöglich
sagt die Erfahrung
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Erich Fried (1921-1988)

Anzeige

... klassisch elegant



... und immer feminin



ELEGANCE DESIGN

Geprägt durch den Geist der Haute Couture ist LISE CHARMEL weltweit zu einem Synonym für französische Luxus-Lingerie geworden.

... aufregend schön



LISE CHARMEL steht für einen exklusiven Stil, der Maßstäbe im Bereich der Luxus-Lingerie setzt.

In Bad Homburg erhältlich bei:

DESSOUS VON **Bous**

Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat

Bestes deutsches Dessous-Geschäft 2018
Kategorie Champions League

Louisenstraße 4 – 6 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153 · Fax 06172-928166

E-Mail: bous-dessous@gmx.de · www.dessousvonbous.de

Mo bis Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr. Latenightshopping nach Absprache.

LISE CHARMEL



Gezeigt wird auch die Disney-Realverfilmung „Der Nussknacker und die vier Reiche“ nach dem klassischen Ballett von Pjotr Iljitsch Tschaikowski und E. T. A. Hoffmanns 1816 erschienener Erzählung „Nußknacker und Mäusekönig“.

Drei Klassiker auf der Kinoleinwand

Bad Homburg (hw). Mit einer Klassiker-Matinee lockt das Filmtheater am Sonntag, 3. Februar, ins Kurhaus. Gleich drei Klassiker stehen auf dem Programm. Den Auftakt macht um 11 Uhr „Der Pate 2“ von Regisseur Francis Ford Coppola. Auf der Leinwand zu sehen sind Al Pacino, Robert De Niro, Robert Duvall und Diane Lane. Eintritt: zehn Euro.

Coppola erzählt – parallel – die Jugend des Paten, gespielt von Robert de Niro, und daneben den Aufstieg seines Sohnes Michael (Al Pacino) ab 1958, seine Bemühungen um eine Erweiterung der Macht der Corleones in Las Vegas und in Kuba kurz vor Ausbruch der Revolution Castros. Erzählt wird die Geschichte zweier Männer, Vater und Sohn, ihren Aufstieg zu mächtigen Mafia-Bossen, als zwei eigenständige Handlungen.

Um 14.45 Uhr steht die Disney-Realverfilmung „Der Nussknacker und die vier Reiche“ nach dem klassischen Ballett von Pjotr Iljitsch Tschaikowski und E. T. A. Hoffmanns 1816 erschienener Erzählung „Nußknacker und Mäusekönig“ im Programm. Erwachsene zahlen acht Euro, Kinder sechs Euro. Es spielen Mackenzie Foy, Keira Knightley und Helen Mirren. Zur Geschichte: Zu Weihnachten bekommt die aufge-

weckte Clara ein mechanisches Ei geschenkt, das ihr ihre kürzlich verstorbene Mutter Marie hinterlassen hat. Leider kann Clara das Ei jedoch nicht öffnen, denn das geht nur mit einem speziellen Schlüssel – und den hat sie nicht. Doch auf der Weihnachtsparty ihres Patenonkels Drosselmeyer fällt er ihr in die Hände, nur um kurz darauf von einer frechen Maus stibitzt zu werden. Clara nimmt die Verfolgung des Nagers auf und landet dabei in einer magischen Welt.

„Der Junge muss an die frische Luft“ heißt es am Sonntag ab 17 Uhr im Kurhaus. Der Film von Caroline Link basiert auf Hape Kerkelings gleichnamigem autobiographischem Bestseller. Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter (Julius Weckauf) ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was sowohl bei den Kunden im Krämerladen seiner Oma Änne als auch bei seiner ebenso gut gelaunten wie feierwütigen Verwandtschaft gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter Margret wegen einer chronischen Kieferhöhlenentzündung operiert und verliert ihren Geruchs- und Geschmackssinn, wodurch sie in eine tiefe Depression stürzt. Eintritt: neun Euro.

Volkshochschule startet mit über 750 Kursen ins Frühjahr

Bad Homburg (ad). Anfang Februar ist es soweit: Das neue Frühjahrssemester der Volkshochschule (VHS) beginnt. Wissbegierige und lernfreudige Bürger Bad Homburgs und der Außenstellen Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim und Weilrod können sich erneut über ein breitgefächertes Kursangebot mit über 750 verschiedenen Themen freuen und haben somit die Qual der Wahl.

Die einzelnen Fachbereiche der VHS haben ein interessantes Kursangebot aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf zusammengestellt und mit teilweise hochkarätigen Dozenten besetzen können. Nicht zu vergessen auch das umfangreiche Angebot im Instrumentalunterricht. Das Programm inspiriert dazu, neue Talente zu fördern oder auch verloren geglaubte Kompetenzen zu neuem Leben zu erwecken und weiterhin zu vertiefen. So fühlen sich jedes Jahr mehr als 11 000 Personen von der Kursvielfalt der VHS angesprochen und profitieren von der Philosophie der Volkshochschulen, die sich als Begleiter lebenslangen Lernens sehen.

Eine ganze Reihe von Kursen bietet die VHS speziell für Frauen und Senioren an. Weiterhin nehmen auch die Themen Gesundheit und Sport einen großen Raum des Angebots ein. Aus über 160 Kursen sollte jeder das Passende für sich finden können – ob Bogenschießen oder Zumba, Tai Chi, Segeln oder Rückengymnastik. Auch das Angebot von Kochkursen, in denen Kenntnisse über das Zubereiten von Gerichten vegetarischer oder veganer Art erworben werden können oder exotische Kü-

che das Thema ist, erfreut sich großer Beliebtheit. Die Musikschule ermöglicht Kindern und Erwachsenen mit qualifizierten Dozenten musikalische Erfahrungen auf den verschiedensten Instrumenten. Es gibt aber auch Kurse, die weniger die Sinne ansprechen, sondern handfestes Wissen vermitteln: Hilfe bei der Steuererklärung, Programmiersprachen, der Umgang mit Smartphones. Nicht zu vergessen sind die vielfältigen Angebote, die Arbeitnehmer als Bildungsurlaub belegen und anerkennen lassen können. Hierzu zählen vor allem die zahlreichen Sprachkurse.

Im Bereich Deutsch als Fremdsprache ist das Kursangebot, dem Bedarf entsprechend, wieder groß. Regelmäßig können Interessierte hierzu an einem kostenlosen Einstufungstest in der VHS teilnehmen, um anschließend von der Alphabetisierung bis zur Ablegung einer Prüfung den passenden Kurs zu buchen. Gesucht werden aktuell freiberufliche tätige Dozenten, die Deutsch für Ausländer unterrichten möchten. Pädagogische Erfahrung in der Erwachsenenbildung ist erwünscht, aber keine Voraussetzung.

Das neue Programm der VHS Bad Homburg steht im Internet unter www.vhs-badhomburg.de und in Druckform zur Verfügung. Die Programmataloge liegen kostenfrei in der VHS, in Rathäusern, Stadtbüchereien, Schulen, an vielen öffentlichen Stellen sowie in Geschäften des Einzelhandels aus. Fragen werden in der VHS, Elisabethenstraße 4-8, unter Telefon 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de beantwortet.



Unverwechselbarer Beat und groovige Songs: die Band „Rhonda“.

Foto: md

Tanzen auf den Sound von „Rhonda“

Bad Homburg (md). Für gute Stimmung und eindrucksvolle Musik sorgte am Samstag die Band „Rhonda“ im Speicher des Kulturbahnhofs. Die Soul-Band, die 2012 gegründet worden ist, faszinierte das Publikum mit ihrer unter die Haut gehenden Musik, einem unverwechselbaren Beat und groovigen Songs. Pünktlich zur Tournee von „Rhonda“ kam ganz frisch das neue Album „You Could Be Home Now“ heraus.

Die Hamburger Band besteht aus fünf Musikern, von denen einige zuvor gemeinsam in einer anderen Band gespielt haben. Milo Milone stach aus Sängerin ganz besonders hervor, denn ihre Stimme begeisterte und blieb vielen Konzertbesuchern im Gedächtnis. Ben Shadow überzeugte mit einer enormen Fingerfertigkeit als Gitarrist, während Offer Stock an der Orgel spielte. Für einen rhythmischen Beat sorgte Schlagzeuger Gunnar Rie-

del, und Bassist Jan Fabricius vervollständigte die Musik mit seinem Spiel. „Diese Band verfolge ich schon lange“, meinte eine junge Konzertbesucherin. „Aufmerksam wurde ich auf die Truppe, als sie ihr erstes Album veröffentlichte.“

Und tatsächlich: Schon „Raw Love“, das 2014 erschienene Debütalbum, hatte sich einen Platz in den deutschen Albumcharts ergattern können. Das zweite Album „Wire“, das 2017 herauskam, war kein minderer Erfolg. „Schön, dass Rhonda endlich mal in die Region kommt“, freute sich ein Pärchen, das das Konzert gemeinsam besuchte. „Da die Songs von ihnen so vielfältig sind, ist für fast jeden etwas dabei!“

Und das merkte man auch an der guten Laune im extra für dieses Konzert unbestuhlten Speicher: Viele Besucher nutzten gerne die Möglichkeit und tanzten.



ROSEN APOTHEKE
CONSTANZE ROSE

Auch für **Burgholzhausen** sind wir gerne da.
Nutzen Sie unseren Service.

Rosen-Apotheke
Wetterauer Straße 3a
61352 Bad Homburg –
Ober-Erlenbach
Telefon: (0 61 72) 4 96 40
Telefax: (0 61 72) 49 64 44
info@rosen-apotheke-oe.de

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?

Unsere Anzeigenberater
Herr Striffler
Tel. 06171 / 62 88 - 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de
beraten Sie gerne.

Ab sofort NEU in Friedrichsdorf

Physiotherapie Lidia Choma

0170 7092388 ☎
info@physiotherapie-choma.de ✉

HUGENOTTENSTRASSE 109
61381 FRIEDRICHSDORF

LEISTUNGEN:

- Krankengymnastik
- Triggerpunkt Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiologisches Taping
- Medizinische Massagen
- Sportmassagen
- Reflexzonenmassage/-massagen am Fuß (nach Hanne Marquardt)

Termine nach Vereinbarung
Leistungen mit privater Verordnung und Selbstzahler



Physiotherapie Lidia Choma

Rolfing® Zentrum Taunus



Rolfing® – Eine wertvolle Ergänzung zu Ihrer Lebensqualität



Martina Zeuner
Am Houillerplatz 4B
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0179/98 71 134
Tel. 06172/49 76 510
E-Mail:
rolfing-taunus@web.de
www.rolfing-taunus.de

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Ober-Erlenbach: Kleine Brückenstr./Vilbeler Str./Homburger Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Nächtigen, wo einst Elvis seinen Urlaub verbrachte

Bad Homburg (fch). Friedberg, Bad Nauheim, Bremerhaven, Wiesbaden und Frankfurt gelten bisher als deutsche Elvis-Städte. Neu in diesem Jahr hinzu kommt Bad Homburg. Das ist kein Zufall, denn hier residierte der „King of Rock'n'Roll“ mit Vater Vernon, Oma Minnie Mae, seinen Freunden und Leibwächtern Red West und Lamar Fike vom 4. bis 6. Oktober 1958 in Ritters Parkhotel. Elvis Familie – seine Mutter war zwei Monate zuvor gestorben – war dem Sänger nachgereist.

Der junge Soldat war vier Tage zuvor mit dem Schiff in Bremerhaven angekommen. Er hatte seinen Wehrdienst in den Friedberger Ray Barracks angetreten. Für den Familienbesuch erhielt er zwei Tage Sonderurlaub. Diesen verbrachte er im an der Kaiser-Friedrich-Promenade gelegenen Ritters Parkhotel. Das gehörte zum Steigenberger-Konzern, firmiert heute als Steigenberger Hotel Bad Homburg. Da Elvis Hotelzimmer mit der Nummer 206 im ehemaligen Altbau des Hotelkomplexes alle Umbauten überstanden hat, können Hotelgäste dort ab Oktober in der neuen „Elvis-Suite“ einchecken. Elvis zog mit seinem Clan anschließend wegen der Nähe zur Friedberger Kaserne auf Vermittlung von Hotelierssohn Egon Steigenberger nach Bad Nauheim in Hilberts Parkho-

tel um. Das Bad Homburger Hotel war nicht nur die erste deutsche Adresse des Presley Clans, sondern hier gab Elvis Presley am 5. Oktober 1958 eine Pressekonferenz. Festgehalten wurde diese auf zahlreichen Fotos, die ihn im Hotel und im gegenüberliegenden Kurpark mit seinen Fans zeigen. Zu ihnen gehörte die Frankfurterin Margrit Bürgin. Die damals 16-Jährige soll seine erste Freundin in Deutschland gewesen sein.

Die hübsche Blondine und Elvis trafen sich unter anderem vor der Eisdielen „De Pellegrin“ mit dem damals noch unbekanntem Ted Herold, dem späteren „deutschen Elvis“. Margrit Bürgin lebt heute in den USA, wie Sammler Andreas Schröder informiert. Der Gelsenkirchener besitzt einige dieser Originalfotos von der „ersten großen Fotosession auf deutschem Boden“ in Bad Homburg. Diese und weitere Exponate aus dem 1600 Stücke umfassenden Fundus seiner Elvis-Ausstellung in Düsseldorf präsentiert er gemeinsam mit Hoteldirektor Albert Mayr in der künftigen „Elvis Suite“. Zur Eröffnung lädt das Hotel gemeinsam mit der „Original Elvis Band“ zu einem exklusiven „TCB-Weekend“ vom 4. bis 6. Oktober ein. Zum Paket gehören außer zwei Übernachtungen und einigen Annehmlichkeiten



Elvis im Bad Homburger Kurpark umringt von Fans und Autogrammjägers. Links neben ihm ist seine erste deutsche Freundin, die Frankfurterin Margrit Bürgin, zu sehen, die heute in den USA lebt. *Repro: fch*



Fühlen sich in der Elvis-Presley-Suite des Hotels Steigenberger sofort wohl und nutzen die Besichtigung, um einen Vorgeschmack auf die Show im Oktober zu geben (v. l.): Sänger Dennis Jale aus Wien (im Vordergrund), die Sänger William Shaw und Darrell Toney, Pianist Glenn D. Hardin, Schlagzeuger Ronnie Tutt, Gitarrist James Burton und Sänger Terry Blackwood.

auch Stadtführungen – Elvis war während seiner Militärzeit immer wieder einmal in Bad Homburg, unter anderem zum Karatetraining in der Turnhalle an der Dorotheenstraße. Zu sehen ist eine Ausstellung des Elvis-Museums mit original Exponaten und Verkaufsständen, zu hören ein Live-Konzert mit dem Wiener Elvis Interpreten Dennis Jale und der „Original Band of Elvis“.

„Wir wollen den großen Veranstaltungen keine Konkurrenz machen, sondern bieten ein ganz anderes Format an“, bekräftigte Bürgermeister Meinhard Matern. Der CDU-Politiker hat seine Teilnahme an der Veranstaltung, die den Blick auch auf den historischen Kurpark lenken will, sowie das als „unplugged session“ angekündigte Konzert mit limitierter Teilnehmerzahl bereits zugesagt. „Es wird eine Art Wohnzimmerkonzert mit akustischen Instrumenten“, sagte der Wiener Sänger Dennis Jale, der als Elvis-Interpret auftritt.

Einen kleinen Vorgeschmack auf das Ereignis gaben bei einer Pressekonferenz je drei Sänger und Musiker. Bei ihnen handelte es sich um „Terry Blackwood and the Imperials“, das sind Terry Blackwood, seine Kollegen Wil-

liam Shaw und Darrell Toney, sowie die „Members of the TCB-Band“, Pianist Glenn D. Hardin, Schlagzeuger Ronnie Tutt und Gitarrist James Burton. Die Sänger stimmten „There's A Sweet, Sweet Spirit In This Place“ an. „Wir haben das Lied vom guten Geist Elvis in dessen Penthouse vorgesungen. Er mochte es, und es wurde Bestandteil jedes Auftritts“, informierte Sänger Blackwood.

Er begleitete Elvis Presley nach 1969 bis zu seinem Tod 1977 in mehr als 1100 Live-Konzerten. „Elvis war immer sehr nervös, bevor er auf die Bühne ging.“ Neun Jahre an seiner Seite waren auch die drei Instrumentalisten, die seine Band bildeten. Die Profimusiker sind heute um die 80 Jahre alt. Jeder von ihnen gilt als Legende an seinem Instrument. Alle drei legen großen Wert auf die Feststellung, dass Elvis „nicht nur der King des Rock'n'Roll“ war, sondern der „King des Entertainments“. Zu seinem Repertoire gehörten außer Rocksongs auch Gospel und Countrymusik. Alle Sänger und Musiker wollen mit ihren Auftritten dazu beitragen, dass Bad Homburg künftig ein Ort auf der Pilgerroute der Elvis-Fans ist.



Igitt!!! Wir haben doch was gegen Schimmel!



NEU:
Schimmel-Beratung vor Ort durch unsere Experten

Rufen Sie uns an:
06101-9855-39



Antischimmel-Streichfolie Vivo, zur Entfernung lose anhaftender Schimmelpilzbestandteile bzw. Sporen, 600 ml, Liter = 41,33

Schimmelpilz- und Sporenvernichter Vivo, zur Abtötung von Schimmelpilzen und Bakterien, verschiedene Größen, z. B. 0,5 Liter, Liter = 44,64



Spezialkleber OC, zur Verklebung mineralischer Dämmplatten, 20 kg, kg = 3,20



Spachtelmasse OC, Glätten, Füllen, Ausbessern und Beschichten von mineralischen Untergründen, 20 kg, kg = 3,26



Horizontalsperren Sticks Secco, gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in Mauerwerken, Mörtel- und Betonbauteilen, 10 Stück



Pura Minerale Dämmplatte, verhindert Wärmeverluste und Schimmelpilzbildung, verschiedene Ausführungen, z. B. 58 x 38 x 5 cm



Opticlimate-Platte, feuchte- und schimmelpilzvorbeugend, verschiedene Ausführungen, z. B. 100 x 50 x 2,5 cm



Bauzentrum Maeusel

Hier sind Sie gut beraten

Maeusel GmbH
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

Tel. 06101 9855-0
www.maeusel.de
info@maeusel.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr
Sa. 8.00 – 19.00 Uhr



Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und Dekoration.
Angebote nur solange der Vorrat reicht.



Nerea Garmendia (Nummer 14) ist gegen Opladen die überragende Spielerin der Elangeni Falcons Bad Homburg.
Foto: gw

Nerea Garmendia überragend beim 86:70 gegen BBZ Opladen

Bad Homburg (gw). Nach einer überzeugenden Leistung haben die Elangeni Falcons Bad Homburg am Sonntagabend in der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Frauen gegen BBZ Opladen im Feri-Sportpark mit 86:70 (44:35) gewonnen und sich dadurch auf den vierten Tabellenplatz verbessert. Der würde am Ende der Saison zur Teilnahme an den Playoffs berechnen.

„Das gesamte Team hat sehr, sehr gut gespielt, wobei Nerea Garmendia player of the match gewesen ist“, freute sich Falcons-Headcoach Jay Brown über die seiner Einschätzung nach bislang stärkste Vorstellung seiner Mannschaft in dieser Saison. Die 28-jährige Spanierin hatte einen Sahne-Tag erwischt, stand mit acht Rebounds, fünf Steals und fünf Assists in der Statistik zu Buche und avancierte mit 26 Punkten darüber hinaus auch noch zur Topscorerin. Im nächsten Auswärtsspiel am Sonntag um 15.30 Uhr beim souveränen Ta-

bellenfürer SG Bergische Löwen wird realistisch betrachtet kein Sieg der Elangeni Falcons erwartet. Wichtiger sind da schon die nachfolgenden Heimspiele gegen ALBA Berlin am 17. Februar und gegen die TG Neuss Tigers am 23. Februar und damit gegen Mannschaften, die in der Tabelle in der unteren Hälfte zu finden sind.

Die HTG Bad Homburg II hat am Sonntag nach einem 14:22-Rückstand zur Pause mit 44:42 beim SV Art of Design Dreieichenhain gewonnen. Die Bundesliga-Reserve der Elangeni Falcons wurde diesmal von der verletzten Spielerin Nadine Hutterer gecoacht, da Trainerin Gergana Georgieva zeitgleich im Feri-Sportpark im Bundesliga-Heimspiel gegen BBZ Opladen ran musste.

Am Samstag erwartet die HTG Bad Homburg II um 16.30 Uhr die SG DJK Saarlouis-Roden/BBF Dillingen zum nächsten Regionalliga-Heimspiel im Feri-Sportpark.

Emilia Brune ist Bezirksmeisterin

Hochtaunus (gw). Im Sportzentrum Vitis in Wiesbaden-Nordenstadt sind am Wochenende die Hallen-Betriebsmeister des Tennis-Betriebs Wiesbaden in den jüngsten Altersklassen U10 bis U12 ermittelt worden, wobei die Talente aus dem Hochtaunuskreis durch den Oberhainer Joshua Baer (TEVC Kronberg) und Emilia Brune (TC Bad Homburg) in der U11 und U10 zwei Titel gewinnen konnten.

Ebenfalls am Wochenende hat sich Jürgen Elsner vom TEVC Kronberg in Offenbach den Titel eines hessischen Hallen-Tennismeisters in der Altersklasse 55 gesichert. Der an Nummer vier eingestufte Elsner gab im Verlauf des

Turniers keinen Satz ab, stand nach Siegen gegen Thomas Kohnen vom TV Buchschlag (6:3, 6:2), Andreas Binder vom TC Bad Vilbel (6:1, 6:3) und Marcus Göring vom TC Schwarz-Weiß Frankfurt (7:6, 7:6) im Endspiel und setzte sich gegen Alexander Kockerbeck vom TK Langen mit 6:2 und 7:5 durch. Bei den Herren 50 ist der topgesetzte Frank Nagel vom TV Ober-Eschbach im Halbfinale am späteren Turniersieger Ludek Vildmann vom TK Langen mit 3:6 und 3:6 gescheitert. Ebenfalls im Halbfinale war auf der Rosenhöhe für Harald Hechler vom Kirdorfer TC Endstation, der in der AK60 angetreten war.

Wer will um Hallen-Titel spielen?

Hochtaunus (gw). Die SG Ober-Erlenbach war in Sachen Futsal im Hochtaunuskreis das Maß aller Dinge. Der Kreisoberligist hat sich von 2016 bis 2018 dreimal in Folge den Kreismeister-Titel gesichert und will am 9. Februar in der Wingert-Sporthalle in heimischer Umgebung zum vierten Mal Kreismeister werden. Noch bis zum 3. Februar haben die Fußballvereine aus dem Hochtaunuskreis Gelegenheit, sich für dieses Futsal-Turnier

unter dem Hallendach anzumelden. Wie Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) mitteilte sind Anmeldungen für den 9. Februar ab sofort im Internet unter <http://www.hfv-online.de/index.php?id=4659> möglich. Bernhardt: „Es wäre schön, wenn sich mehr Mannschaften beteiligen würden als im vergangenen Jahr, als mit der SG Ober-Erlenbach, dem SV Seulberg und dem SV Bommersheim nur drei Vereine gemeldet hatten!“

Sport in Kürze

Fußball: Wie Klassenleiter Thorsten Bastian (Rockenberg) mitteilt, wurde die Mannschaft der TSG Nieder-Erlenbach am Sonntag vom Spielbetrieb in der Gruppenliga Frankfurt/West zurückgezogen. Alle Spiele bis zum Saisonende werden mit 3:0 für den Gegner gewertet. Nieder-Erlenbach ist erster Absteiger. **Fußball:** Der TSV Vatanspor Bad Homburg hat die Vorbereitung auf den Rest der Saison 2018/19 mit einem 4:2-Erfolg bei der TSG Niederrad begonnen. Die Treffer für den Verbandsligisten erzielten Luki Matondo (7. und 56.), Dino Cakovic (13./FE) und Emir Can Kirici (72.).

Tischtennis: Die SG Hausen richtet am Samstag ab 10 Uhr in der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg in Neu-Anspach die Kreis-Jahrgangsmesterschaften 2019 aus. Teilnahmeberechtigt sind Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2007 und jünger.

Fußball: Die Hallen-Endrunde der A-Jugend wird am Sonntag ab 9.30 Uhr von der Usinger TSG in der Buchfinkenhalle ausgerichtet. Folgende sechs Mannschaften haben sich qualifiziert: FC Neu-Anspach, JfV Friedrichsdorf, JFC Eintracht Feldberg, DJK Helvetia Bad Homburg, JSG Bad Homburg und Ausrichter Usinger TSG. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: SGK Bad Homburg – TSG 51 Frankfurt (19.30), Usinger TSG – FC Eddersheim, FC Preungesheim – Eintracht Oberursel (beide 20.00).

Wintercup SV 07 Hedderheim: SV 07 Hedderheim – TSV Vatanspor Bad Homburg (20.00).

Freitag: FC Cleeberg – FC Neu-Anspach, SG Eschbach/Wernborn – Usinger TSG U19 (beide 19.30), DJK Helvetia Bad Homburg – FV Bad Vilbel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Büches/Rohrbach (beide 20.00).

Samstag: TSV Lämmerspiel II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (12.00), TV Burgholzhausen – FC Neu-Anspach (13.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – SKV Beienheim, TSV Lämmerspiel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide 14.00), VfB Wetter – FC 06 Weißenkirchen (15.00).

Wintercup SV 07 Hedderheim: FC Kai-

chen – TSV Vatanspor Bad Homburg (16.00). **Sonntag:** FC Mammolshain II – SV Fischbach II (12.00), Germania Ginnheim II – SGK Bad Homburg II (12.30), SV Teutonia Köppern II – SV Oberdorffelden II, SG Ober-Erlenbach II – TuS Nieder-Eschbach II (beide 13.00), Eintracht Oberursel – FC Fortuna Frankfurt II (13.30), Usinger TSG II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, SV Viktoria/Preußen Frankfurt – FSV Friedrichsdorf, FC Preungesheim – FC Neu-Anspach II, FSV Friedrichsdorf II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle 14.00), 1. FC-TSG Königstein – TSV Vatanspor Bad Homburg, FC 09 Oberstedten – SG Eschbach/Wernborn, Germania Ginnheim – SGK Bad Homburg (alle 14.30), SV Teutonia Köppern – SV Oberdorffelden, SG Ober-Erlenbach – TuS Nieder-Eschbach (15.00), Eintracht Oberursel – TuS Merzhausen (15.15). (gw)

HTG 3:1-Sieger gegen Wiesbaden

Bad Homburg (gw). Die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg haben am Samstag am dritten Rückrundenspieltag in der Regionalliga Südwest gegen den Tabellennachbarn 1. VC Wiesbaden III im Feri-Sportpark mit 3:1 (25:16, 21:25, 25:18 und 25:19) gewonnen und stehen mit 19 Punkten in der Tabelle

auf Rang sechs. Das Team von HTG-Coach Jens Völkel kann nun ein spielfreies Wochenende genießen. Die nächste Partie in der Regionalliga Südwest steht am 10. Februar auf dem Programm. Dann gastiert die HTG um 16 Uhr beim Tabellendritten TG Bad Soden II in der Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule.

Vier Goldmedaillen für den HSC

Bad Homburg (gw). Trotz der Trainingspause in den Schulfreien haben die Nachwuchs-Asse des Bad Homburger Schwimmclubs (HSC) beim 42. Eschborner Schwimm-Wettkampf mit ausgezeichneten Zeiten gegläntzt und trotz starker Konkurrenz vier Goldmedaillen mit nach Hause gebracht. Außerdem sind für die HSCler beim ersten Wettkampf in diesem Jahr noch 17 Silber- und acht Bronze-

medaillen herausgesprungen. Zweimal Gold haben die Geschwister Porth gewonnen: Hanna (Jahrgang 2004) siegte in 2:34,15 Minuten über 200 Meter Freistil und Lutz (Jahrgang 2001) in 2:20,67 Minuten über 200 Meter Schmetterling. Außerdem standen Manato Missel (Jahrgang 2008; in 41,39 Se-

kunden) und Sophia Schnautz (Jahrgang 2004; in 36,83 Sekunden) jeweils über 50 Meter Brust ganz oben auf dem Sieger-Treppchen. Bemerkenswert: Jonathan Ebeling hat seine persönliche Bestzeit über 400 Meter Freistil in Eschborn gleich um zehn Sekunden auf 6:59,02 Minuten verbessert und damit die Sieben-Minute-Marke geknackt.

Über 200 Meter Freistil steigerten sich Florian Andres, Manato Missel, Gero Schuler, Clara Wagner, Rosa Waßmann und Fiona Willis. Erstmals über 100 Meter Schmetterling sind bei einem offiziellen Wettkampf Rosa Waßmann, Marlene Lehmann und Florian Andres gestartet.

„Pirates“ 25:29 gegen SG DJK Mainz-Bretzenheim

Hochtaunus (gw). Für die Pirates der TSG Ober-Eschbach hat das Jahr 2019 in der 3. Handball-Liga Ost der Frauen begonnen, wie das Jahr 2018 endete: mit einer Niederlage. Im Heimspiel gegen den Tabellendritten SG DJK Mainz-Bretzenheim musste sich die Mannschaft von Trainer Alexander Adamski nach einer anfänglichen 5:3-Führung mit 25:29 (11:15) geschlagen geben. Mit 8:18 Punkten stehen die „Pirates“ in der aktuellen Tabelle auf Rang neun – unmittelbar vor den drei Plätzen, die am Ende der Saison den Abstieg bedeuten. Am kommenden Sonntag werden die Ober-Eschbacherinnen um 14.30 Uhr

beim Tabellensiebten TS Herzogenaurach erwartet. Gegen das Team aus Franken hatte die TSG am 3. Oktober mit 29:26 den ersten Sieg in dieser Saison gefeiert.

Frauen-Oberliga: HSG Rodgau/Nieder-Roden – TSG Oberursel (Sa., 19.30).

Männer-Landesliga: TSG Oberursel – TV Petterweil (Sa., 19.30); TSG Oberursel – HSG Wettenberg II 32:27.

Frauen-Landesliga: HSG Eibelshausen/Ewersbach – TSG Oberursel (Sa., 18.00).

Männer-Betriebsoberliga: TSG Ober-Eschbach – HSG Wiesbaden II (Sa., 19.30); HSG Niederhofheim – TSG Ober-Eschbach 33:24.



Auch sechs Tore von Lisa Lichtlein können die 25:29-Niederlage der „Pirates“ gegen Mainz-Bretzenheim nicht verhindern.
Foto: gw



Zum 17. Mal fällt am 14. April der Startschuss für den Marathon. Foto: Naturpark Taunus

Start der Anmeldung für den Weital-Landschaftsmarathon

Hochtaunus (how). Die Online-Anmeldung für den 17. Weitalweg-Landschaftsmarathon am 14. April ist ab sofort freigeschaltet. Im Internet unter www.naturpark-taunus.de können sich Läufer für die Marathon-Distanz über 42,195 Kilometer und für die 22-Kilometer- sowie die Zwölf-Kilometer-Strecke anmelden. Auf der Internetseite gibt es auch weitere Informationen zum Lauf.

„Die 17. Auflage des Landschaftslaufs zeigt, wie beliebt diese Sportveranstaltung ist“, sagt Landrat Ulrich Krebs, Vorsitzender des Naturparks Taunus. Das liege zum einen an der landschaftlich sehr reizvollen Strecke durch den Taunus, zum anderen aber auch an der guten Organisation durch das Naturpark-Team. Maßgeblich unterstützt wird der Naturpark von ehrenamtlichen Helfern im Orga-Team „Marathon“ und an der Strecke. Zum 16.

Weitalweg-Landschaftsmarathon hatten sich 840 Läufer angemeldet, wobei die Halbmarathonstrecke mit 386 Läufern am beliebtesten war. Den Marathon bewältigten 286 Teilnehmer und den Zwölf-Kilometer-Lauf 168.

An den Teilnahmegebühren sowie den Laufstrecken hat sich nichts geändert. Der Startschuss für die 42,195 Kilometer fällt um 9.30 Uhr in Schmitt-Arnoldshain und für die 22 Kilometer in Weilrod-Emmershausen um 10.30 Uhr. Ebenfalls um 10.30 Uhr starten die Zwölf-Kilometer-Läufer in Weilmünster. Gemeinsames Ziel ist der Festplatz in der Hainallee in Weilburg. Außerdem gibt es wieder eine Mannschaftswertung für Männer und Frauen auf der Kurzstrecke. Und die Vereinswertung, bei der die gelaufenen Kilometer aller Teilnehmer eines Vereines addiert werden, wird beibehalten.

Gordon Porsch und Gianluca Puglisi holen den Titel

Hochtaunus (fk). Arg zu kämpfen hatten die heimischen Leichtathleten bei den hessischen Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen in Kalbach. Mit sechs Medaillen, darunter drei Titel, kann man die Ausbeute aber noch als solide betrachten.

Im Stabhochsprung wurde Gordon Porsch (LG OVAG Friedberg Fauerbach) seiner Favoritenrolle gerecht. Der Neu-Anspacher schwang sich erneut über glatte fünf Meter, was zum Titel reichte. Damit meisterte der Lehramtsstudent die identische Höhe wie bei seinen beiden letzten Hallenstarts (Stadtallendorf und Ludwigshafen). Bei der HM sprang Porsch aus dem verlängerten Anlauf (zwölf Schritte), mit dem es bei den nächsten Wettkämpfen (Hochschul-DM und süddeutsche Meisterschaften) dann auch wieder in andere Höhen gehen soll.

Als Anwärter auf den Weitsprungtitel ging Gianluca Puglisi in den Wettkampf. Der Bundeskaderathlet vom Königsteiner LV stieg mit einem ungültigen Versuch in den Wettkampf ein, markierte dann 7,34 Meter, um sich wenig später auf 7,49 Meter zu steigern. Ein ordentlicher Einstieg in die Hallen-Saison für den Medizin-Studenten, der noch die Hochschulmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften auf der Agenda hat. Axel Vajc (HTG Bad Homburg) gehört noch der Jugendklasse an. Der Kurstädter wurde über 200 Meter (23,62 Sekunden) Neunter und kam über die 60 Meter ins Halbfinale (7,26 Sekunden). Mit von der Partie über 4x200 Meter war eine Staffel der Startgemeinschaft Wehrheim-Friedrichsdorf (Rehbach, Rudolph, Maneth, Hennig), die mit 1:31,89 Minuten (4.) gestoppt wurden. Am einzigen Titel bei den Frauen waren zwei Athletinnen beteiligt, die

das Eintracht Trikot tragen, jedoch aus dem Taunus kommen. Maira Gauges (Weißkirchen) war die Startläuferin und Anna-Lena Peine (Bad Homburg) Schlussläuferin der Staffel über 4x200 Meter, die in 1:43,56 Minuten vor Friedberg (1:45,37 Minuten) siegreich war. Maira (noch Jugend A) gefiel bei den Frauen als Siebte im 60-Meter-Finale (7,90 Sekunden). Zwei bronzene Medaillen gab es für Vanessa Grimm (Königsteiner LV). Die Siebenkampf-Spezialistin (noch U23) lief 9,00 Sekunden (VL 8,92 Sekunden) über 60 Meter Hürden und beförderte die Kugel auf gute 13,12 Meter. Beim Weitsprung fehlten Grimm (5,69 Meter/4.) lediglich neun Zentimeter zu einer weiteren Plakette. Die Friedrichsdorferin Sophie Burkhardt (LG OVAG Friedberg-Fauerbach) durfte auf die dritte Stufe des Stockerls klettern, nachdem sie die 3000 Meter in 10:40,79 Minuten abgespult hatte. Im Kugelstoß-Endkampf waren dann noch die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim/4. mit 12,23 Meter) sowie Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg/5 mit 11,57 Meter) vertreten.

Aus der Ergebnisliste: Männer, 60 Meter (Vorläufe): Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf) 7,44 Sekunden, Etienne Grandemange (LG Eintracht Frankfurt/aus Oberursel) 7,48 Sekunden, Thorben Maneth (TSGF) 7,67 Sekunden.

200 Meter: 13. Lars Erik Rehbach (TSG Friedrichsdorf) 23,37 Sekunden.

800 Meter: 16. Jonas Hartmann (TSG Friedrichsdorf/nach Jugend A) 2:11,71 Minuten.

Frauen, 60 Meter (VL): Louisa Marxen (HTG Bad Homburg) 8,46 Sekunden.

Kugelstoßen: 10. Laura Rindt (TSG Friedrichsdorf) 8,87 Meter.

50 000 Euro für HTG-Sportpark

Bad Homburg (hw). Zur Sportstättenanierung sowie Modernisierung und Erweiterung des Feri-Sportparks um ein Rehabecken und eine Sauna hat das zuständige Innenministerium einen entsprechenden Antrag positiv bewilligt. Die Homburger Turngemeinde 1846 erhält aus dem Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“ eine Landeszu-

wendung in Höhe von 50 000 Euro. Das teilt jetzt der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino mit. Viele Sportvereine seien auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um ihre Ziele zu erreichen und umsetzen zu können. „Ich freue ich über diese erneute Zuwendung im Bereich des Hochtaunus-Sports“, betont Holger Bellino.

Vizetitel für Moritz, Rekord für Milina

Hochtaunus (fk). Strahlender Sonnenschein und eisig kalte Temperaturen waren die Begleiter der gut 100 Teilnehmer bei den hessischen Winterwurf-Meisterschaften (U20 und U16), die im Leistungszentrum in Frankfurt an der Hahnstraße ihre ersten „Freiluft-Titelträger“ in der noch jungen Saison ermittelten. Egal ob mit Hammer, Diskus oder Speer – in allen Disziplinen waren die Techniker aus dem Hochtaunuskreis mit von der Partie.

Im Diskuswerfen der Altersklasse W14 gelang Milina Wepiwe (TSG Wehrheim) ein echter „Treffer“. Im zweiten Durchgang warf sie die ein Kilogramm schwere Metallscheibe auf 31,15 Meter und knackte damit den Kreisrekord von Jette Priedemuth (Königsteiner LV/28,62 Meter) aus dem Jahr 2016. Seine ersten Winterwurf-Meisterschaften waren für Moritz Hinrichsen (TV Weißkirchen)

ein voller Erfolg. Der Youngster der Altersklasse M14 überzeugte mit gleich zwei silbernen Plaketten. Im Speerwerfen war mit 38,42 Metern die hessische Vizemeisterschaft eingetütet, wobei dem Mehrkämpfer hier nur 24 Zentimeter zum Titel fehlten. Im Diskusring war „Silber“ mit einem Wurf auf 30,28 Meter unter Dach und Fach.

Komplettiert wurde das Feld der Taunus-Techniker durch Jette Priedemuth (weibliche Jugend B). Die Hammerwerferin im Trikot des Königsteiner LV hatte in die zwei Jahre ältere A-Jugend „hochgemeldet“. Hier warf sie den vier Kilogramm schweren Hammer als Vierte auf 41,91 Meter. „Das ist von der Weite her in Ordnung. Wir stellen beim Werfen momentan den Eingang um, da gibt es noch Korrekturbedarf“, verriet die Kaderathletin.



Hat einen tollen Auftritt bei seiner hessischen Winterwurf-Premiere: Moritz Hinrichsen (TV Weißkirchen), der sich mit Speer und Diskus zwei hessische Vizemeisterschaften sichert. Foto: fk

TTC OE erhält einen Dämpfer

Bad Homburg (gw). Der TTC OE Bad Homburg hat in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren bei NSU Neckarsulm mit 4:6 verloren und damit am dritten Rückrundenspieltag die erste Niederlage kassiert. Für Neckarsulm war dies im elften Anlauf zwar der erste Saisonsieg, aber dennoch bleiben die Baden-Württemberger mit fünf Punkten Rückstand Tabellen-Schlusslicht.

Für zwei NSU-Spieler war der Erfolg in der „Ballei“ am Deutschordeplatz von ganz besonderer Bedeutung: für Julian Mohr und Julian Schabacker, die vor wenigen Jahren selbst noch das Trikot des TTC OE getragen hatten. Mit der Beteiligung an drei Punkten hatte Mohr entscheidenden Anteil am 6:4-Sieg, wobei er bei seinen drei Auftritten gegen seinen Ex-Verein nur ganze zwei Sätze abgegeben hat. Der Erfolg der Hausherrn wurde begünstigt durch die Tatsache, dass die Bad

Homburger diesmal ohne ihren Spitzenspieler Rares Sipos angetreten waren. „Das war so abgesprochen“, erklärte TTC-Teammanager Jo Herrmann zum Fehlen von Sipos, der am Wochenende zu einer Turnerverpflichtung in seiner rumänischen Heimat weilte.

Nach einem spielfreien Wochenende muss der TTC OE Bad Homburg am 10. Februar beim befreundeten TV Hilpoltstein antreten, ehe am 23. Februar die dritte Auswärts-Begegnung in Serie beim TTC Fortuna Passau folgt. Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter der zweiten Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg, die in der Tischtennis-Oberliga Hessen mit dem 9:6 gegen den TV Dreieichenhain und dem 8:8 gegen den NSC Wattenborn/Steinberg zu drei Punkten gekommen ist. Mit 13:13 Punkten steht die Bundesliga-Reserve der Ober-Erlenbacher in der Tabelle auf Platz fünf.

HCH-Team wird Vizemeister



Die Süddeutschen Meisterschaften im Hallenhockey der Jahrgänge 2000 und 2001 werden dieses Jahr am 16. und 17. Februar in der Bad Homburger Hochtaunushalle ausgetragen. Dazu qualifizierte sich auch das Team des HC Bad Homburg. Im Halbfinale um die Hessenmeisterschaft schlugen die Homburger Jungs den Rüsselsheimer RK klar und verdient mit 3:0 in einem Spiel, das sie durchgehend dominierten. Vier Minuten vor der Halbzeitpause und kurz nach dem Einwecheln von Nico Hannemann schoß dieser den ersten Treffer. Direkt nach der Pause konnten erneut Nico Hannemann und Lorenz Merz mit weiteren zwei Toren dem HCH den Sieg beschere und damit auch die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft. Im Finale um den Hessentitel gegen den SC 1880 Frankfurt, den Hessenmeister der vergangenen Jahre, konnten die Homburger nicht an ihre guten Leistungen im Halbfinale anknüpfen und verloren mit 1:6 (Lorenz Merz), was auch an einer sehr starken Leistung der Frankfurter lag. Dennoch freuten sie sich über ihren Titel des Vizemeisters. Foto: HCH


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden (R. Guist)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst im „Haus der Lebendigen Steine“, Römerhofstraße


**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koepfern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 3. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Maas-Lehwalder)


**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Sudetenstraße 2

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 2. Februar
10.15 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)

Sonntag, 3. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)


**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 3. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (G. Guist)


**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74121
E-Mail: kerstin.leuthold@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche und Kindergottesdienst (Gleiss)


**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 2. Februar
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 3. Februar
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst


**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Freitag, 1. Februar
11 Uhr Internationaler Gottesdienst auf Englisch und Deutsch (Koch, Tabiri)
Sonntag, 3. Februar
11 Uhr Internationaler Gottesdienst auf Englisch und Deutsch (Koch, Tabiri)

Vitos Waldkrankenhaus Köppern

Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 4. Februar
18.30 Uhr Gottesdienst

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 5. Februar
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)


**Neupostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Gottesdienst


PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de


**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 3. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier/Blasiussegen


**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 2. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier/Blasiussegen

Letzte-Hilfe-Kurs des Hospizdienstes

Bad Homburg (hw). Der Hospizdienst führt am 14. und 21. Februar jeweils von 18 bis 20 Uhr einen Letzte-Hilfe-Kurs durch. Kursort: Gluckensteinweg 50. Interessierte Bürger können erfahren, was sie für Angehörige und Freunde am Ende des Lebens tun können und wie „Begleiten und Umsorgen“ in der letzten Lebensphase gelingen kann. Der Kurs ist auch

geeignet für Menschen, die sich bewusst und konkret mit dem Thema „Sterben und Tod“ auseinandersetzen wollen. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Teilnehmenden bekommen ein Zertifikat. Anmeldung bis Montag, 11. Februar, unter Telefon 06172-8686868 oder per E-Mail an sabine.nagel@hospizdienst-badhomburg.de.

Nahversorgung für die Zukunft gesichert



„Mein Team und ich sind gerne für unsere Kunden da und haben bei Fragen und Wünschen jederzeit ein offenes Ohr. Wir legen großen Wert auf persönlichen Kontakt, auf kurze Wege und auf ein breites Angebot an Lebensmitteln des täglichen Bedarfs“, sagte Daniele Marinelli anlässlich der Neueröffnung des Nahkauf-Marktes in der Seulberger Straße in Ober-Erlenbach. Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes betonte, dass es dem Magistrat seit jeher ein besonderes Anliegen ist, das Zentrum der Stadt und die Ortsteile zu stärken, um den Bürgern am Ort ein breites Warensortiment bieten zu können. So brauche man keine großflächigen Einkaufszentren auf der grünen Wiese. Die Innenstadt und die Ortsteile profitieren vom Konzept, das die Stadt bisher erfolgreich verfolgt hat. Mit dem neuen Nahkauf-Markt sei eine fußläufige Nahversorgung im Stadtteil auch zukünftig gewährleistet. Darüber hinaus ist der Markt in Ober-Erlenbach ein anerkannter Ausbildungsbetrieb.

Foto: hw


WIR GEDENKEN

In Gedanken an

Wolfgang Erny


Deine Reise begann vor einem Jahr.
Die Zeit verfliegt, doch Du bist uns nah.
Einen Engel haben wir Dir geschickt,
der nun immer bei Dir ist.

In unseren Herzen wirst Du ewig weiterleben.
Deine Dich liebende Mary, Andrea, Petra mit Harry,
Enkelkinder Patrick mit Nadine und Simba

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, das ist der Weg zur Freiheit.



Wir nehmen Abschied von meinem Mann, unserem Vater, lieben Opa und Uropa

Horst Baum

* 18.10.1933 † 18.1.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Klara
Annegret und Familie
Horst-Rainer und Familie
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Montag den 4. Februar 2019 um 10:00 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender/Johannes Hoeltz
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Samstag, 2. Februar
15.30 Uhr Abschieds-Gottesdienst für
Probst Oliver Albrecht
Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;
Musik: Mitglieder des Bachchors (Wach)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-
badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
Mittwoch, 6. Februar
19.15 Uhr Auszeit „Licht und Schatten“
(Marte)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-
Gottesdienst



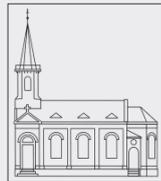
Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 3. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
und Kinder-Gottesdienst
(Bergner)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst und
Kinder-Gottesdienst (Spindler)

Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 2. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@
hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@
hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr katholischer Wort-Gottesdienst

PIETÄTEN

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Tel. 0 61 72 - 2 90 71

AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.

Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg
info@bestattungen-eckhardt.de
www.bestattungen-eckhardt.de



Neupostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 3. Februar
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 2. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 3. Februar
10.30 Uhr Heilige Messe

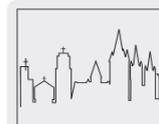


Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 3. Februar
9 Uhr Familien-Gottesdienst
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 2. Februar
9 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der
Kerzen und Lichterprozession/Blasiussegen
12.05 Uhr Mittagsgebet – Atempause
12.15 Uhr „BlessingTo Go“ – Blasiussegen
Sonntag, 3. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier/Blasiussegen
11.30 Uhr Eucharistiefeier/Blasiussegen



Kapelle der
Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 3. Februar
9 Uhr Eucharistiefeier/Blasiussegen



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 3. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier/Blasiussegen



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 2. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier/Blasiussegen
Sonntag, 3. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier/Blasiussegen

STELLENMARKT

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
**Schreibkraft nachmittags auf
450,- € Basis**
Bitte Bewerbung mit
Lichtbild per Mail an:
info@kanzlei-stiel.de

Wir suchen zur Aushilfe/
Teilzeit/Vollzeit Mitarbeiter im
Servicebereich.
Gerne auch
Schüler und Studenten:
Luna Y Sol
Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de

Mini/Job
Büroarbeiten
für gemeinnützige Stiftung
in Friedrichsdorf.
Ca. 10 – 12 Stunden/Monat.
Telefon: 06172/74341
vormittags

Physiotherapeut/in
auf Mini Job-Basis für 2-7 Std.
die Woche oder in Teilzeit gesucht.
Freie Zeiteinteilung, Hausbesuche,
Lymphdrainage wichtig.
Wenn Sie Ihren Beruf lieben,
sind Sie bei uns richtig.
www.physiotherapie-loos.de
Tel.: 06172 - 94 18 81

**Wir - die FiBu Bad Homburg Steuerberatungsgesellschaft mbH
- wachsen schnell.** Daher suchen wir für unser Büro **im Herzen von
Bad Homburg**, zum nächstmöglichen Eintrittsdatum
**eine/n Steuerfachwirt/in, Bilanzbuchhalter/in
oder angehende/n Steuerberater/in.**

Sie sind vertraut mit Lohn- und Finanzbuchhaltung,
Abschlussstellung sowie Büroorganisation und -leitung? Sie verfügen
über Datev-Kenntnisse und andere entsprechende Programme?

Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Onlinebewerbung
mit Kurzlebenslauf und Angaben zu den gewünschten Konditionen.

FiBu Bad Homburg Steuerberatungsgesellschaft mbH,
Louisenstraße 28 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: info@fibu-bhg.de · Web: www.fibu-bhg.de
Tel. 06172 - 6 81 86 30

FiBu Bad Homburg
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Eine starke Partnerschaft
durch Vertrauen

 Wir sind ein familiär geführtes
Pfleheim, in dem sich
53 ältere, pflegebedürftige
Menschen zu Hause fühlen.

Wir suchen Sie als:
**Wohnbereichsleitung
Pflegefachkraft (VZ/TZ/Minijob)
für den Tag- und Nachtdienst**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
info@senioren-pflegeheim-kroh.de
Senioren- und Pflegeheim Kroh
Schulstraße 77 · 61381 Friedrichsdorf · Tel.: 06175/9320-14
Wir bilden in der Altenpflege aus!



WIR SUCHEN FÜR UNSER BÜRO IN BRAUNFELS

Vertriebs-Mitarbeiter (m/w) im Innendienst

Wir sind exklusiver Vermarktungspartner für die regionalen
Gesundheitsfenster im Programm von TV-Wartezimmer®,
dem marktführenden Gesundheitssender in Deutschland.

IHR PROFIL

- Erfahrung im B2B Telefonvertrieb
- Präsentationstalent mit Abschlussstärke

IHRE AUFGABEN

- Ansprache von potenziellen Kunden nach Vorgabe
- Vermarktung unserer Produkte und Dienstleistungen

WIR BIETEN

- Arbeiten in modernem und schickem Ambiente
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag, ein hohes Fixgehalt
und überdurchschnittlich hohe Provisionen

Bewerben Sie sich bitte unter jobs@regionale-werbung.de
Ansprechpartner: Karin Elter, Tel.: 06442 969 92 10 / Mobil: 0177 510 38 50
regionale-Werbung.de GmbH · Gerichtsstr. 2 · 35619 Braunfels · www.regionale-Werbung.de

 Die Stadt Usingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Mitarbeiter/in Gremienbüro (m/w/d)
25 Stunden, unbefristet

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erhalten Sie unter
www.usingen.de unter der Rubrik Bürgerservice/ Stellenmarkt
nähere Informationen zu unserem Stellenangebot.

Bitte bewerben Sie sich **online** unter personalamt@usingen.de.

 Ihre Erfolgskomponente
GUDECO
ELEKTRONIK

Wir sind ein inhabergeführtes expandierendes Distributionsunternehmen und handeln als Spezialist
mit elektronischen und elektromechanischen Bauelementen führender nationaler und internationaler
Hersteller. Neben unserem Hauptsitz im hessischen Neu-Anspach verfügen wir zur Betreuung unserer
Kunden auch über Niederlassungen in Berlin und Nürnberg sowie ein Verkaufsbüro in Wien.

Unser Erfolg basiert seit 40 Jahren auf dem Können und Engagement unserer Mitarbeiter.

Zur Unterstützung unserer Buchhaltung in Neu-Anspach besetzen wir eine **Vollzeitstelle** (38,5 Std.)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sachbearbeiter (m/w/d) Buchhaltung

Ihre Aufgaben:

- Selbständige Betreuung und Verantwortung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Durchführung und Überwachung des Zahlungsverkehrs, Forderungsmanagement und Mahnwesen
- Prüfung und Erstellung der Reisekostenabrechnung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Relevante Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Gutes Zahlenverständnis
- Gute Anwenderkenntnisse des MS-Office-Paketes sowie im Umgang mit ERP Systemen
- Englischkenntnisse sind vom Vorteil

Wir bieten:

- einen modernen und sicheren Arbeitsplatz in einer zukunftsorientierten Branche
- eine intensive Einarbeitung sowie permanente Schulungen
- flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre
- ein angenehmes Betriebsklima mit Fokus auf eine langfristige Zusammenarbeit
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag

Wenn Sie Freude haben, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, senden Sie Ihre aussagefähigen
Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@gudeco.de

GUDECO Elektronik Handelsgesellschaft mbH
Daimlerstraße 10
61267 Neu-Anspach

www.gudeco.de




Neue Wege –
neue Chance.
Hier finden Sie den
passenden Job.

Peter Schneider
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN
Zur Verstärkung unseres Reinigungs-
teams suchen wir für unser Objekt in
Bad Homburg v.d.H
Reinigungskräfte m/w
mit deutschen Sprachkenntnissen
sozialversicherungspflichtig
**AZ: Mo. – Fr. von
18:00 – 21:30 Uhr**
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
06039-484790
www.peter-schneider.de

DIENSTLEISTUNGEN VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

Hochtaunus Baugenossenschaft eG

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n:

Bautechniker/in (m/w/d) (Vollzeit)

IHRE AUFGABEN:

- Technische Betreuung unserer Bestandsobjekte
- Planung und Koordination von Instandhaltungs-,
Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- Verhandlungen mit Handwerkern und Planern
- Ansprechpartner für unsere Mieter und für Rückfragen
von Behörden und Handwerkern
- Abstimmung der technischen Maßnahmen mit der
kaufmännischen Abteilung
- Rechnungsprüfung und Baukostencontrolling
- Durchführung von Wohnungsübergaben und -abnahmen

IHR PROFIL:

- abgeschlossene Ausbildung zum/ zur Bauingenieur/in
oder Abschluss als Bautechniker/in oder
Handwerksmeister
- Erfahrung in der Begleitung von Sanierungsmaßnahmen
aus der Wohnungswirtschaft oder der Bauwirtschaft
- gute MS Office-Kenntnisse
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Souveränes und freundliches Auftreten

WIR BIETEN:

- Zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem sehr guten
Marktumfeld
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einer Genossenschaft
mit 70-jähriger Tradition
- Unbefristeter Arbeitsvertrag mit flexiblen Arbeitszeiten
und tarifvertraglicher Vergütung mit Urlaubs- und
Weihnachtsgeld
- evtl. Anmietung einer Wohnung zu den günstigen
Genossenschaftskonditionen je nach Bedarf möglich

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehalts-
vorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an den:

**Vorstand der Hochtaunus
Baugenossenschaft eG,
Hessenring 92a,
61348 Bad Homburg,
Tel.: 06172/121815,
Mail: arnold@hochtaunusbau.de**


HOCHTAUNUSBAU

Die Hochtaunus Baugenossenschaft eG, Bad Homburg v.d.H. ist seit über 70
Jahren der moderne und innovative Wohnungsdienstleister in Bad Homburg vor
der Höhe. Das Unternehmen verwaltet rund 2.700 Wohnungen in Bad Homburg,
Oberursel, Kronberg und Königstein. Seinen 5.000 Mitgliedern bietet die Baue-
genossenschaft sicheres Wohnen in einem gemeinschaftlichen Umfeld und einem
attraktiven Lebensraum.


ROLF PAULY
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Mit unserem Team von ca. 20 Mitarbeitern bieten wir seit mehr als 35 Jahren Unterneh-
mens- und Privatmandaten aller Größenordnungen qualifizierte steuerliche und betriebs-
wirtschaftliche Beratung.

Zur Verstärkung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen qualifizierten
Steuerfachangestellten (m/w/d) oder Steuerfachwirt (m/w/d)

Interessiert? Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt
elektronisch an:

Rolf Pauly Steuerberatungsgesellschaft mbH
Frankfurter Straße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
E-Mail: bewerbungen@steuerberater-pauly.de

Weitere Informationen zu unserer Kanzlei finden Sie unter www.steuerberater-pauly.de

STELLENMARKT

KÜCHENHELFER/IN
AB SOFORT GESUCHT
 Mo. bis Sa. 16 – 22 Uhr.
 Sonntag frei.
Restaurant Ratskeller
 Marktplatz 1 · 61440 Oberursel
 0176 - 84858546

Imbissbetrieb
 in Bad Homburg sucht
Mitarbeiter (m/w)
 für Vorbereitung, Verkauf und
 Reinigung. Mo – Do Nachmittag
 auf 450,- €-Basis.
Tel. 0157-56 30 57 42 ab 18 Uhr

Wir, (Mutter, Vater und zwei Kinder), suchen für unseren Haushalt in Friedrichsdorf eine aufmerksame und fleißige
Haushaltshilfe
 für allgemeine Haushaltsarbeiten. Sie sollten geübt sein in der Hausarbeit und ein aufmerksames Auge mitbringen (Kühlschrankreinigung, Einkäufe erledigen, Gänge zur Post, Wäsche waschen/aufhängen). Benötigt werden Sie 2-3 mal die Woche und da wir ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis anstreben, wäre es super, wenn Sie aus der Nähe kommen.
 Wir freuen uns auf Ihren Kurzlebenslauf (inkl. Bild), Gehaltsvorstellung und Ihre Verfügbarkeit an i.fidan@ohrenmenschen.de

Gärtner/Landschaftsgärtner
 mit mehrjähriger Berufserfahrung,
 gerne auch in Baumpflege,
 in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Tel. 0173 – 6 60 15 30
E-Mail: u.d.wimmer@web.de

Reinigungskraft (m/w/d)
 in TZ gesucht.
 GDA Domizil am Schlosspark
 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Der OPEL-ZOO sucht Sie!
Saison-Aushilfen für den Kassenbereich
(geringfügige Beschäftigung)
 Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Der Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den hessischen Ferien. Ideal als Nebenverdienst für Rentner, Studenten oder Hausfrauen
Wir erwarten:
 • Flexibilität
 • Gute Kommunikationsfähigkeit
 • Hohes Verantwortungsbewusstsein
 Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an uwe.boehme@opel-zoo.de oder per Post.
Wir freuen uns auf Sie!
 von Opel Hessische Zoostiftung
 Am Opel-Zoo 3 · 61476 Kronberg im Taunus

Sie möchten sich finanziell und beruflich entwickeln?
 Bundesweiter Dienstleister im Bereich der Komplettschaden-
 sanierung sucht für den Standort **Frankfurt-Nord (Oberursel)**
 jeweils einen
•Anlagenmechaniker o. ä. (m/w)
als Service-Techniker / Leckageortler
 Nach Ihrer internen Weiterbildung, lokalisieren Sie verdeckte Leckagen mit modernsten techn. Gerätschaften. Sie begutachten zudem Wasserschäden, planen und installieren technische Gebäudetrocknungen.
•Service-Techniker (m/w)
mit handwerkli. Ausbildung (Elektriker, Schreiner, Maurer,...)
 Sie installieren modernste Trocknungsanlagen und Gerätschaften rund um den Wasserschaden. Ausführliche Einarbeitung ist gewährleistet.
 Wir bieten eine **über tariflich** bezahlte Beschäftigung
MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning
www.mbs-service.de · bewerbung@mbs-service.de

Nachhilfelehrer (m/w)
 in Bad Homburg gesucht,
 flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Nachhilfelehrer (m/w) auf Honorar-
basis gesucht. Studenten ebenso
 willkommen wie Ü-50 Personen. **Info**
unter: 0800 - 00 62 244 (gebührenfrei)
 oder www.minilernkreis.de/taunus

Für unser Familienunternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen kundenorientierten und flexiblen
Mitarbeiter (m/w)
im Verkauf und Büro auf Minijobbasis
 450,- €
 Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Verkauf und der Kundenbetreuung in unserem Massiv-Möbel-Studio.
 Im Büro halten Sie die organisatorischen Fäden zusammen, erledigen Telefonate und bearbeiten Aufträge mit unserem Computersystem.
 Sie sind freundlich und arbeiten gerne im familiären Team. Auch im kaufmännischen Bereich sind Sie versiert und verfügen über gute MS-Office Kenntnisse.
 Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte via E-Mail an:
 Ursula Krieger-Kunz
info@schreinerei-kunz.de · Schreinerei Kunz Massiv-Möbelstudio
 Weillstraße 4 – 6 · 61440 Oberursel · www.schreinerei-kunz.de

Telefonist/-in
 für Vertriebssterminierung in Vollzeit mit guten Deutsch-
 kenntnissen und freundlichen Umgangsformen gesucht.
Telefon: 06173 - 950202
www.kerstanconsult.de

CLOOS Schreinerei
 und Pietät GmbH
 Bau- und Möbelschreinerei, Verglasungen
 Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n
Bau- und Möbelschreiner/in
 mit mehrjähriger Berufserfahrung und Führerscheinklasse B (3).
 Bewerbungen bitte an:
Cloos Schreinerei · Schmalter Weg 2 · 61352 Bad Homburg
 oder info@cloos-schreinerei.de

Reinigungskräfte
 (Minijob) gesucht
 Für ein Bekleidungsgeschäft im
 Louisen-Center suchen wir zuver-
 lässige Reinigungskräfte m/w/d.
 AZ Mo.–Sa. 8:30–9:30 Uhr
 bzw. 10:00 Uhr.
 Sie haben Interesse? Rufen Sie
 uns an: 06181-1 800 590
 o. senden Sie uns Ihre Bewerbung:
jobs@tepas-service.de



Von der Startrampe vor dem Kurhaus aus machen sich die Teilnehmer an der Rallye Monte Carlo Historique auf den Weg.
 Foto: Stadtmarketing Bad Homburg

Rallye-Teams starten im Minutentakt

Bad Homburg (hw). Monte-Fieber in Bad Homburg! Klassische Rallye-Fahrzeuge, deren Typen schon zwischen 1955 und 1980 die Rallye Monte Carlo absolviert hatten, kommen Anfang Februar in die Kurstadt. Ihre Piloten nehmen von hier aus die „kleine Schwester“, die Rallye Monte Carlo Historique, in Angriff. Bad Homburg ist auch bei der 22. Auflage deutscher Startort.
 Am Freitag, 1. Februar, nehmen die Boliden ab 12 Uhr zunächst Aufstellung in der Louisenstraße, so dass sie von den Rallye-Fans begutachtet werden können. Ein guter Beobachtungsposten ist auch die Central-Garage im Niederstedter Weg, in der am Donnerstag und Freitagvormittag die technische Abnahme stattfindet. Um 14 Uhr am Freitag senkt sich dann zum ersten Mal die Flagge an der Startrampe vor dem Kurhaus. Ein Automobilexperte stellt die Fahrzeuge und ihre Besatzungen vor, die im Minutentakt auf die über 1000 Kilometer lange Anfahrtsstrecke nach Monte Carlo geschickt werden. Danach müssen sie in den französischen Seeralpen dutzende Wertungsprüfungen bestehen.
 In Bad Homburg starten knapp 30 Teams, darunter viele Norweger. Wieder dabei in Bad Homburg ist als einer der prominenten Auto-

mobilitisten der Norweger Monty Karlan, der in der Gesamtplatzierung der „Historique“ fünf Mal unter den ersten Drei zu finden war und sie 2004 auch gewann. Er sitzt erneut auf dem Beifahrersitz des Porsche 911 SC neben dem alten Rallye-Fuchs Valter Jensen (Startnummer 54). Mathias Waldegard tritt in die Fußstapfen seines 2014 verstorbenen Vaters Björn, der 40 Jahre lang erfolgreich im Rallye-Sport agierte. Der Schwede fährt, wie früher mit dem Vater, einen Porsche 911, auf dem die Startnummer 37 steht. Aus Deutschland ist unter anderen Michael Stoschek, der 2006 die historische Rallye-Europameisterschaft gewann. An seiner Seite mit dem Bordbuch auf den Knien sitzt Hanns Werner Wirth, auch er ein alter Hase, der schon mit Walter Röhrli-Copilot Christian Geisdörfer unterwegs war. Sie fahren einen Lancia Stratos von 1975 (Nr. 131). Und dann ist auch ein Lokalmatador dabei: Karsten Wohlenberg aus Königstein, ebenfalls auf einem Lancia, aber einem 1971er Fulvia Coupé (Nr. 251).

! Weitere Informationen gibt es im Internet unter <http://acm.mc/en/rallye-monte-carlo-historique/>. Hier kann auch der Verlauf der Rallye verfolgt werden.

„Garten der Kulturen“ geht in die nächste Runde

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises bietet auch 2019 das interkulturelle Projekt „Garten der Kulturen“ für Kinder und Jugendliche an. Jeden ersten Samstag oder Sonntag im Monat kann von 11 bis 15 Uhr gepflanzt, gesät, gekocht, gechillt und kreativ gestaltet werden.
 Projektleiterinnen Heike Kühmichel vom Freundeskreis Asyl Pfaffenwiesbach und Jugendbildungsreferentin Anja Frieda Parré starteten das Projekt „Garten der Kulturen“ im Jahr 2017 mit dem Ziel, zwischen jungen Menschen Bildung, Integration, gesundes Ernährungswissen zu vermitteln und das Gemeinschaftsgefühl zwischen deutschen und ausländischen Jugendlichen zu stärken.
 Auf dem Parkplatz des Jugendbildungswerks haben Jugendliche bereits Hochbeete und ein Frühbeet angelegt, die mit Paprika, Peperoni, Lauch, Kürbis, Gurken, Tomaten, Mais, Dufttagetes, Pantoffelblumen, Kletterpflanzen, Kartoffeln und Erdbeeren bepflanzt wurden.

Gesetzt wurden Zitronenmelisse, Liebstöckel, Pfefferminze und Marokkanische Minze. Die Pflanzen werden in verschiedenen Sprachen beschriftet und müssen dieses Jahr weitergepflegt werden. Ein großes Thema wird in diesem Jahr der Bienen- und Hummelschutz sein. So werden Insekten- und Bienenhäuser gebaut und Lebensraum für die unterschiedlichsten Arten wird geschaffen. Im Februar werden Valentinsgeschenke hergestellt, und jeder arbeitet an einem eigenen „Wachsenden Kalender“ mit einpflanzbaren Kalenderseiten aus Samenpapier.
 Auf der Website des Jugendbildungswerks unter www.jugendbildungswerk-htk.de können Kinder und Jugendliche das komplette Programm einsehen. Die Projekte sind kostenfrei und beginnen am 3. Februar, 2. März und 14. April. Anmeldungen nimmt Anja Frieda Parré per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9995141 entgegen.

Musik, Rhythmus und Tanz

Bad Homburg (hw). Fünf Kurse der Musikschule der Volkshochschule (VHS) bieten Tanz und Ballett für Kinder ab drei Jahren an. Alle beginnen am 8. Februar und kosten bei je zwölf Terminen zwischen 97 und 130 Euro.
 Der Kurs „Musik, Rhythmik und Tanz für drei- bis fünfjährige Kinder“ nutzt die natürliche Bewegungsfreude der Kinder, um spielerisch Körpergefühl, musikalische Ausdrucksmöglichkeiten und rhythmisches Empfinden zu fördern. Durch Sing- und Tanzspiele sowie den Umgang mit Orff-Instrumenten lernen die Kinder, Musik zu hören, und erwerben erste musikalische Grundkenntnisse. Beim „Kreativen Kindertanz für Vier- bis Sechsjährige“ erlernen die Kinder einfache Tänze und erproben Ausdrucksmöglichkeiten in freien Tanzformen. Über die Bewegung werden Elemente des Musik- und Tanzunterrichts vermittelt: Rhythmus, Tempo, verschiedene Bewegungsqualitäten und Melodiebausteine.
 Kinderballett wird in drei Gruppen – für Vier- bis Fünfjährige, Sechs- bis Siebenjährige und

ab Achtjährige Kinder – angeboten. Dem Alter angepasst, wird zunächst eine Vorstufe des klassischen Balletts erlernt, bei der erste Grundpositionen der Arme und Füße gezeigt und ausprobiert werden. Haltung, Körperspannung und das Gefühl für Rhythmus werden geschult und musikalische Erfahrungen durch das Hören von klassischer Musik altersgerecht sensibilisiert. Bei den älteren Kindern werden die Ballettübungen an der Ballettstange erprobt und erweitert. Neue Bewegungsformen, -figuren und Schritte werden eingeführt und kleine Choreografien ausgearbeitet. Aus berühmten Ballettkompositionen werden kurze klassische und moderne Tänze ausprobiert und märchenhafte Geschichten tänzerisch umgesetzt.
 Alle Kurse finden in der VHS, Elisabethenstraße 4-8, statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 06172-925714 oder per E-Mail an musikschule@vhs-bad-homburg.de sowie im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort.
Tel. 0152/3636881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen Pelze, Nerze aller Art, Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold sowie jegliche Art von Silber sowie Gold u. Silbermünzen, Taschenuhren und Bernsteinketten, Gemälde, Puppen, Züge und Teppiche. Auch über Haushaltsauflösungen freue ich mich. 100 % Zufriedenheit. 100 % seriös.
Tel. 06173/9623051

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt + Bruchgold, Zahn- gold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze, Nerze aller Art, Alt-, Bruch-, Zahn- gold, Gold- u. Modeschmuck, Silber, Armband u. Taschenuhren, Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Goblinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. 100 % seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahr mit kostenloser Wertschätzung, von privat.
Tel. 069/27146025

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion.
Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 0611/24007922

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Kaufe Schallplatten: Beat, Pop, Blues, Heavy-Metal, (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik).
Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

AUTOMARKT

Service heißt, das Geschäft mit den Augen der Kunden zu sehen. Axel Haitzer

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2018
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Motorrad-Stellplätze in Garage, unbeheizt, kein Strom, in HG-Gartenfeld, 30,- €/Monat, event. Kleinwagen.
Tel. 0179/5131587

Garagenplatz / überdachter Stellplatz / Carport in Bad Homburg, Nähe Tannenwaldallee, gesucht.
Tel. 0151/58945854

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@t-online.de

REIFEN

4 WR 215/55R16 93H auf Mercedes-Alu-Felgen, 8 mm Profil, 220,- € VB.
Tel. 06173/655550

KENNELNERNEN

Information ist die Währung der Demokratie.
Thomas Jefferson

Attraktive 70 jährige, 172 g. mit Niveau, std. sucht Mann liebevoll mit Stil und Toleranz. Gern auch jünger u. Nichtraucher. Chiffre: KW 05/02

PARTNERSCHAFT

„Das Herz hat Gründe, die der Verstand nicht kennt“. Mein Herz (w., 64 J.) möchte glücklich sein.
Chiffre OW0501

Aktiver Er, 71J/194, NR, verw., ev., mit Humor, Einfühlung und Niveau sucht vitale, schlanke Sie mit Herz und Esprit für gemeinsame Zukunft voller Lebensfreude, Raum HG+BmB.
maphy74@web.de
Chiffre OW0502

Unternehmer, 59, 181, sucht Frau für alle schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlaube in eigenen Ferienhaus an der Nordsee, usw...
Chiffre OW 0303

PARTNERVERMITTLUNG

Christa, 73 J., ansehn. Witwe, m. viel Liebe im Herzen. Habe niemanden mehr, dem ich m. Liebe schenken kann. Die Kinder sind weit weg u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Bin e. fleißige Hausfrau u. koche für m. Leben gem. Ich würde lieber für uns zwei, als nur für mich alleine sorgen, wenn Sie üb. pv anr Tel. **0176-45891454**

Christa, 73 J., ansehn. Witwe, m. viel Liebe im Herzen. Habe niemanden mehr, dem ich m. Liebe schenken kann. Die Kinder sind weit weg u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Bin e. fleißige Hausfrau u. koche für m. Leben gem. Ich würde lieber für uns zwei, als nur für mich alleine sorgen, wenn Sie üb. pv anr Tel. **0176-45891454**

Gabriele, 65 J., ehem. leitende Angestellte, wirklich bildhübsch, bin sehr natürlich, liebevoll und verschmüsst - ich möchte das Leben wieder mit dir zusammen genießen bei getrennten oder auch gemeinsamen wohnen. pv
Tel. **0151 - 62903590**

Judith, 68 J., jung geblieben, mit schöner weibl. Figur, bin ganz u. gerne Frau u. hoffe hier auf mein Glück, als Witwe noch einmal e. ehrl. Mann zu finden. Ich kann prima kochen, bin ordentl., nicht übertrieben anspruchsvoll, denn die Hauptsache ist, dass wir uns mögen. Greifen Sie zum Telefon u. rufen Sie üb. pv an Tel. **0162-7928872**

Einsame Magdalena, 72 J., e. schöne, liebevolle Witwe, mit schlanker, weiblicher Figur, gepflegt und jung geblieben. Ich habe Sinn für alles Schöne im Leben, mag Reisen, Musik, koche leidenschaftlich gern und gut, liebe auch ein gemütliches Zuhause. Wäre gerne umzugsbereit. Gibt es einen guten Mann bis ca. 80 J., d. es mit mir versuchen möchte? pv
Tel. **0170 - 7950816**

Liebe Witwe 63 J., (Regina) mit schöner fraul. Figur, gute Hausfrau, Köchin u. zärtliche Gefährtin. Welcher ehrliche Mann möchte mit mir noch viele schöne Jahre verbringen? Sich verstehen u. vertrauen, einfach wieder zu zweit sein. Ich wäre gerne für Dich da. Gib Deinem Herzen einen Stoß u. ruf üb. pv an Tel. **0176-47603082**

Barbara, 78 J., e. schöne Frau, liebenswert und fürsorglich, finanz. sorgenfrei, nicht ortsgelassen, e. gute Köchin u. Hausfrau, fahre sehr gern u. sicher Auto. Ich ertrage das Alleinsein nicht mehr u. hoffe noch einmal e. lieben Freund und Kameraden zu finden. (Alter egal) - sehr gerne würde ich mit Ihnen telefonieren pv
Tel. **0160 - 97541357**

Christian, 48 J., sportl.-schlank, mit breiten Schultern zum Anlehnen u. einem Herz voller Liebe nur an DICH zu verschmelzen. Bin sehr humorvoll, fürsorglich, gepflegt u. vielseitig int. Suche die Frau, die mein Herz berührt u. hoffe DU meldest Dich üb. **PV Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

A-Z-Pflege. Mobile deutsch/polnische Altenpflegerin, 49 J., sucht 24 h-Privatkunden.
Tel. 0160/7075473

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, fürsorgliche Kinderbetreuung im Taunus 30,00/pro Stunde für ein sorgenfreies Leben.
Tel. 0151/56045442

Total lokal

Alles aus Wirtschaft, Politik, Sport, Kultur und Freizeit. Wir sind nicht nur vor Ort für Sie da. Wir lassen Sie auch zu Wort kommen: Sagen Sie uns und unseren Lesern Ihre Meinung. Berichten Sie uns von interessanten Ereignissen aus der Region. Mit unseren lokalen Zeitungstiteln bieten wir Ihnen und den Menschen im Landkreis ein Forum zum Austausch.

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

4-köpfige Fam. sucht Haus zum Kauf mit Garten in ruhiger Lage. Grundstück ab 500 m². Wohnfl. ab 160 m². Ab 5 Zi. Nicht sanierungsbedürftig! Max. 640.000,- € brutto.
Tel. 0176/51377482

Dringend gesucht: Solvente Familie mit 2 Kindern sucht EFH in HG-Dornholzhausen zum Kauf mit mind. 5 Zimmern/ ab 140 m² Wohnfl.
Tel. 06172/ 998268

Familie mit Kind und Zuwachs sucht ein Einfamilienhaus oder Baugrundstück in Bad Homburg und Umgebung. Wir sind für jeden Tipp dankbar.
Tel. 0157/74444561

Berufstätiges Paar sucht Haus zum Kauf, Wohnfl. ab 100 m², Grdst. ab 300 m², gern älter.
Tel. 0152/53937237

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Kaufe Haus/Grundstück nur von privat im Hochtaunuskreis, auch renovierungs-/sanierungsbedürftig.
Tel. 06174/964914 pr-info@email.de

Frau, 55, sucht ruhige 2,5 - 3-Zi. - Eigentumswohnung (kein HH) von privat in Kelkheim (Balkon, Garage, ggf. Lift) für jetzt oder später
Tel. 0177/4723095

Junge Familie sucht Haus oder Grundstück in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0151/58930937
bettina.dobke@gmail.com

Naturverbundenes Akademikerpaar (Anfang 30) möchte sich im Taunus niederlassen und sucht ein Haus mit Charakter und Seele.
Tel. 0175/7433351

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

HG-O-Eschb., Büro/Praxis/Laden/ Atelier, ca. 40 m², 1 WC, 1 PKW Stp., KM 460,- € + NK + KT ab 04/19. Keine Gaststätte!
Tel. 0172/1872987

Prov.-frei: Bad Homburg, obere Kaiser-Fr.-Promenade, extravagantes repräsentatives Büro mit Stil und Charme (Kulturdenkmal), 228 m², Kaltmiete 3.180,- €, NK 600,- €, Kfz-Plätze, v. priv. Tel. 06172/898849 (ggf. bitte AB bespr.)

MIETGESUCHE

Arztshelferin u. Sohn suchen 3 Zi.-Whg. mit Balkon in Oberursel/OT, keine Hochhäuser, 800,- € - 850,- € warm, ab sofort.
Kontakt: anja_orth@yahoo.de

5 ZW o. Haus gesucht v. netter Fam. (4P), Obj. sollte in HG o. F'dorf sein, min. 130 m². Tel. 0171/8650063

Manager sucht zum 1.3.2019 3-Zimmer-Wohnung in Bad Soden u. Umgebung Einkommen/Schufa einwandfrei.
Tel. 0175/5763612

Frau 56 J. NR, sucht 1,5 - 2 Zi.-Whg. mit kl. Balkon o. Terrasse bis 500,- € warm in Schloßborn ab April/Mai.
Tel. 0178/5284472

Solventes älteres Ehepaar sucht Wohnung ca. 120 m² in Toplage (HTK). Fußbodenheizung u. elektr. Rolläden Bedingung.
Mobil: 0152/22961624

VERMIETUNG

Ob.-Weißkirchen 4 Zi. 100 m², K.B.B., Gäste WC, PKW-Pl., KL., 1100,- € + U + 3 MMKT., 10 min. zu Bus, Bahn u. Edeka.
Tel. 06171/51531

Friedrichsdorf, sep. möbl. Apm. Du/WC, Küchenzeile, Laminat, 17 m², 280,- € + U + KT für Nichtraucherin.
Tel. 0172/8754251

OB 1 Zi.-Whg., Küche, Bad, an männlichen Wochenendpendler zu vermieten, kein Raucher, 380,- € warm.
Tel. 06171/917888

Oberursel Zentrum, Stadtpark, traumhafte 113 m² DG-Mais., 3 Zi. in kernsanierter Jugendstilvilla, großz. Loggia mit Altkönigblick, EBK, div. Einbauschränke, Fußbodenheizung, Kaminofen. Erstbezug, 1680,- € zzgl. 250,- € NK + KT. Optional Stellplätze + Hobbyraum.
Kontakt: Tel. 0172/6142921
o. petra.alsen@arcor.de

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., 2 Etagen, großer Garten, Doppelgarage, 1.400,- € + U/K. Tel. 0173/7998287

Kö/Falkenstein 2 Zi. im Souterrain, ca. 35 m², Anbauküche, Du, WC, Keller, Tel. + TV-Anschl., ab 1.3.2019 nur langfristig an Single zu vermieten. Miete mtl. 240,- €+Uml.+2 MM Kautions.
Tel. 06174/1436

3-Zi.-Wohnung zu vermieten, Kronberg/Oberhöchstadt, ruhige Lage, 99 qm, EG, ohne Küche, Gästetoilette, Balkon, 880,- € plus 230,- € Uml. ab sofort
Tel. 0163/8815868

Glashütten-Schloßborn 3 Zi, 93 qm, EBK, Bad u. Gäste-WC, Abstellraum, kl. Keller, Balk., Kfz-Stellplatz. KM 900,- € + NK + 3 MM KT.
Tel. 0170/2128500

Kronberg, ab 1.02.19, 2 Zimmer (ca. 50m²) 550,- € Kalt + Umlagen Flur, Duschbad, Wohnküche, Zimmer, Ankleide (Abstellkammer), Terrasse, Garten.
Tel. 0176/10054836

Helle 160 m², 3,5 Zimmer, Maisonette Wohnung mit Schlafzimmer, Bad, Gäste WC u. vielen Umbaueoptionen, 2 Tiefgaragenplätzen, in zentraler Lage Kronberg/Schönberg für 2050,- € (kalt) zu vermieten.
Tel. 0151/18013795

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt Hörnum, Haus Clara, lieb. eingerichtet, 3 Schlafz., Hund erlaubt, 5 Min. z. Strand.
Tel. 06171/24658

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

Urlaub zwischen Schlei & Ostsee
FeWo bis 4 Pers. / 69 € pro Nacht
DZ mit Frühstück /
59 € pro Nacht für 2 Personen
Landidyll Sönderby - www.schlei.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch – ohne Probleme – ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und -Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik intensiv hilft bei Vertiefungsgefahr, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen.
Tel. 0162/3360685

Biete Mathematiknachhilfe für OberstufenschülerInnen.
Tel. 0171/3839894

45 Jahre Nachhilfeerfahrung. Alle Klassen von der Ersten bis zum Abitur. Spezielle LRS-Kurse. Rufen Sie uns einfach an: 0800-62244 (kostenfrei) oder www.minilernkreis.de.

Ich, Timo (15), benötige Nachhilfe in Französisch (E-Phase) in Kelkheim. Gerne auch Schüler.
Tel. 0177/1947029

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS Training/Nachhilfe erteilt dipl. Legasthenietrainerin.
Tel. 06174/928441 (AB)

Gebe Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klasse. Alle Fächer.
Tel. 0157/71739197

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert!
Tel. 0177/7511609

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Erfahrene Putzhilfe für Reihenhaus in Friedrichsdorf gesucht, 5 Std./Wo. als Minijob oder auf Rechnung.
Tel. 06172/79244 o. 0177/2515513

UROLOGISCHE PRAXIS FRIEDRICHSDORF
Bahnstr. 42-46 · 06172-778354
Wir suchen eine **Arztshelferin** in Vollzeit für unsere Praxis in Friedrichsdorf. Ein gutes Arbeitsklima und ein netter Patiententstamm wird garantiert.

Hausärztin sucht zuverlässige Haushaltshilfe (putzen, bügeln) für privaten Haushalt in Bad Homburg auf Minijobbasis.
haushalt-badhomburg@gmx.de

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens.
Christoph Kolumbus

premio Reifen-Moha
Reifen-Autoservice
KFZ-Meisterbetrieb
Wir suchen ab sofort einen **Kfz.-Mechatroniker/in** zur Festanstellung, sowie einen **Reifenmonteur/in** zur Aushilfe in der Reifensaison ab 1.3.2019.
Kontakt: Herr Boudouasel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

Familientreff e.V. sucht eine zuverlässige **Reinigungskraft** als Aushilfe zur Reinigung und Ausrichtung des Mittwochs-Frühstücks.
Kontakt: 06171-59905

Gesucht wird ein(e) Physiotherapeut oder Physiotherapeutin bzw. ein(e) Krankengymnast oder Krankengymnastin, die oder der bereit ist, mich Zuhause zu behandeln. Ich habe einen Oberschenkel-Beinbruch erlitten und benötige eine Behandlung, um „wieder auf die Beine zu kommen“. Bitte per e-Mail an: pete_jr@gmx.de



An mehreren Platten nebeneinander schlagen die Schüler bei den Mini-Meisterschaften im Tischtennis auf. Foto: eh

Aufschlag für die Meister von morgen

Bad Homburg (eh). Um Punkte, Siege und Pokale ging es beim Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften im Tischtennis, der in der Hochtaunushalle ausgetragen wurde. Veranstalter war die Tischtennis-AG der Humboldt-schule gemeinsam mit dem Tischtennisclub Ober-Erlenbach.

Mitmachen konnten alle Mädchen und Jungen bis zum Alter von zwölf Jahren, ganz gleich, ob sie noch nie, nur selten oder bereits häufig zum Schläger gegriffen haben. Die Teilnehmerzahl war mit 60 Kindern groß. Kein Wunder, denn im Vordergrund der Veranstaltung stand der Spaß an Sport und Spiel. Viele Kinder sammelten ihre ersten Erfahrungen im Tischtennis und erhielten einen Einblick in den Tischtennissport. Im Laufe des Turniers entwickelten die Mädchen und Jungen große

Begeisterung und waren mit viel Eifer bei der Sache. Zu gewinnen gab es Medaillen, Urkunden und Pokale. Besonderer Höhepunkt: Teilnehmer bekamen Freikarten für Bundesliga-Spiele und können so Tischtennis-Profis aus nächster Nähe beobachten und sich vielleicht den einen oder anderen Trick abschauen. Die Bestplatzierten nehmen außerdem am Kreisentscheid teil. Weiter ging es dann über den Bezirks- und Verbandsentscheid bis hin zum Bundesfinale in Berlin, das Ende Mai/Anfang Juni stattfindet.

Die Mini-Meisterschaften schreiben eine 36-jährige Erfolgsgeschichte und sind eine der erfolgreichsten Breitensportaktionen für Kinder im deutschen Sport. Seit 1983 nahmen fast 1,4 Millionen Mädchen und Jungen an über 52 000 Ortsentscheiden teil.

„Überdimensionierte Pläne verwerfen“

Bad Homburg (hw). Die Jungen Bürger, die Jugendorganisation der BLB, sehen im Scheitern der Baupläne am Bahnhof für Stadtwerke und Kinokomplex auch etwas Gutes. Zwar sei es traurig, dass nun schon der zweite Bauplan gescheitert sei und die Realisierung von Initiativen für Jugendliche weiter auf sich warten lasse. „Dennoch: Das Schließen dieser Tür öffnet eine neue“, heißt es. Es biete sich die Möglichkeit, diesen Ort neu zu denken, um etwas Nachhaltiges entstehen zu lassen. „Plätze für Jugendliche müssen stärker in den Fokus rücken und überdimensionierte Pläne für

ein Großkino verworfen werden. Die Jugendlichen müssen in die Diskussion eingebunden werden“, sagt Said Adibi. „Ein riesiges Kino ist kein wirklicher Platz für Jugendkultur, zumal zunehmend über das Internet gestreamt wird. Das Bauvorhaben war weder vielfältig noch flexibel genug, um auch den Ansprüchen der Jugendlichen heute und gar noch in zehn oder 15 Jahren gerecht werden zu können“, sagt Colin Seebach. Dieses Potenzial dürfe mit dem Projektstopp nicht verspielt werden. Hier müsse die Stadt ihrer Verantwortung nachkommen, Plätze für Jugendliche zu schaffen.

Überraschung fürs Zwillingssprinzenpaar



Eine Geburtstags-Überraschung bereiteten die Taunus-Tollitäten dem Zwillingssprinzenpaar Jan und Jasmin aus Bad Homburg nach der Fastnachtsitzung in Usingen. Ein großes Paket mit vielen Überraschungen wartete auf die beiden. Vor den Augen der Gäste packten Jasmin und Jan das Paket aus, das mit Nudeln, einem Pancake-Buch und allerlei Hilfreichem für die kommende Zeit gefüllt war. Außer Svenja aus Bad Soden und dem Oberurseler Prinzen Marcel hatten sich auch Sandra und Manuel aus Kransberg sowie Lea aus Usingen und viele andere daran beteiligt.

Foto: Maja Schmidt



**Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN
DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit
1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Schöne Aussichten für den Sommer Solar-Terrassendach als Wetterschutz und Energieproduzent in einem

(djd). Nach den langen Winterwochen stehen Gartenfreunde längst in den Startlöchern: Die Outdoorfans können es kaum abwarten, ihr grünes Wohnzimmer im Freien wieder auf Vordermann zu bringen und für die neue Saison vorzubereiten. Jetzt ist auch eine gute Gelegenheit, Umbauten vorzunehmen, die den Garten noch attraktiver machen – ein festes Dach für die Terrasse zum Beispiel. Schließlich spendet die Bedachung nicht nur Schatten an sonnigen Tagen, sondern bietet auch Schutz bei Regen oder etwas kühleren Temperaturen. Auf diese Weise lässt sich die Gartensaison spürbar verlängern. Clevere Gartenbesitzer schlagen dabei gleich zwei Fliegen mit einer Klappe, indem sie das neue Terrassendach mit Solarelementen ausstatten. So wird aus dem Garten ein privates Ökokraftwerk, das auch noch Energie frei Haus liefert. Umweltfreundlicher Strom aus regenerativen



Ein festes Dach für die Terrasse spendet Schatten an sonnigen Tagen und schützt bei Regen. Mit Solarelementen wird aus der Bedachung zusätzlich ein umweltfreundlicher Energieproduzent. Foto: djdl/www.solarcarporte.de

Energiequellen steht in Zeiten des Klimaschutzes hoch im Kurs. Zudem wünschen sich viele Verbraucher mehr Unabhängigkeit von den öffentlichen Netzen, von Energieversorgungsunternehmen und von drohenden, weiteren Preissteigerungen in den kommenden Jahren. Die eigene Energiegewinnung auf der Terrasse kann dazu beitragen, diese Ziele in die Tat umzusetzen. Die in das Dach integrierten Solarelemente produzieren umweltfreundlichen Strom, der entweder direkt genutzt oder für später in einem Energiespeicher vorgehalten werden kann. Die ausgeklügelten Systemlösungen etwa der Solarterrassen & Carportwerk GmbH sorgen auch dann für Solarenergie im Haushalt, wenn am Abend die Sonne bereits versunken ist. Lediglich der Energiebedarf, der über die eigene Solarstrom-Produktion hinausgeht, wird künftig aus dem öffentlichen Netz dazu gekauft.

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
**Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:**
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

weru
Fenster und Türen fürs Leben



**HÄLT
AUF**

Damit Einbrecher ver-
zweifeln – Sicherheits-
fenster von WERU.

Hier erhältlich:

**WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH**
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

www.weru.de

Informationen über Berufe in Uniform

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 7. Februar, ab 19 Uhr findet eine Informationsveranstaltung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 109, zum Thema Ausbildungen- und Karrierechancen bei der Bundeswehr, Marine, Bundes- und Landespolizei sowie dem Zoll statt. Jugendliche und Eltern, die sich über Arbeitgeber und Berufe informieren möchten, sind eingeladen. Die einzelnen Arbeitgeber stellen an diesem Abend ihre Berufsausbildungen vor. Schüler und

Eltern haben die Möglichkeit, sich über die einzelnen Institutionen, Ausbildungsberufe, spätere Karrierewege, Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren zu informieren. Im Anschluss an die Vorträge können die Jugendlichen im persönlichen Gespräch individuelle Anforderungen und Voraussetzungen klären sowie sich ein Bild über die zahlreichen Ausbildungsberufe bei der Bundeswehr und Marine machen. Hier stehen nicht nur der Dienst als Soldat, sondern auch klassische Ausbildungsberufe wie

zum Beispiel aus dem Bereich des Büromanagements oder dem handwerklichen Bereich im Fokus. Darüber hinaus kann man sich auch über ein Studium bei der Bundeswehr informieren. Wer schon immer den Berufswunsch „Polizist“ hatte, kann sich bei der Bundes- oder Landespolizei über den Auswahltest und die persönlichen Anforderungen informieren. Geklärt werden auch Einsatzmöglichkeiten und Einsatzorte. Bewerbungsfristen und Anforderungen an das Alter der Jugendlichen sind ebenfalls Thema.

Durch die Ardennen

Bad Homburg (hw). „Belgien – quer durch die Ardennen“ heißt der Titel einer Video-Großprojektion von Elfriede und Hans-Joachim Urban, zu der der Filmclub Taunus für Dienstag, 12. Februar, um 20 Uhr einlädt. Die Zuschauer erleben eine Fahrt durch Süd-Belgien. Dabei sind das Benediktinerkloster Orval und die mächtige Festung von Bouillon ebenso Stationen wie die Anlagen des Festungsbaumeisters Vauban, Dinant, die Geburtsstadt von Adolf Sachs, und die kleinste Stadt der Welt Durbuy. Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort: Bürgerhaus Kirdorf.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein Stadtmitte
4 Zi., 93 m² Wfl. in guter Innenstadtlage, Fahrstuhl, toller Taunusblick **für nur € 250.000,- inkl. Stpl.**
E.Kennw. E-Verbrauch 114 kWh/m²·a, Gas, Bj. 1965
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Büroetage Königstein
163 m² auf einer Ebene im 1. OG einer schönen Jugendstil Villa als repräsentativer Firmensitz für nur **€ 1.650,- zzgl. NK/Kt.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1-2-Familienhaus **für nur € 535.000,-**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Baufinanzierer aufgepasst!

Geht Ihre Zinsbindung zu Ende? Dann nutzen Sie die Chance. Sichern Sie sich jetzt Top-Konditionen für die Anschlussfinanzierung.

Gleich Termin vereinbaren:
Haus-t-raum Immobilien GmbH
Till H. W. Osenberg
Bankkaufmann
☎ 06174 - 911 75 40

Ein Partner der
ING

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas

- Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
- Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
- Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B
Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

JST IMMOBILIEN SERVICES
Beratung · Vermittlung · Wertschöpfung
Limesstraße 19
61273 Wehrheim
0171-463 50 44
post@jst-immo24.de
www.jst-immo24.de
Jürgen Steckel Dipl. Kaufmann
Exklusive Immobilienberatung und Vermittlung
Meine Markteinschätzung Ihrer Immobilie ist selbstverständlich kostenfrei!

Bad Homburger Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet www.hochtaunusverlag.de

Freitag, den 01.02.2019
NACHT DER MUSTERHÄUSER
Bad Vilbel bei Frankfurt, Ludwig-Erhardt-Str. 70
Eintritt: 3,00 EUR, ermäßigt 1,50 EUR
Geöffnet von 11 bis 18 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Montag und Dienstag Ruhetag
AUSSTELLUNG EIGENHEIM UND GARTEN
www.musterhaus-online.de
18 - 22 Uhr
Gratis Glühwein
Freier Eintritt

HAUSBESICHTIGUNG
SONNTAG, 03.02.2019
14 - 18 UHR
THERESENSTRASSE 27
65779 KELKHEIM

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Frank Ullrich ☎ 0173-56 32 267
☒ f.ullrich@visioplanhaus.de
Visio Planhaus Rhein-Main GmbH | Werrastraße 6
65479 Raunheim | www.visioplanhaus.de
VISIO PLAN HAUS
architektur | modern | individuell | massiv

Bauplatz Bad HG – Obererlenbach, 467 qm,
bebaubar mit freist. EFH,
KP 401.620,- €
+ Erschl. + Courtage 5,95 %
Konkrete Anfragen erbeten an
JENS KNOP IMMOBILIEN
Tel. 0171 - 4020227
jens-knop-immobilien@t-online.de

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung,
optimale Vermittlung
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN **VON POLL IMMOBILIEN®**

Finanzierungsberatung
Samstag 10-13 Uhr
unabhängig aus über 437 Banken

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de
06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
Jeden Samstag von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

Shop Bad Homburg am Europakreisel

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

- SHOP BAD SODEN**
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com
- ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG**
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com
- SHOP HOFHEIM**
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com
- SHOP KRONBERG**
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com
- SHOP HOCHTAUNUSKREIS**
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com
- SHOP KÖNIGSTEIN**
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

VERMIETUNG

GESUCHE
Familie (2 Erw. + 2 Ki.)
sucht zeitnah schönes
1-Familien-Haus
in Ober-Eschbach oder
Gonzenheim zur Miete.
Ab 180 qm, bis 3.600,- € warm:
haus.zu.mieten@web.de

Büro-/Praxisräume
(106 m²) vom Eigentümer in stilvollem repräsentativen Altbau in Königstein-Innenstadt, Limburger Str. 2, ab 01.05.19 zu vermieten.
Telefon 06174 930280

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD
SERVICETELEFON: 0800-333 33 09
www.von-poll.com
Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

ByHELLRIEGEL
LAGERVERKAUF
NEU!
– Ab Februar jeden Samstag –
immer von 9–17 Uhr
Internationale Feinkostspezialitäten,
Frischetheke mit Käse, Wurst und
Schinken, Antipasti, Trüffel, Weine,
Grappa, Prosecco und noch vieles mehr!
ByHELLRIEGEL GmbH - Lagerverkauf
In der Schneithohl 3 - 61476 Kronberg / Ts.
Informieren Sie sich gerne auch unter:
www.hellriegel.com

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 05.02.2019, 20:00 Uhr
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Ein Mix bekannter Musical-Melodien



Außer zeitlosen Klassikern wie „Das Phantom der Oper“, „Der König der Löwen“ oder „Elisabeth“ stehen bei der „Nacht der Musicals“ am 8. Februar ab 20 Uhr im Bad Homburger Kurtheater Höhepunkte aus aktuellen Stücken auf dem Programm. Darunter der beliebte Disney-Hit „Let It Go“ aus der Musicalinszenierung „Frozen“. Original-Darsteller und Top-Solisten der Szene bieten an dem Abend eine Zeitreise durch über 50 Jahre Musical-Geschichte. Dabei verschmelzen die modernen Lieder zu einer untrennbaren Einheit mit den zeitlosen Klassikern. Zahlreiche Profi-Tänzer unterstützen die Sänger. Farbenprächtige Kostüme, akrobatische Tanzeinlagen und Videoprojektionen untermalen die einzelnen Darbietungen und entführen den Zuschauer in die fantastische Welt der Musicals. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.dienachtdermusicals.de sowie unter der Ticket-Hotline 01806-570 066.

Foto: ASA Event

Kappenabende der Kolpingfamilie

Bad Homburg (hw). Die Kolpingfamilie Kirdorf freut sich, auch in diesem Jahr die Tradition der Kolpingfastnacht mit ungebremsener Energie und Freude fortführen zu können. An den zwei Haupttagen der närrischen Zeit lädt die Kolpingfamilie zu zwei Kappenabenden in das Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg, ein. Sie finden am Fastnachtssonntag, 3. März, und am Rosenmontag 4. März, jeweils um 19.19 Uhr statt. Das Programm ist bunt gemischt. Die Büttendredner lernen ihre gereim-

ten Verse, die Tanzgruppen üben die Tanzschritte ein. Außerdem proben die Gesangsgruppen. Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 3. Februar, von 11 bis 13 Uhr im ehemaligem Schwesternhaus in Kirdorf statt. Dort können Eintrittskarten für zwölf Euro erworben werden. Ab Montag, 4. Februar, können die Karten auch bei der Bäckerei Kraus in der Bachstraße 4 gekauft werden. Die Kolpingfamilie Kirdorf freut sich auf viele kostümierte Gäste.

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Ausflug in die Geschichte des Glücksspiels

Bad Homburg (hw). Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann berichtet am Montag, 4. Februar, im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, ab 15.30 Uhr über die Entstehung und Entwicklung der Bad Homburger Spielbank und über heitere und ernste Begebenheiten rund um die Roulettekugel. Im Mittelpunkt steht der einst reiche Baron August von Kosten-Genzkow (1811-1885), der sein sagenhaftes Vermögen und seinen Ruf verlor, als Bettler endete und von den Almosen der sozial eingestellten Homburger Spielbank seinen Lebensabend bestritt. Zu diesem Ausflug in die Geschichte des Glücksspiels sind Gäste willkommen.

Die Spielbank besichtigen

Bad Homburg (hw). Eine Besichtigung der Spielbank mit anschließendem Kaffee-trinken bietet das Rote Kreuz (DRK) interessierten Senioren am Mittwoch, 12. Februar, an. Der Treffpunkt ist um 14.15 Uhr am Eingang des DRK, Kaiser-Friedrich-Promenade. Von dort aus wird gemeinsam zur Spielbank gelaufen. Es wird um angemessene Kleidung – Herren mit Jackett und Krawatte – und das Mitbringen des Personalausweises gebeten.

Bingo spielen

Bad Homburg (hw). Spielbegeisterte können sich freuen, denn das neue Jahr startet beim Roten Kreuz (DRK) am Donnerstag, 7. Februar, mit einem Bingonachmittag in der Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade. Ab 15 Uhr kann in geselliger Runde getippt werden. Auf die Gewinner warten kleine Preise. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

31. 1. – 6. 2. 2019

Die Frau des Nobelpreisträgers
Fr., Sa. + Mo. 20.15 Uhr, So. 17.30 Uhr,
So. 19.30 Uhr, Di. 20.15 Uhr (OV)

Der Junge muss an die frische Luft
Fr. + Mo. 17.30 Uhr

Astrid
Do. 20.15 Uhr, So. 17.00 Uhr

Bohemian Rhapsody
Mi. 20.15 Uhr

Feuerwehrmann Sam Plötzlich Filmheld
Sa. 16.00 Uhr, So. 15.30 Uhr

VORANZEIGE:
Die Rückkehr des Pokals – Der Film – 10. 2. – 19.30 Uhr
Karten ab sofort im Vorverkauf

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL 3D CINEMA Xpand 4K DOLBY DIGITAL 5.1

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

29,90 – 49,90 €

The Big Chris Barber Band



The Very Best of Over 60 Years

Ein Vollprofi: Seit 60 Jahren steht Chris Barber mit traditionellem Jazz erfolgreich auf der Bühne. Der 86-jährige Bandleader, Posaunist und Sänger begeistert mit seiner Mini-Big-Band, der „Big Chris Barber Band“ das Publikum immer noch im Handumdrehen. Die britische Jazz-Legende präsentiert mit neun hochkarätigen Musikern Jazz-, Blues-, Swing- und Ragtime-Klassiker, meist im Dixieland-Stil exzellent, mit Leichtigkeit und Frische. So wird es eine Reise durch fast sieben Jahrzehnte Jazzmusik-Historie von der „Bourbon Street Parade“ bis zu Duke Ellingtons „Merry Go Round“.

kommt am Fr., 30. August 2019, 20 Uhr in das Amphitheater Schloss Philippsruhe in Hanau

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

In de Kurv' graadaus!
Kabarett mit Clajo Hermann
Ev. Kirche Oberstedten (neue Spielstätte)
05.02.2019 16,40 €

Beziehungsweise! Ehe-Kabarett
mit Lena Romanoff und Alexander Weiß
Alte Wache Oberstedten e.V.
14.02.2019 16,40 €

STADTTHEATER OBERURSEL
WUNSCHKINDER Schauspiel
Stadthalle Oberursel
26.02.2019 16,00 – 25,00 €

Stedter Raale Sitzung 2019
Fastnachts-Sitzung
Taubhülle Oberursel
28.02.2019 15,00 – 20,00 €

Kevin Kenner, Klavier
CHOPINADE – Konzert zum Geburtstag von Fryderyk Chopin
Stadthalle Oberursel
08.03.2019 20,00 – 30,00 €

Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle Oberursel
30.06.2019 25,00 – 39,00 €

Begge Peder „Bäst of“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
12.07. – 13.07.2019 26,40 €

THEATER IM PARK
„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 23,10 €

Hajo Heist – Der große Heinz Erhard Abend
„Noch n' Gedicht“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
19.07.2019 27,50 €

Johannes Scherer „kleinangsthasen“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
09.08. – 10.08.2019 27,50 €

Roman Chormann
„Furz mit Krigge“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
16.08. 2019 + 17.08.2019 27,50 €

Sommer-Highlights 2019
Kabarett und Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. 2019 + 24.08.2019 19,80 €

9. Beat-Night
Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation, 77 Mainhattan, 75. Geburtstag von Dicky Tarrach & 10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 28,60 €

„Des wird ludsich“
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
01.11. – 14.12.2019 19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2019 45,90 – 57,90 €

KLASSIK IM TAUNUS
Roman Zaslavsky, Klavier
Schumann, Brahms, Tschaiakowsky u.a.
Bad Homburg, Schlosskirche
17.02.2019 12,00 – 28,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE 2018/19
3. Konzert Meisterpianisten:
Leonie Rettig (Klavier)
Schlosskirche im Landgrafenschloss, Bad Homburg
22.02.2019 18,00 €

Trennung frei Haus
Komödie von Tristan Petitgirard
Der Vielseitige 2018/2019
Kurtheater Bad Homburg
07.03. – 08.03.2019 25,00 – 39,00 €

Havana Nights
Das karibische Tanz-Musical aus Kuba
Kurtheater Bad Homburg
19.03.2019 46,65 – 71,25 €

CASTLE CONCERTS:
Ventus Bläserquintett
mit dem Pianisten Clemens Zeilinger
Bad Homburg, Schlosskirche
24.03.2019 12,00 – 36,00 €

CINDERELLA
Klassisches Moskauer Ballett
Leitung Anna Iwanowa
Kurtheater Bad Homburg
29.03.2019 32,00 – 58,00 €

Maiden uniteD Sailors Of The Sky –
Special Theatre Concert
Bad Homburg, Kurtheater
30.03.2019 30,00 – 40,00 €

CASTLE CONCERTS:
6. Jazzfestival „Swinging Castle“
15.06. – 23.06.2019
Barrelhouse Jazzband –
Von King Oliver bis Count Basie
Bad Homburg, Schlosskirche
16.06.2019 15,00 – 48,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Das Original kehrt zurück!
Shadowland Tour 2019
Alte Oper Frankfurt
24.04. – 28.04.2019 37,90 – 77,90 €

CHICAGO – THE MUSICAL
Das Original Broadway-Musical
Alte Oper Frankfurt
18.06. – 23.06.2019 29,90 – 98,90 €

BODYGUARD – DAS MUSICAL
Der Musical-Welterfolg endlich auf großer Tournee!
Alte Oper Frankfurt
18.12. 2019 – 11.01.2020 49,90 – 104,90 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00